

# Renault **EASY CONNECT** - Multimediasysteme

EASY LINK-System





## VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG (1/2)

Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung materieller Schäden sollten die folgenden Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem System unbedingt eingehalten werden. Die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes sind unbedingt einzuhalten.



### **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Systems**

- Achten Sie stets auf die Straße, und bedienen Sie die Tasten und lesen Sie Informationen auf der Anzeige nur, wenn die Verkehrsbedingungen dies erlauben.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass auch die Umgebungsgeräusche noch vernehmbar sind.

### **Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem**

- Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.
- In bestimmten geographischen Zonen können auf der Navigationskarte Informationen zu erst kürzlich geänderten Straßenführungen fehlen. Seien Sie deshalb besonders wachsam. Die Straßenverkehrsordnung und Verkehrsschilder haben immer Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.

### **Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit den Geräten**

- Bauen Sie das System nicht aus und nehmen Sie keine Veränderungen daran vor, um materielle Schäden und Brandgefahr zu vermeiden.
- Bei Fehlfunktionen und zu jeglicher Demontage wenden Sie sich bitte an den Vertreter des Herstellers.
- Keine Fremdkörper oder beschädigte oder verschmutzte externe Datenträger (USB-Speicherstick, SD-Karte usw.) in das Lesegerät einsetzen.
- Verwenden Sie nur ein mit Ihrem System kompatibles externes Speichergerät (USB-Stick, Klinkebuchse usw.).
- Reinigen Sie Ihr Display stets mit einem Mikrofasertuch.
- In diesem Bereich dürfen keine Produkte verwendet werden, die die Alkohol enthalten und/oder aufgesprüht werden.

Sie müssen zunächst die Allgemeinen Verkaufsbedingungen akzeptieren, bevor Sie das System benutzen können.

Den Ausführungen in dieser Bedienungsanleitung liegen die technischen Spezifikationen der beschriebenen Fahrzeugmodelle am Tage der Erstellung zu Grunde. Je nach Marke und Modell des Telefons sind möglicherweise bestimmte Funktionen mit dem Multimediasystem des Fahrzeugs teilweise oder vollständig inkompatibel.

Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an einen Vertragspartner.

## VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG (2/2)



### Schutz Ihrer persönlichen Daten

Das Fahrzeug erfasst Daten über Sie. Sie werden vom Hersteller (der als Verarbeiter der Daten auftritt) gemäß den geltenden Vorschriften verarbeitet.

Ihre persönlichen Daten können zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Verbessern und Optimieren Ihrer Nutzung des Fahrzeugs und der zugehörigen Dienste;
- Verbessern des Fahrverhaltens und des Fahrerlebnisses;
- Verbessern der Verkehrssicherheit und der prädiktiven Wartungssysteme;
- Verbessern der Fahrassistenzsysteme;
- Anbieten von Mehrwertdiensten in Bezug auf das Fahrzeug.

Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden. Das Multimediasystem bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre personenbezogenen Daten zu löschen.

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihrer Daten und Ihre damit verbundenen Rechte erfahren möchten, besuchen Sie <https://easyconnect.renault.com>.

**In dieser Bedienungsanleitung sind die Funktionen der beschriebenen Modelle zusammengefasst. Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig vom Ausstattungsniveau, den Optionen und dem jeweiligen Land. In der Bedienungsanleitung werden u. U. auch Funktionen beschrieben, die erst im Laufe des Modelljahres verfügbar sein werden. Bildschirme in der Bedienungsanleitung dienen ausschließlich zur Veranschaulichung.**

# I N H A L T

## Kapitel

**Allgemeines** .....

**1**

**Navigation** .....

**2**

**Multimedia** .....

**3**

**Telefon** .....

**4**

**Apps – Easy Connect** .....

**5**

**Fahrzeug** .....

**6**

**System** .....

**7**

**Index** .....

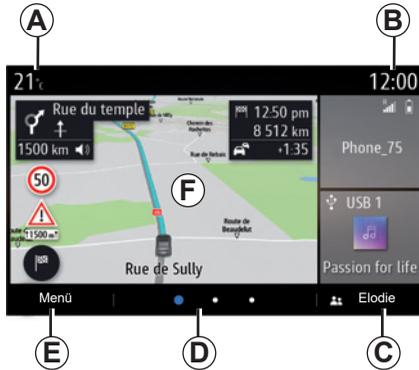
**8**



# Allgemeines

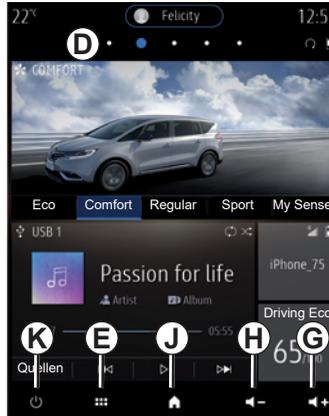
Allgemeine Beschreibung .....	1.2
Beschreibung der Bedienelemente .....	1.4
Grundlagen der Bedienung .....	1.8
Ein-/Ausschalten .....	1.12
Hinzufügen und Verwalten von Widgets .....	1.13
Die Spracherkennung verwenden .....	1.16

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG (1/2)



### Startdisplays

- A** Außentemperatur.
- B** Uhrzeit.
- C** ausgewähltes Benutzerprofil. Das Konfigurieren des Nutzerprofils ist im Abschnitt „Einstellungen“ beschrieben.
- D** Seitenanzeige: Streichen Sie zum Umblättern der Seiten schnell über den angezeigten Inhalt.
- E** Zugang zum Hauptmenü.
- F** Startseite/Aufrufen von Funktionen



- G** Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe erhöhen.
- H** Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.
- J** Den Startbildschirm anzeigen.
  - Kurzer Druckimpuls: Die erste Startseite aufrufen.
  - Langer Druckimpuls: Alle Startseiten anzeigen.

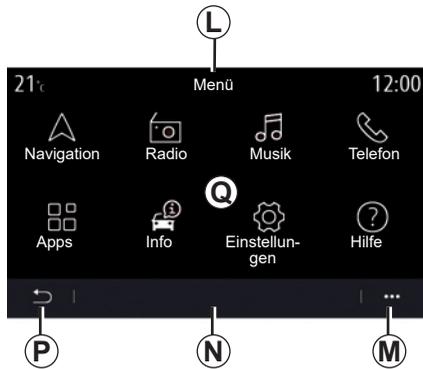
### K Funktionen aufrufen:

- Drücken und gedrückt halten: Neustart des Systems
- Kurz drücken: Radio/Musik ausschalten, Bildschirm ausschalten, in den Standby-Modus versetzen

**Hinweis:** Sie können die Konfiguration der Startseite ändern. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Hinzufügen und Verwalten von Widgets“.

Öffnen Sie das Benutzerhandbuch über das Kontextmenü, um weitere Informationen zu erhalten.

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG (2/2)



### Menü-Display

**L** Je nach Menü werden in diesem Bereich die Verknüpfungen zu den derzeit aktiven Funktionen angezeigt.

**M** Kontextmenü.

**N** Je nach Menü werden in diesem Bereich zwei bis fünf Tasten angezeigt.

**P** Zurück zur vorigen Seite.

**Q** Hauptmenü.

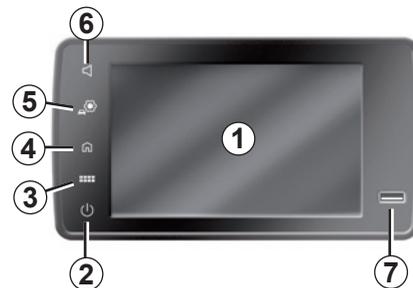
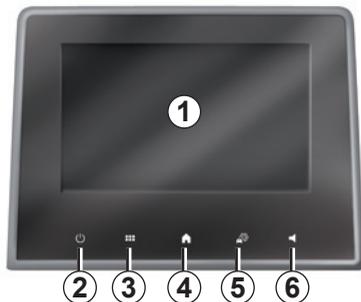
**Hinweis:** Je nach Ausstattungsniveau werden nur verfügbare Funktionen, also Funktionen, die auch ausgewählt werden können, im Startbildschirm angezeigt.



Öffnen Sie das Benutzerhandbuch über das Kontextmenü, um weitere Informationen zu erhalten.

# BEDIENUNGSANLEITUNG (1/4)

## Tasten am Display



	Funktion
1	Multimedia-Display.
2	Drücken und gedrückt halten (ca. 5 Sekunden): Neustarten des Systems. Kurzes Drücken: Radio/Musik OFF, Bildschirm ausschalten, Standby aktivieren, Stopp/Start
3	Zugang zum Hauptmenü.
4	Aufrufen der Startseite.
5	Zugang zum Menü Einstellungen.
6	Lautstärkeinstellung (1 oder 2 Tasten, je nach Bildschirm)
7	USB-Anschluss.

# BEDIENUNGSANLEITUNG (2/4)

## Zentrale Bedienelemente



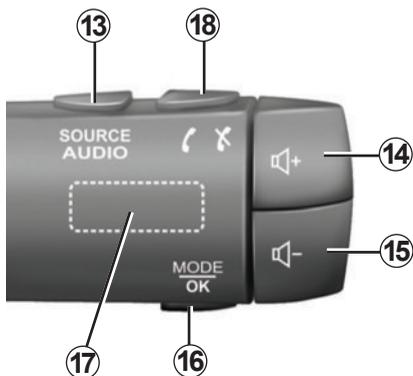
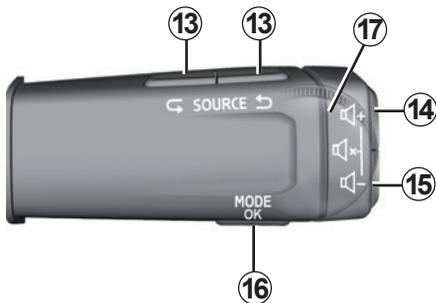
## Fernbedienung



	Funktion
8	Druckimpuls: – Ein-/Ausschalten Rotation – Lautstärke der aktuell wiedergegebenen Audioquelle.
9	Zugang zum Hauptmenü.
10	Umkippen: – Navigation innerhalb des ausgewählten Bereichs; – Aufwärts/Abwärts: Wechsel zwischen den verschiedenen Bereichen (oben, Mitte, unten) der aktuellen Seite; – Links/Rechts: Wechsel zwischen den verschiedenen Registerkarten eines Menüs; – Seitenwechsel. Drehbewegung: – sich in den verschiedenen Elementen einer Zone bewegen; – sich in einer Liste bewegen; – Ändern des Maßstabs der Navigationskarte (ZOOM-Modus). Druckimpuls: – bestätigen.
11	Direkter Zugriff auf das MULTI-SENSE-Menü
12	Zurück zum vorigen Bildschirm

## BEDIENUNGSANLEITUNG (3/4)

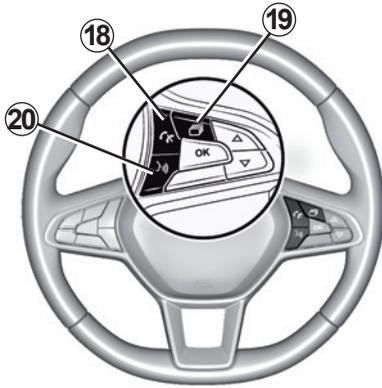
### Bedieneinheiten unter dem Lenkrad



	Funktion
13	Auswahl der Audioquelle.
14	Erhöhen der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.
14 + 15	Stummschalten des Radiotons / Aufheben der Stummschaltung des Radiotons Anhalten oder Abspielen des Audiotitels Unterbrechen des Sprachsynthesizers der Spracherkennung.
15	Verringern der Lautstärke der Quelle während der Wiedergabe.
16	Kurzer Druckimpuls: – Bestätigung einer Eingabe; Langer Druck: – Zurück zum vorhergehenden Bildschirm/zur vorherigen Ebene, während Sie sich in den Menüs bewegen; – eine Aktion annullieren.
17	Durchsuchen der Radiosender oder der Audiotitel/-verzeichnisse. Blättern durch die Liste der Nummern, wenn das Telefon mit dem Multimedia-system verbunden ist.

## BEDIENUNGSANLEITUNG (4/4)

### Bedieneinheiten unter dem Lenkrad



	Funktion
18	Abnehmen/Auflegen.
19	Blättern durch Informationen gemäß dem Anzeigestil (Audio, Kompass, Motorleistung usw.).
20	Kurzer Druckimpuls: – Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Multimediasystems. Langer Druck: – Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Telefons, sofern es mit dem Multimediasystem verbunden ist.

# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (1/4)



## Multimedia-Frontpartie

### Sich in einem Menü bewegen

Das Multimedia-Display ermöglicht den Zugriff auf die Funktionen des Systems. Berühren Sie das Multimedia-Display, um eines der Menüs auszuwählen.



## Interaktion durch Gesten

- Kurz drücken: Berühren Sie einen Teil des Bildschirms mit dem Finger, und nehmen Sie dann den Finger vom Bildschirm.
- Lang drücken: Berühren Sie einen Teil des Bildschirms für mindestens 1 Sekunde.



- „Schwenken“ (Panorama-Bewegung): Halten Sie einen Finger auf dem Bildschirm, und wischen Sie über den Bildschirm.
- Schnell wischen: Wischen Sie mit dem Finger von links nach rechts, um von Startseite **A** zu Startseite **B** zu wechseln.
- Ziehen und ablegen: Berühren Sie einen Bereich des Displays mindestens eine Sekunde lang, während Sie ein Objekt verschieben.
- Einzoomen/Auszoomen: Führen Sie zwei Finger auf dem Bildschirm zusammen bzw. ziehen Sie sie auseinander.

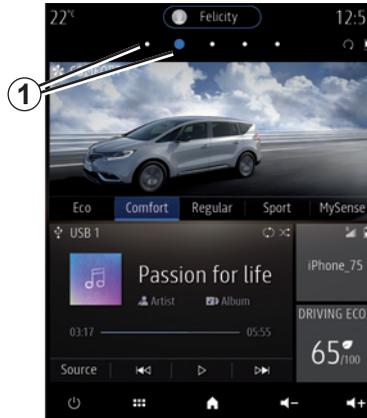
# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (2/4)



## Beschreibung der Startseiten

Die Startseiten sind die standardmäßig eingestellten Bildschirme Ihres Multimedia-systems. Ihr System bietet mehrere konfigurierbare Startseiten **1**. Durch Wischen oder Drücken der der gewünschten Seite entsprechenden Taste **1** wechseln Sie von einer Seite zur nächsten.

Diese Startseiten sind aus einer Auswahl von Widgets zu Funktionen wie Navigation, Radio und anderen zusammengestellt.



Diese Widgets ermöglichen es Ihnen, direkt auf die Hauptseite der Funktion zuzugreifen oder in bestimmten Fällen, sie direkt über eine der Hauptseiten zu steuern (z. B. Wechsel des Radiosenders).

Die Beschreibung der Startseite finden Sie im Kapitel „Allgemeine Beschreibung“.

**Hinweis:** Sie können die Konfiguration der Startseiten ändern. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Hinzufügen und Verwalten von Widgets“.



Die Anzeige von Startseiten, Funktionen und Informationen kann je nach Land und Leserichtung umgekehrt sein.

# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (3/4)



## Präsentation des Hauptmenüs

Drücken Sie zum Aufrufen des Hauptmenüs **2** auf dem Bildschirm oder im zentralen Bedienfeld.

Das System verfügt über mehrere Menüs, die alle über das Hauptmenü aufgerufen werden können:

- „Navigation“: Hier befinden sich alle Funktionen zur Satellitenzielführung, die Straßenkarten und Verkehrsinformationen.
- „Radio“: Hiermit werden das Radio und die Audiowiedergabe gesteuert.

- „Musik“: Verwaltung der Wiedergabe von Audiodateien
- „Telefon“: Hiermit können Sie ein oder mehrere Mobiltelefone mit dem System koppeln und die Freisprechanlage verwenden.
- „Apps“: Hiermit können Sie Ihre Fotos, Videos und Apps verwalten.
- „Info“: Bietet Informationen zum Multimediasystem.
- „Einstellungen“: Verwaltung bestimmter Ausstattungskomponenten des Fahrzeugs (z. B. MULTI-SENSE, Fahrassistenzsysteme, Rückfahrkamera, Driving Eco) und Anpassen verschiedener Einstellungen des Multimediasystems (Display, Sprache usw.)
- Nutzung der „Hilfe“: Für die bedarfsweise Kontaktaufnahme mit einem Call-Center (Pannenhilfe, medizinische Hilfe, Dienstleistungen);

- „Vorschläge und Hinweise“: Nach Kategorien geordnete Ereignisinformationen: „Navigation“, Multimedia, Telefon usw.

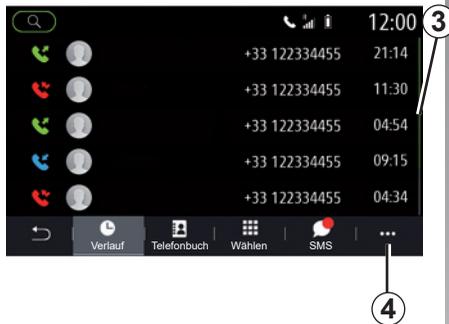
**Hinweis:** Je nach Ausstattung sind bestimmte Menüs möglicherweise nicht verfügbar.

**Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimediasystem gespeichert werden.**



Diese Arbeiten aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# GRUNDSÄTZLICHES ZUR BENUTZUNG (4/4)



## Scroll-Balken

Der Balken **3** zeigt die Position des aktuellen Bildschirms auf der Seite an. Um durch die Liste zu blättern und sich auf der Seite zu bewegen, wischen Sie im Multimedia-Display nach oben oder unten.

## Kontextmenü

Über die meisten Systemmenüs kann ein Kontextmenü **4** aufgerufen werden, über das Untermenüs (Favoriten löschen, aktuelle Route ändern, Einstellungen usw.) sowie die Bedienungsanleitung für das Multimedia-System zugänglich sind.



## Nichtverfügbarkeit von Funktionen

Abhängig von landesspezifischen Bestimmungen sind gewisse Funktionen wie „Videos“, „Foto“, der Zugriff auf das Tutorial und bestimmte Einstellungen während der Fahrt nicht verfügbar.

Nicht verfügbare Funktionen sind mit dem Symbol **5** gekennzeichnet.

Um auf nicht verfügbare Funktionen zuzugreifen, müssen Sie das Fahrzeug anhalten.

**Hinweis:** In manchen Ländern schreiben die Bestimmungen vor, dass für den Zugriff auf die Anwendungen die Handbremse betätigt sein muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an einen Vertragspartner.



## Reinigung

Das Multimedia-System verfügt über ein blendfreies Display.

Reinigen Sie dieses gründlich, ohne übermäßigen Druck auszuüben. Verwenden Sie ausschließlich Mikrofasertücher.

Verwenden Sie keine alkoholhaltigen Produkte oder keine sonstigen Flüssigkeiten.

# EIN-, AUSSCHALTEN



1

## Einschalten

Das Multimediasystem startet:

- wenn das Fahrzeug gestartet wird;
- durch Antippen des Bedienelements **1** auf dem Multimedia-Display oder des zentralen Bedienelements.



1

## Ausschalten

Das Multimediasystem schaltet sich aus:

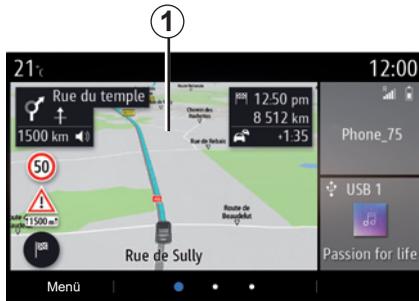
- durch langes Drücken des Bedienelements **1** auf dem Multimedia-Display oder des zentralen Bedienelements;
- durch Antippen des Bedienelements **1** auf dem Multimedia-Display oder des zentralen Bedienelements können Sie:
  - das Radio/die Musikwiedergabe ausschalten;
  - das Display ausschalten;
  - „Stand-by“.
- wenn die Türen des Fahrzeugs verriegelt werden.



## Bildschirm Uhrzeit/Temperatur/ Datum

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Option „Stand-by“ auswählen.

# HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS (1/3)



## Anpassen der Startseiten

Ihr System verfügt über drei anpassbare Startseiten, die eine Reihe von Widgets umfassen. Diese ermöglichen den Zugriff auf Funktionen wie Navigation, Radio, Einstellungen usw.

Für den Zugriff auf die Funktion bzw. – in bestimmten Fällen – die direkte Steuerung der Funktion im Hauptbildschirm (beispielsweise den Wechsel des Radiosenders oder den Zugriff auf das Telefon) drücken Sie das jeweilige Startseiten-Widget.

Sie können die Konfiguration der Startseiten durch das Hinzufügen von Widgets ändern.

Um auf die Einstellungen zum Anpassen der Startseite zuzugreifen, drücken Sie in der Startseite auf das Multimedia-Display **1** und halten den Druck aufrecht.



## Hinzufügen eines Widgets

Wählen Sie die Startseite **A** aus, die Sie anpassen möchten.

Wählen Sie im Bereich **B** die Funktion des anzuzeigenden Widgets aus. Das ausgewählte Widget ändert seine Farbe, um die Aktion zu bestätigen.

Ziehen Sie das Widget aus dem Bereich **B**, und verschieben Sie es an die gewünschte Stelle auf der Startseite **A**.

Die Widget-Konfiguration ist mit dem Profil verknüpft. Bei einer Änderung des Profils ändert sich auch die Darstellung der Widgets.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS (2/3)



### Anpassen der Widgets

Wählen Sie das Widget im Bereich **B** aus, indem Sie den Bildschirm berühren (auswählen/positionieren). Wählen Sie dann seine endgültige Position im Bereich **A**.

Um ein Widget von einer Seite auf eine andere zu verschieben, drücken Sie auf die Startseite und halten den Druck aufrecht. Wählen Sie dann das Widget aus, und ziehen Sie es auf die gewünschte Seite.

**Hinweis:** Manche Widgets können abhängig von ihrer Größe nur einmal genutzt werden. Widgets können auf einer Seite nur einmal verwendet werden.



### Widget-Größe

Sie können die Größe des Widgets anpassen, indem Sie eine seiner Kanten auf- oder zuziehen. Wenn die Größenbegrenzung erreicht ist, wird ein roter Rahmen angezeigt.

Bei manchen Geräten können Sie die Widgetgröße in der Leiste **C** auswählen. Für einige Apps ist nur eine Größe verfügbar. Die Anzahl der auf dem Startbildschirm angezeigten Widgets kann je nach Format des Multimedia-Displays abweichen. Drücken Sie auf die Startseite und halten Sie den Druck aufrecht, um alle Ihre Startseiten anzuzeigen.

### Widgets „Adresse“ und „Kontakt“

Das Konfigurieren dieser Widgets erfordert die Aktivierung von Diensten. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

#### „Adresse“

Das Multimediasystem führt Sie direkt zum Menü „Navigation“.

Bestimmen Sie durch Auswahl aus Ihren Favoriten oder der Anrufliste bzw. durch manuelle Eingabe die Adresse, die Sie als One Touch festlegen möchten.

#### „Kontakt“

Das Multimediasystem führt Sie direkt zur Kontaktliste des Telefons (vorausgesetzt, das Telefon ist mit dem Multimediasystem verbunden).

Wählen Sie aus der Kontaktliste des Telefons den Kontakt aus, den Sie als One Touch festlegen möchten.

**Hinweis:** Die Daten zu diesen beiden Widgets werden im Multimediasystem gespeichert und sind auch dann verfügbar, wenn das Telefon nicht mit dem Multimediasystem verbunden ist. **Die Daten gelten als nicht vertraulich.**

## HINZUFÜGEN UND VERWALTEN VON WIDGETS (3/3)



### Widgets löschen

Wählen Sie das Widget, das Sie löschen möchten, und ziehen Sie es auf die Schaltfläche „Löschen“ **2** oder in den Bereich **B**.

#### Anmerkung

- Wählen/Positionieren ist die effizienteste Methode zum Löschen von Widgets, da Sie nur den Bildschirm berühren müssen: Wählen Sie das oder die Widgets aus, und drücken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“ **2**.
- Das ausgewählte Widget ändert seine Farbe, um die Aktion zu bestätigen.



Für eine vollständige Ansicht aller Startbildschirme (zum Löschen mehrerer Widgets) drücken Sie im Kontextmenü **3** auf „Löschen“.

Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Wählen Sie ein oder mehrere Widgets aus, und drücken Sie die Schaltfläche „Löschen“ **4**.
- Wählen Sie alle Widgets auf allen Seiten aus, und drücken Sie dann die Schaltfläche „Alle auswählen“ **6**, gefolgt von „Löschen“ **4**.

### Löschen einer Startseite

Um eine Startseite zu löschen, müssen Sie alle Widgets auf der Seite löschen.

### Kontextmenü

Über das Kontextmenü **3** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen eines oder mehrerer Widgets auf den Startseiten;
- Wiederherstellen der Startseiten-Standardkonfiguration.

### Speichern und schließen

Drücken Sie die Zurück-Taste **5**, um Ihre Startseiteneinstellungen zu speichern und den Einstellungsvorgang zu beenden.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (1/10)

## Einführung

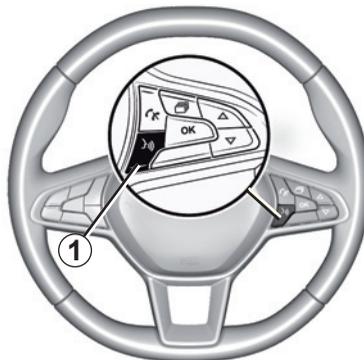
Das Multimedia-System verfügt über eine Spracherkennungsfunktion , über die Sie bestimmte Funktionen des Multimedia-Systems und des Telefons mit Ihrer Stimme steuern können. Damit können Sie das Multimedia-System oder das Telefon nutzen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen.

**Hinweis:** Die Position der Taste für die Spracherkennung kann variieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Das Spracherkennungssystem speichert weder die Stimme noch die Anfragen/Sprachbefehle, und es beinhaltet auch keine System-Sprachunterstützung, die mit dem Benutzer interagieren und Fragen beantworten könnte.

Beispiele:

- Wie ist das Wetter in Paris?
- Gibt es heute Morgen irgendwelche Störungen auf meiner Fahrtstrecke?



## Sprachsteuerung

Mit der Sprachsteuerung können Sie einen Kontakt in Ihrem Telefonbuch anrufen, ein Ziel eingeben und den Radiosender wechseln, ohne den Bildschirm zu berühren. Drücken Sie auf die Taste **1** und folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen das System akustisch und auf dem Bildschirm erteilt.

## Aktivieren

Um die Spracherkennung zu aktivieren, drücken Sie auf die Taste der Spracherkennung  Ihres Fahrzeugs.

**Hinweis:** Warten Sie, wenn Sie die Spracherkennung nutzen, immer bis ein akustisches Signal ertönt, bevor Sie sprechen.

## Deaktivieren

Um das Spracherkennungssystem zu deaktivieren, halten Sie die Spracherkennungstaste  gedrückt, oder sagen Sie nach dem Signalton „Abbrechen“.



### Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.

Bei Verwendung der Spracherkennung können Sie den Sprachsynthesizer durch Drücken der Taste **1** unterbrechen oder indem Sie einen Befehl sprechen. Ein akustisches Signal zeigt an, dass Sie sprechen können.

# VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (2/10)

## Verwendung der Spracherkennungsfunktion des Multimediasystems

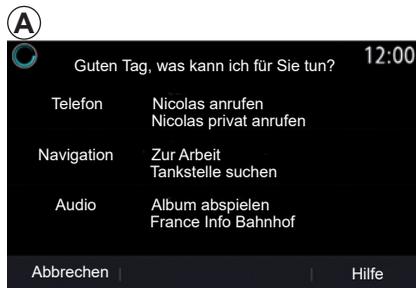
### Haupt-Sprachbefehle des Multimediasystems

Sagen Sie „Hauptbildschirm“ oder „Zurück“, um zum Hauptbildschirm der Spracherkennung zurückzukehren.

Sagen Sie „Abbrechen“, um das Spracherkennungs-menü zu verlassen.

Sagen Sie „Hilfe“, um Detailinformationen zu allen Systembildschirmen sowie den verfügbaren Funktionsmerkmalen angesagt zu bekommen.

Sagen Sie „Nächste Seite“, „Vorige Seite“, „Erste Seite“, „Letzte Seite“, um in den Listen der Spracherkennung zu navigieren.

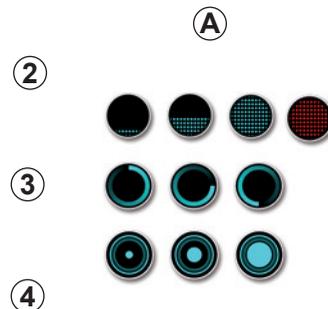


### „Spracherkennungs-menü“

Über das Hauptmenü der Sprachsteuerung können Sie folgende Funktionen mit der Stimme steuern:

- „Telefon“;
- „Navigation“;
- „Audio“.

Die im Display blau angezeigten Funktionen sind die Befehle, welche das Multimediasystem aussprechen kann und die es versteht.



### Anzeige der Spracherkennung A

Die Spracherkennungsanzeige **A** besteht aus farbigen Markierungen und Symbolen.

- Das Symbol **2** informiert Sie, dass das Multimediasystem zuhört: Die Farbe der Anzeige **A** optimiert die Spracherkennung.
- Kaum blau gefüllte Markierung: durchschnittliche Spracherkennung

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (3/10)

- Zur Hälfte blau gefüllte Markierung: gute Spracherkennung;
  - Vollständig blau gefüllte Markierung: optimale Spracherkennung;
  - Rote Markierung: Die Stimme des Anwenders ist zu laut, und das System hat Probleme, den Befehl zu verstehen.
- Das Symbol **3** informiert Sie, dass das Multimediasystem Ihren Befehl analysiert;
- Das Symbol **4** zeigt an, dass das Multimediasystem reagiert.

Wenn Funktionen ausgegraut sind, bedeutet dies, dass sie nicht verfügbar oder nicht verbunden sind. Das Multimediasystem schlägt vor, eine Verbindung herzustellen, z. B. mit dem Telefon.

Sprechen Sie laut und so, dass Sie verstanden werden können. Verwenden Sie die Anzeige der Spracherkennung, um die Spracherkennung zu optimieren.



### Die Navigation mithilfe der Spracherkennung steuern

Es können mehrere Methoden verwendet werden, um einen Zielort mit Hilfe der integrierten Sprachsteuerung  Ihres Multimediasystems einzugeben.



### Zielort

Geben Sie eine vollständige Adresse per Sprachbefehl ein.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem zweiten Signalton „Zielort“, und diktieren Sie dann die vollständige Zieladresse (Hausnummer, Straßenname, Zielort, Viertel).

Das System zeigt die Adresse an, die es verstanden hat, und Sie können Ihr Ziel bestätigen, um die Zielführung zu starten.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (4/10)

### „Home“

Um Ihre Heimatadresse per Sprachbefehl aufzurufen:

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Nach Hause“.

Das System zeigt Ihnen die zuvor aufgezeichnete Heimatadresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

### „Arbeit“

Um Ihre Arbeitsadresse per Sprachbefehl aufzurufen:

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Zur Arbeit“.

Das System zeigt Ihnen die zuvor aufgezeichnete Arbeitsadresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

**Hinweis:** Um die Sprachfunktion „Zur Arbeit“ nutzen zu können, müssen Sie zunächst eine Adresse speichern.

Wenn keine Adresse registriert ist, schlägt das Multimediасystem vor, eine Adresse einzugeben.

Weitere Informationen zum Speichern einer Heimatadresse oder Arbeitsadresse finden Sie im Abschnitt „Navigationseinstellungen“.

### „Aus Favoriten“

Um per Sprachbefehl eine in den Favoriten gespeicherte Adresse abzurufen:

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Aus Favoriten“, und wählen Sie dann Ihr Ziel.

Das System zeigt die eingegebene Adresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

### Zielspeicherliste

Um eine Adresse aufzurufen, die bereits per Sprachbefehl eingegeben wurde:

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem zweiten Signalton „Zielspeicher“, und wählen Sie dann Ihr Ziel aus. Das System zeigt die eingegebene Adresse an. Bestätigen Sie Ihren Zielort, um die Zielführung zu starten.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (5/10)

### „Sonderziele“

Um per Sprachbefehl nach einem Sonderziel zu suchen:

Sagen Sie nach dem Signalton „Finde Tankstelle“ oder „Finde Hotel“.

Das Navigationssystem bietet Ihnen diverse Sonderziele in verschiedenen Kategorien.

### Zielort in einem anderen Land

**Das Land muss geändert werden, bevor Sie die Adresse angeben.**

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Piepton „Land ändern“ und dann den Namen des Landes, in dem Sie Ihre Suche durchführen möchten. Sagen Sie nach dem zweiten Piepton die Zieladresse.

**Hinweis:** Voraussetzung für das Ändern des Landes ist, dass dieses Land von der Sprache des Systems unterstützt wird.

### „Sonderziele“ In einem anderen Land

Auf Auslandsreisen werden manche Sprachbefehle für Kategorien möglicherweise nicht erkannt.

Wenn Sie nach einem Sonderziel suchen möchten, sagen Sie „Sonderziel nach Kategorie“. Das Multimedia-System zeigt die Liste der Sonderzielkategorien an. Wählen Sie eine der Kategorien aus.

Weitere Informationen zur Verwendung von Sonderzielen finden Sie im Abschnitt zur „Eingabe eines Ziels“.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (6/10)

### Verwendung der Favoriten mit Hilfe der Spracherkennung

Die gespeicherten Adressen können direkt per Sprachbefehl angerufen werden.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Meine Favoriten anzeigen“.

Das System zeigt den oder die gespeicherte Favoriten an.

### „Radio“-Steuerung per Sprachbefehl

Mit der Sprachsteuerung des Multimedia-systems können Sie Musik oder das Radio aktivieren oder den Radiosender wechseln.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton:

- „Radiosender FM“, „Radiosender AM“, „Radiosender DR“;

oder

- „Radiosender X“, wobei X der Name des Radiosenders ist;

oder

- „Radiosender“ gefolgt von der gewünschten Frequenz. z.B Für „Radiosender 91.8“ sagen Sie „Radiosender 91 Punkt 8“.

### Multimodalität

Die Multimodalität des Systems ermöglicht es, den Sprachbefehl über das Multimedia-Display zu geben.

# VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (7/10)



## „Musik“-Steuerung per Sprachbefehl

Mit der Sprachsteuerung des Multimedia-systems können Sie Musik (Audiotitel, Wiedergabelisten usw.) abspielen. Mögliche externe Audioquellen:

- „USB“ (USB-Anschluss)
- „AUX“ (Klinkenbuchse)

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Spiele Interpret“ gefolgt vom Namen des Interpreten;
- oder
- „Spiele Titel“ gefolgt vom Namen des Titels;
- oder
- „Spiele Album“ gefolgt vom Namen des Albums;
- oder
- „Spiele Genre“ gefolgt vom Genre;
- oder
- „Playlist“ gefolgt vom Namen der Playlist.

Je nach ausgewählter Quelle haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- den nächsten/vorhergehenden Titel abspielen;
- oder
- Spielen Sie alle Titel ab/zeigen Sie die Musikliste an.

## „Ändere Audioquelle“

Sie können die Audioquelle über das Hauptmenü ändern.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton „Spiele“ gefolgt vom Namen der Quelle:

- „Spiele USB“;
- oder
- „Spiele FM“;
- oder
- „Spiele Bluetooth“.

# VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (8/10)

## Ein Telefon per Spracherkennung benutzen

Es ist möglich, eine Nummer oder einen Kontakt über die in Ihrem Multimediasystem integrierte Sprachsteuerung anzurufen.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Rufe an“ gefolgt vom Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten;

oder

- „Wähle“ gefolgt von der Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.

**Hinweis:** Es ist ratsam, die Ziffern der Telefonnummer einzeln oder paarweise zu diktieren.

Das System zeigt die Nummer an. Sagen Sie „Wählen“, um die Nummer anzurufen, oder „Korrigiere“ / „Zurück“, um eine andere Nummer zu sagen.



Die Sprachsteuerung kann auch verwendet werden, um Ihr Anrufprotokoll anzuzeigen und eine SMS vorzulesen.

Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen.

Sagen Sie nach dem Signalton entweder:

- „Anrufliste“ oder „Letzte Anrufe“ oder
- „Lese SMS“ oder „Zeige SMS“.

**Hinweis:** Es können nur während der Fahrt empfangene „SMS“ vorgelesen werden.

## „Hilfe“

Für weitere Informationen zur Verwendung der Sprachfunktionen:

- Drücken Sie auf die Taste der Sprachsteuerung und sagen Sie „Hilfe“. Das System zeigt im Bildschirm eine Anzahl von Hilfekategorien an.
- Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Die Funktion „Hilfe“ ist immer verfügbar. Wenn Sie beispielsweise im Display nach „Telefon“ suchen und „Hilfe“ sagen, unterstützt die synthetische Stimme Sie bei der Verwendung der Funktion.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (9/10)

### Verwendung der Spracherkennung des Telefons mit dem Multimediasystem

Um mit dem Multimediasystem die Spracherkennung des Telefons zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Verbinden Sie das Telefon mit dem Multimediasystem (siehe den Abschnitt „Verbinden, Trennen eines Telefons“);
- Vergewissern Sie sich, dass das Telefon über eine mit dem Multimediasystem kompatible Spracherkennungsfunktion verfügt.

**Hinweis:** Wenn die Spracherkennung Ihres Telefons mit dem Multimediasystem kompatibel ist, werden die **5**-Piktogramme aus dem Menü „Bluetooth-Geräteliste“ angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon verbinden/trennen“.



**Hinweis:** Wenn Sie die Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem nutzen möchten, müssen Sie darauf achten, dass Sie sich in einem Gebiet mit Mobilfunkversorgung aufhalten.

Um die Spracherkennungsfunktion des Telefons unter Verwendung des Multimediasystems zu aktivieren/deaktivieren, üben Sie einen langen Druckimpuls auf die Spracherkennungstaste  des Fahrzeugs aus.

Um die Spracherkennungsfunktion des Multimediasystems zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie die Spracherkennungstaste  des Fahrzeugs.



Das Multimedia-Display zeigt im Bildschirm **B** das Hauptsprachsteuerungsmenü des Telefons an.

Um die Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem zu reaktivieren, üben Sie einen kurzen Druckimpuls auf die Taste des Fahrzeugs für die Spracherkennung  oder auf den Bildschirm **B** aus.

## VERWENDUNG DER SPRACHERKENNUNG (10/10)

Im Hauptmenü der Spracherkennungsfunktion können Sie per Sprachsteuerung bestimmte Funktionen des Telefons steuern.

Die Spracherkennung wird deaktiviert:

- wenn der Rückwärtsgang des Fahrzeugs eingelegt wird;
- während eines Gesprächs.

**Hinweis:** Nach einigen Sekunden Inaktivität wird die Spracherkennungssitzung automatisch deaktiviert.

Bei Verwendung der Spracherkennungsfunktion des Telefons mit dem Multimediasystem kann der für die Funktion erforderliche Mobilfunk-Datenverkehr zusätzliche Kosten verursachen, die möglicherweise nicht unter die Pauschalen Ihres Mobilfunkvertrags fallen.

### Verwenden der One Shot-Funktion

Mit der One Shot-Funktion können Sie einen präziseren und direkten Sprachbefehl geben, ohne durch die Menüs „Telefon“, „Kontakte“, „Navigation“, „Ziel“ zu gehen.

Zur Verwendung der Telefonfunktion können Sie direkt befehlen:

- „Alice anrufen“;
- „Büro anrufen“;
- ...

Zur Verwendung der Navigationsfunktion können Sie Ihren Befehl direkt geben:

- „Zielort Champs Elysée“;
- „Nach Hause“;
- ...

Zur Verwendung der Multimediafunktionen können Sie Ihren Befehl direkt geben:

- „Sender Classique“;
- „Spiele Bluetooth“;
- ...

Um diese Funktion zu verwenden, drücken Sie die Spracherkennungstaste , warten Sie auf den Signalton, und sprechen Sie dann Ihren Befehl.



# Navigation

-Karte .....	2.2
Ein Ziel eingeben. ....	2.9
Verkehrslage .....	2.27
Einstellung für das Navigationssystem .....	2.29

## KARTE (1/7)

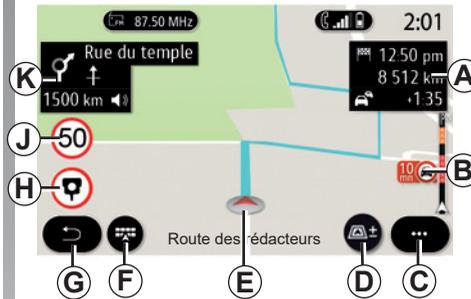


### -Karte

Tippen Sie im Startbildschirm auf „Menü“ und anschließend auf „Navigation“, um die Karte zu öffnen.

Sie können die Karte auch über das Widget „Navigation“ aufrufen.

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position und die von Ihnen konfigurierten Angaben an (Sonderziele, Wetter, Verkehr usw.).



### Bildschirm „Karte“ mit der aktuellen Route

**A** Fahrtinformationen wie Ankunftszeit, zusätzliche Zeit aufgrund von Verkehr und die verbleibende Gesamtstrecke.

**Hinweis:** Tippen Sie in den Bereich **A** des Multimediasystems, um zwischen Ankunftszeit und verbleibender Fahrzeit umzuschalten.



**B** Informationen zur Verkehrslage auf den nächsten Kilometern. Drücken Sie auf diesen Bereich, um die Liste der die aktuelle Route betreffenden Verkehrsmeldungen anzuzeigen.

**C** Kontextmenü

**D** Ansichten/Zoom:

- Drücken Sie die Schaltfläche „±“, um die vorderen und hinteren Zoom-Schaltflächen anzuzeigen;
- Mit „Ansichten“ wechseln Sie zwischen den Ansichten 2D/2D genordet, 3D/3D-Inception, „Verkehr“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## KARTE (2/7)

**Hinweis:** Abhängig vom Multimedia-Display sind diese Funktionen möglicherweise getrennt:

- **L** Zoom „±“;
- **M** „Ansichten“.

**E** Ort und Name der Straße, auf der Sie sich befinden. Für zusätzliche Funktionen tippen.

**F** Navigationsmenü.

**G** Zurück zur vorherigen Anzeige oder zurück zum Navigationsmenü.

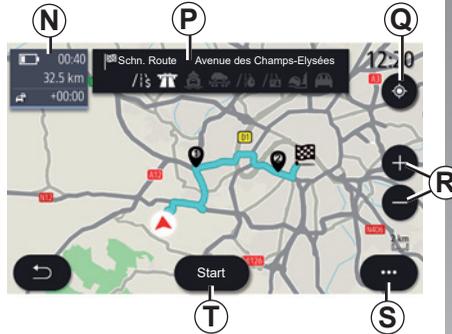
**H** „Blitzer“-Warnung.

**J** Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungen.

**K** Bei aktiver Streckenführung werden die nächsten Abbiegevorgänge und der Name der nächsten Straße hier angezeigt. Tippen Sie, um das Menü zum Einstellen der Lautstärke für die Sprachführung anzuzeigen und die letzte Ansage erneut abzuspielen.

**N** Fahrtinformationen wie die Ankunftszeit, zusätzliche Zeit durch Verkehr und Streckenlänge.

**P** Informationen zu den verwendeten Straßen (Autobahnen, Mautstraßen, Schnellstraßen).



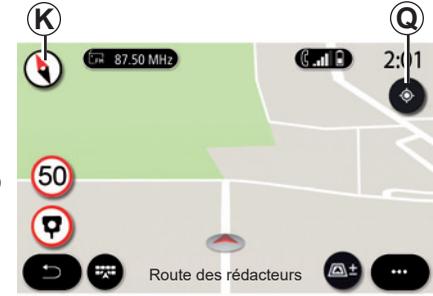
### Bildschirm „Routenberechnung“

**Q** Bei aktiver Routenführung können Sie diese Funktion nutzen, um nach Herumfahren auf der Karte zur aktiven Route zurückzukehren.

**R** Vergrößern und Verkleinern: Schaltflächen zum Vergrößern und Verkleinern.

**S** Kontextmenü

**T** Die Schaltfläche „Start“ startet die Routenführung.



### Bildschirm „Karte“ ohne aktive Streckenführung

Der Informationsbereich **K** wird durch einen Kompass ersetzt.

Mit **Q** kehren Sie zum aktuellen Standort zurück.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## KARTE (3/7)



### Bildschirm „Verkehr“

**V** Anzeigen von Verkehrsereignissen auf der Karte oder in einer Ereignisliste.

**W** Tippen Sie auf „Alle umfahren“, um alle Bereiche mit Verkehrsstörungen zu vermeiden.

### Kontextmenü ohne aktive Routenführung

Greifen Sie über das Kontextmenü auf das Menü „Einstellungen“ zu.

Über die Registerkarte „Route“ können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Streckentyp“;
- „Umfahrungen nutzen“;
- „Mautstraßen zulassen“;
- „Autobahnen zulassen“;
- „Fähren zulassen“;
- „Autozüge zulassen“;
- „Automatischer Vorschlag zur Zielführung“;
- „Ziele, die mit anderen Geräten geteilt werden“;
- „Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen“;
- „Gebührenpflichtige Straßen zulassen („Vignette“)“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“;
- „Unbefestigte Straßen zulassen“.

Über die Registerkarte „Karte“ können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Kartenfarbe“;
- „Zeitanzeige“;
- „2D/2D genodet, 3D/3D-Inception, Verkehr“;
- „Anzeige Verkehrsereignisse“;
- „Verkehrszeichenerkennung“;
- „Auto-Zoom“;
- „Mein Auto“;
- „Kreuzungsansicht“;
- „POI-Anzeige“;
- „Anzeige Wetter“.

### Kontextmenü mit aktiver Routenführung

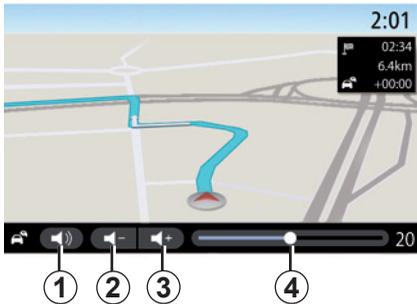
Für den Zugriff auf die folgenden Menüs tippen Sie auf das Kontextmenü:

- „Zielführung abbrechen“;
- „Navigationsstimme“;
- „Routendetails“;
- „Einstellungen“.

### „Zielführung abbrechen“

Beendet die laufende Streckenführung.

## KARTE (4/7)



### „Navigationsstimme“

Über das Kontextmenü können Sie die Lautstärke der „Navigationsstimme“ anpassen:

- Mit **2** und **3** verringern oder erhöhen Sie die Lautstärke der Sprachführung.
- Mit **1** aktivieren/deaktivieren Sie die Sprachführung.

**Hinweis:** Die Pegelanzeige **4** ist rein informativ. Sie können die Lautstärke damit nicht verändern.

Sie können die Lautstärke der „Navigationsstimme“ auch anpassen, wenn gerade eine Ansage erfolgt:

- durch Drehen des mittleren Bedienelements;
- über das Bedienelement am Lenkrad.

**Hinweis:** Wenn die Funktion deaktiviert ist, gibt das Multimediasystem keine gesprochenen Ansagen zur Zielführung aus.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Routendetails“

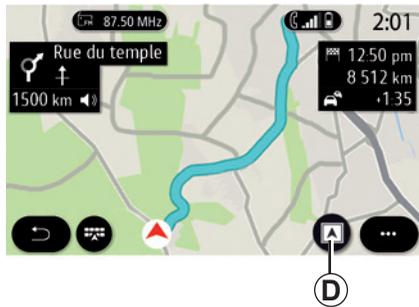
Diese Funktion dient zum Aufrufen von Details zur aktuellen Route.

Auf der Registerkarte „Überblick“ können Sie die Start- und Zieladresse sowie die zurückgelegten Routen betrachten.

Auf der Registerkarte „Straßenliste“ können Sie die Route im Detail einsehen.

Auf der Registerkarte „Schritte“ können Sie die Richtungsangaben, Strecken und Fahrtzeiten für die einzelnen Etappen der Fahrt anzeigen.

## KARTE (5/7)



### Ansichten

Sie können zwischen verschiedenen Ansichten wählen, indem Sie auf die Schaltfläche für Ansichten/Maßstab **D** tippen.

### Routenansicht

Die Karte zeigt die vollständige Route an.

### 2D-Ansicht

Die Karte zeigt Ihren aktuellen Standort an. Die Fahrtrichtung ist auf der Karte oben.

### 2D/Nordausrichtung

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position und ist genordet (Norden liegt oben).



### 3D-Ansicht

Die Karte zeigt Ihre aktuelle Position auf einer 3D-Karte an. Die Karte ist in Fahrtrichtung orientiert.



### 3D-Inception-Ansicht

Die Karte wird leicht schräg dargestellt, damit eine größere Strecke sichtbar ist. Die Karte ist in Fahrtrichtung orientiert.

# KARTE (6/7)

## Führung

Die Streckenführung wird aktiviert, sobald die Route berechnet wurde. Das Multimediasystem führt Sie entlang Ihrer Route und informiert Sie mehrere Abschnitte oder Etappen lang an jeder Kreuzung über die Richtung, die Sie einschlagen müssen.

### Schritt 1: Vorbereitung

Das Multimediasystem informiert Sie mit Hilfe der Navigationsstimme, dass Sie in Kürze ein Manöver durchführen müssen.

### Schritt 2: Hinweis

Das Multimediasystem kündigt das Manöver an, das Sie ausführen müssen.

Beispiel: „In 400 Metern nehmen Sie die nächste Ausfahrt“.

Der Bildschirm zeigt eine detaillierte Darstellung oder eine 3D-Ansicht des Manövers an.

### Schritt 3: Manöver

Das Multimediasystem kündigt das Manöver an, das Sie ausführen müssen.

Beispiel: „Nächste Straße rechts abbiegen“.

Sobald das Manöver abgeschlossen ist, wird die Karte im Vollbildmodus angezeigt.

**Hinweis:** Wenn Sie den Fahrempfehlungen nicht folgen oder die berechnete Route verlassen, berechnet das Multimediasystem automatisch eine neue Route.



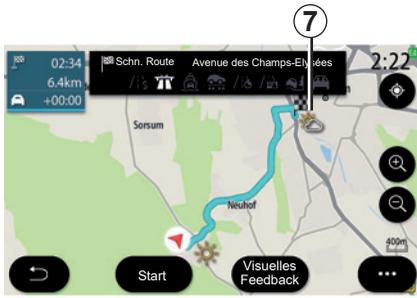
### Fahrspur

Die Anzeige wechselt automatisch zu einer detaillierteren Ansicht, um die korrekte Fahrspur für das nächste Manöver anzuzeigen:

- Streckenabschnitt(e) **5** ohne Richtungspfeil(e): Optionaler Streckenabschnitt, der jedoch nicht empfohlen wird, um der gespeicherten Route zu folgen.
- Streckenabschnitt(e) **6** mit Richtungspfeil(en): Streckenabschnitte, die Sie befahren müssen, um Ihrer Route zu folgen.

**Hinweis:** Während des Manövers können andere Fahrspuren angezeigt werden.

## KARTE (7/7)

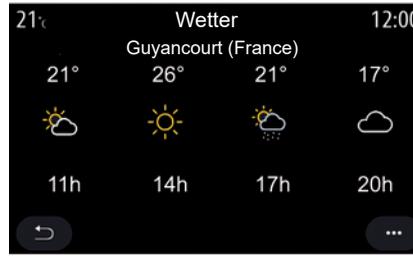


### Wetter

Über das Kontextmenü können Sie die Wetteranzeige auf der Karte aktivieren oder deaktivieren.

Das Multimediasystem informiert Sie über den Wetterbericht am Standort und am Zielort, wenn die Streckführung aktiv ist.

**Hinweis:** Für die Wetteranzeige müssen Dienste aktiviert sein. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.



Über das Wettersymbol 7 können Sie den Wetterbericht für die nächsten Stunden aufrufen.

Sie finden diese Informationen auch im Widget „Wetter“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (1/18)



### Menü „Navigation“

Tippen Sie im Startbildschirm auf die Karte oder auf „Menü“ gefolgt von „Navigation“.

### Die Spracherkennung für die Eingabe einer Adresse verwenden

Drücken Sie im Menü die Spracherkennungstaste: Nach dem Tonsignal können Sie den Zielort, eine Nummer und/oder einen Straßennamen und/oder ein Gebiet ansagen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Spracherkennung“.



### Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.



### Ziel in einem anderen Land

Das Land muss geändert werden, bevor Sie die Adresse angeben. Drücken Sie die Taste der Sprachsteuerung , um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen. Sagen Sie nach dem Piepton „Land ändern“ und dann den Namen des Landes, in dem Sie Ihre Suche durchführen möchten. Sagen Sie nach dem zweiten Piepton die Adresse des Ziels.

**Hinweis:** Voraussetzung für das Ändern des Landes ist, dass dieses Land von der Sprache des Systems unterstützt wird.



Im Navigationsmenü **1** können Sie folgende Funktionen aufrufen:

- „Eine Adresse finden“;
- „Vorherige Ziele“;
- „Bevorzugte Ziele“;
- „Koordinaten“;
- „Sonderziele“;
- „Erreichbarer Bereich“;
- „Route“;
- „Verkehrsübersicht“;
- „Einstellungen“;
- ...

## EINGABE EINES ZIELORTS (2/18)



### One Line Search

Nutzen Sie die One Line Search-Funktion für eine schnelle und präzise Suche.

Sobald Sie die ersten Buchstaben in das Suchfeld **2** eingeben, schlägt das Multimediasystem einen übereinstimmenden Straßennamen oder Ort oder ein passendes POI vor.

Um die vollständige Liste der Vorschläge anzuzeigen, drücken Sie die Taste **3**.



Zum Beispiel: „Rouen“.

**Hinweis:** Die vom Multimediasystem bereitgestellten zusätzlichen Informationen können je nach Art der Verbindung variieren.



Sie können die Vorschläge in einer Liste **5** oder auf der Karte **4** anzeigen.

Die Kartendarstellung **4** zeigt die geographische Position jedes einzelnen Vorschlags.

## EINGABE EINES ZIELORTS (3/18)



21°C Adresse 12:00

Land France >

Stadt Paris >

Straße >

Hausnummer >

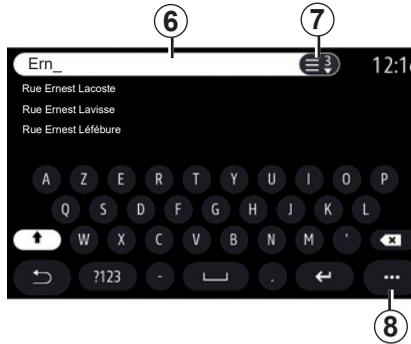
Kreuzung eingeben >

Start Karte ...



### „Eine Adresse finden“

In diesem Menü können Sie vollständige oder unvollständige Adressen eingeben: Land, Stadt, Postleitzahl, Straße, Hausnummer usw. Bei der ersten Verwendung fordert Sie das System auf, das Zielland auszuwählen. Geben Sie den Namen des gesuchten Orts oder seine Postleitzahl über das Tastenfeld ein.



Ern\_ 12:16

Rue Ernest Lacoste

Rue Ernest Lavisse

Rue Ernest Lefebure

A Z E R T Y U I O P

Q S D F G H J K L

W X C V B N M

?123 - . < >

8

Geben Sie im Suchbereich **6** einen Straßennamen ein.

Wenn Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, schlägt das System ähnliche Ortsnamen vor. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Tippen Sie zum Bestätigen auf den Ortsnamen, der angezeigt wird.
- Greifen Sie auf die vollständige Liste **7** mit den Suchergebnissen zu.

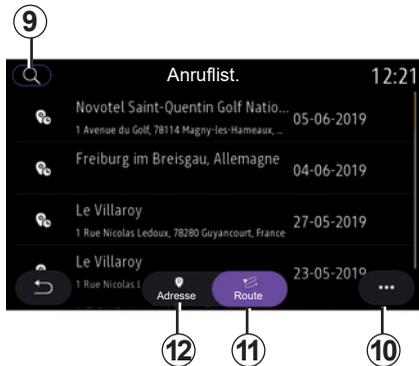
**Hinweis:** Das System merkt sich die letzten eingegebenen Orte.

**Hinweis:** Es sind nur Adressen zulässig, die vom System auf der digitalen Karte erkannt werden.

Über das Kontextmenü **8** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Speichern Sie die ausgewählte Adresse als Favoriten.
- Eingabe der Zielkoordinaten (Breiten- und Längengrad).
- Suchen und Anzeigen nahegelegener POI.

## EINGABE EINES ZIELORTS (4/18)



„Vorherige Ziele“

In diesem Menü können Sie einen Zielort aus den zuletzt verwendeten Adressen auswählen. Die Speicherung erfolgt automatisch.

Auf der Registerkarte „Adresse“ **12** können Sie auf die Zielspeicherliste zugreifen.

Wählen Sie ein Ziel aus, um die Zielführung zu starten.

Auf der Registerkarte „Route“ **11** können Sie auf die Routenhistorie zugreifen. Wählen Sie eine Route aus, um die Zielführung zu starten.

Verwenden Sie das Lupensymbol **9**, um nach einer Adresse oder einer im Routenverlauf gespeicherten Route zu suchen oder um über das Tastenfeld eine neue Adresse einzugeben.

Über das Kontextmenü können Sie **10** die Registerkarten „Adresse“ **12** und „Route“ **11** aufrufen. Dort haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „Löschen“ einzelner oder mehrerer markierter Adressen;
- „Alle löschen“;
- „Na. Datum sort.“;
- „Na. Name sort.“;
- „In Fav. speich.“.

Wenn Sie während der Zielführung nach einem neuen Ziel suchen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten, dieses festzulegen:

- ein Wegpunkt;
- ein neues Ziel.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (5/18)



### Bevorzugte Ziele

Auf der Registerkarte „Adresse“ **16** können Sie:

- „Neue Adresse hinzufügen“;
- die Zielführung zu Ihrer „Home“-Adresse **18** oder Ihrem „Arbeitsplatz“ **17** starten;
- sich zu einer in den Favoriten gespeicherten Adresse führen lassen.

Wenn Sie „Home“ **18** oder „Arbeit“ **17** zum ersten Mal auswählen, werden Sie aufgefordert, eine Adresse festzulegen.

**Hinweis:** Im Multimediasystem kann nur eine „Home“ und nur eine „Arbeit“ gespeichert werden.

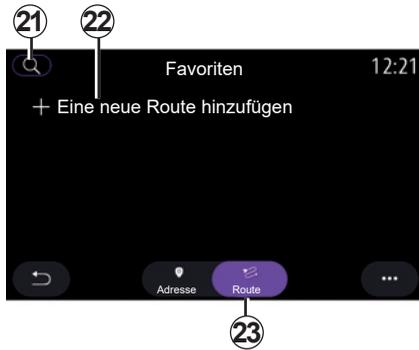
Verwenden Sie das Lupensymbol **13**, um nach einer Adresse oder einer im Routenverlauf gespeicherten Route zu suchen oder um über das Tastenfeld eine neue Adresse einzugeben.



Auf der Registerkarte „Neue Adresse hinzufügen“ **14** können Sie:

- „Name“ **19**, um Ihr neues Lieblingsziel zu benennen;
- „Adresse“ **20**, um auf diese Suchfunktionen zuzugreifen:
  - „Eine Adresse finden“;
  - „Vorherige Ziele“;
  - „Sonderziele“;
  - „Koordinaten“;
  - „Aus der Karte“.
- „Persönliches ePOI“;
- „Telefon“;
- „Ladeart“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (6/18)



Auf der Registerkarte „Route“ **23** können Sie:

- Eine neue Route hinzufügen;
- eine in den Favoriten gespeicherte Route für die Zielführung auswählen.

Verwenden Sie das Lupensymbol **21**, um nach einer Adresse oder einer im Routenverlauf gespeicherten Route zu suchen oder um über das Tastenfeld eine neue Adresse einzugeben.

Auf der Registerkarte „Neue Route hinzufügen“ **22** können Sie:

- „Name“, um Ihre neue Lieblingsroute zu benennen;
- „Route“, Zugriff auf die folgenden Suchoptionen:
  - „Ausgangspunkt“;
  - „Als Zwischenziel hinzufügen“;
  - „Letztes verwendetes Ziel“;
  - „Als Ziel hinzufügen“.

Nach dem Hinzufügen als Zwischenziel und Als Ziel hinzufügen-Suchvorgängen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „Eine Adresse finden“;
- „Vorherige Ziele“;
- „Sonderziele“;
- „Koordinaten“;
- „Aus der Karte“.

Über das Kontextmenü **15** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- „Bearbeiten“:
  - „Name“ **19** des Favoriten;
  - „Adresse“ **20** oder „Route“ des Favoriten (abhängig von der gewählten Registerkarte);
- „Löschen“ (Auswählen von einer oder mehreren Adressen);
- „Alle löschen“;
- „Na. Name sort.“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (7/18)



### „Sonderziele“

Sonderziele (POI) sind zum Beispiel Werkstätten, Geschäfte oder touristische Sehenswürdigkeiten in der Nähe eines Orts (Ausgangspunkt, Zielort, unterwegs usw.).

Die Sonderziele sind in Kategorien unterteilt: „Tankstelle“, „Parken“, Unterkunft usw.

Wählen Sie im Menü „Navigation“ die Option „Sonderziele“, um ein Sonderziel als Ziel anzugeben.



### „Suche nach Name“

Geben Sie eine POI-Kategorie (Name eines Restaurants, Geschäfts usw.) in das Suchfeld **24** ein.

Wählen Sie ein POI aus der Ergebnisliste **25** aus.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

Über das Kontextmenü **26** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Anzeigen der „Online-Ergebnisse“;
- „Zurücksetzen“ der Suche;
- „Auswahl des Tastaturtyps“;
  - „Alphabetisch“;
  - „Azerty“;
  - „Qwerty“;
  - „QWERTZ“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (8/18)

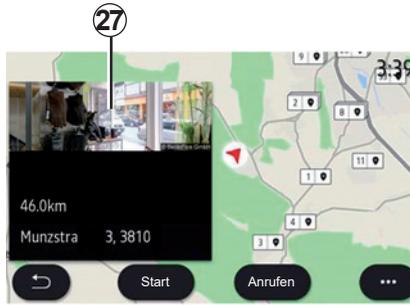
### „Suche nach Kategorie“

Je nach ausgewählter Registerkarte schlägt das Navigationssystem verschiedene POI der ausgewählten Kategorie vor:

- Ohne aktive Routenführung:
  - „In der Nähe“;
  - „In ei. Stadt“ (Ortsnamen angeben).
- Bei aktiver Routenführung:
  - „Auf Route“;
  - „Ziel“;
  - „In der Nähe“;
  - „In ei. Stadt“ (Ortsnamen angeben).

Über das Kontextmenü **24** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- „Offline-Ergebnisse anzeigen“;
- „Sortiert nach Entfernung“.



Wählen Sie ein POI aus der Liste der Ergebnisse **23** aus.

Je nach Ausstattung kann das Multimedia-System für die folgenden Zwecke genutzt werden:

- Bestimmte POI können durch Drücken auf „Anrufen“ direkt kontaktiert werden (z. B. für eine Reservierung oder zum Einholen von Informationen).
- Um die Navigation zum ausgewählten POI zu starten, drücken Sie auf „Start“.
- Vorschau des Zielorts in der Anzeige **27**.

Über das Kontextmenü können Sie die Adresse zu Ihren Favoriten hinzufügen.



### Kraftstoffpreise

Das „Tankstelle“ POI zeigt die Tankstellen in Ihrer Umgebung sowie den Preis für den Kraftstoff Ihres Fahrzeugs an.

Die Tankstellen sind dem Kraftstoffpreis entsprechend farblich kodiert:

- Grün: Tankstellen mit den niedrigsten Preisen;
- Orange: Tankstellen mit Durchschnittspreisen;
- Rot: Tankstellen mit den höchsten Preisen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (9/18)



„Koordinaten“

Drücken Sie im Menü „Navigation“ auf „Koordinaten“.

In diesem Menü können Sie einen Zielort anhand seiner Koordinaten suchen.

Wählen Sie die Bereiche aus und geben Sie dann den Breiten- und Längengrad über die Tastatur ein.

Tippen Sie nach der Koordinateneingabe auf „Start“, um die Zielführung direkt zu starten, oder auf „Karte“, um Details auf der Karte anzuzeigen.

Tippen Sie im Kontextmenü **28** auf:

- „UTM“, um UTM-Koordinaten einzugeben;
- „Einheiten und Formate“: Dezimalgrad; Dezimalgrad und Minuten; Dezimalgrad, Minuten und Sekunden;
- „In Fav. speich.“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (10/18)



„Route“

Diese Funktion dient zur Verwaltung von Zielen mit Zwischenzielen. Für den Zugriff auf die Routenmenüs drücken Sie im Hauptmenü auf „Navigation“ > „Menü“ > „Route“.

### Ohne aktive Routenführung:

- „Route erstellen“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“.

### Bei aktiver Routenführung:

- „Zielführung abbrechen“;
- „Route bearbeiten“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“;
- „Übersicht“;
- „Routendetails“;
- „Routensimulation“.

### „Zielführung abbrechen“

Verwenden Sie diese Funktion, um die aktuelle Routenführung abzubrechen.

### „Route bearbeiten“

Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre aktuelle Route zu ändern:

- „Ausgangspunkt“;
- „Als Zwischenziel hinzufügen“;
- „Letztes verwendetes Ziel“;
- „Als Ziel hinzufügen“.

Die Funktionen „Zwischenziel hinzufügen“ und „Als Ziel hinzufügen“ bieten die folgenden Optionen:

- „Eine Adresse finden“;
- „Vorherige Ziele“;
- „Sonderziele“;
- „Koordinaten“;
- „Aus der Karte“.

## EINGABE EINES ZIELORTS (11/18)



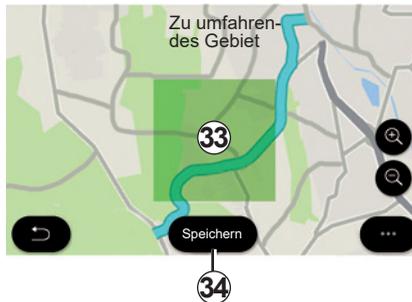
### „Zu umfahrendes Gebiet“

Diese Funktion dient dazu, ein festgelegtes oder definiertes geographisches Gebiet zu meiden.

Drücken Sie im Menü „Zu umfahrendes Gebiet“ auf „Zu umfahrendes Gebiet hinzuf.“ oder wählen Sie zuvor gespeicherte Bereiche aus. Tippen Sie auf „Name“ 29, um es über die Tastatur zu ändern.

Legen Sie mithilfe der Schaltfläche 30 fest, dass bestimmte Autobahnabschnitte zu meiden sind.

Drücken Sie im Kontextmenü 31 auf „Stadt auswählen.“, um Land und Ort manuell einzugeben.



Tippen Sie auf „Zeichnen“ 32, um eine „Zu umfahrendes Gebiet“ zu erstellen.

Tippen Sie nochmals kurz auf die Karte, um die das für die Option „Zu umfahrendes Gebiet“ ausgewählte Gebiet 33 anzuzeigen.

Vergrößern oder verkleinern Sie den Bereich per Zweifingergeste.

Tippen Sie auf „Speichern“ 34, um den ausgewählten Bereich zur Liste der zu vermeidenden Bereiche hinzuzufügen.

Ändern Sie eine „Zu umfahrendes Gebiet“, indem Sie diese aus der Liste auswählen und auf der Karte auf „Bearbeiten“ tippen.



Tippen Sie im Kontextmenü 36 der „Zu umfahrendes Gebiet“ auf:

- „Löschen“ (Wählen Sie einen oder mehrere zu vermeidenden Bereiche aus.);
- „Alle löschen“.

Mit der Lupe 35 können Sie nach gespeicherten zu vermeidenden Bereichen suchen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (12/18)

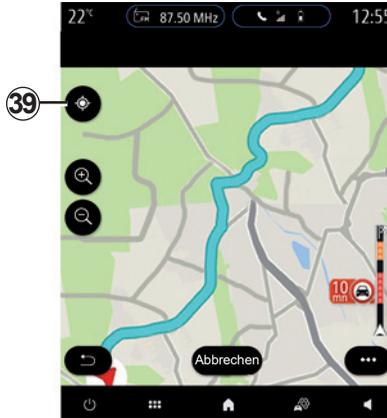


### „Übersicht“

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamte Route auf der Karte anzuzeigen.

Um diese Funktion zu nutzen, tippen Sie bei laufender Zielführung im Navigationsmenü auf „Route“ und dann auf „Übersicht“.

Die Schaltfläche **38** bricht die aktive Routenführung ab.



Bei aktiver Routenführung kehren Sie mit dem Steuerelement **39** zur Cursorposition zurück, wenn Sie sich auf der Navigationskarte bewegt haben.

Das Kontextmenü **37** bietet die folgenden Optionen:

- „Alternative Routen“;
- „Routeninformationen“;
- „Route simulieren“;
- „In den Favoriten speichern“;
- „Einstellungen“.



### „Routendetails“

Mit dieser Funktion können Sie die Routenabschnitte über mehrere Registerkarten im Detail einsehen:

- „Überblick“;
- „Straßenliste“;
- „Schritte“

Auf der Registerkarte „Überblick“ **41** können Sie Folgendes einsehen:

- „Startposition“ **40**;
- „Ankunftsort“ **43**;
- „Befahrene Straßen“ **42** (Mautstraße, Fähre, Eisenbahnfähre usw.).

## EINGABE EINES ZIELORTS (13/18)



Auf der Registerkarte „Straßenliste“ **45** können Sie die Route im Detail einsehen.

In der Etappenliste **44** können Sie verschiedene Fahrhinweise, befahrene Straßen, die verbleibende Entfernung und die Zeit für jede Etappe einsehen.

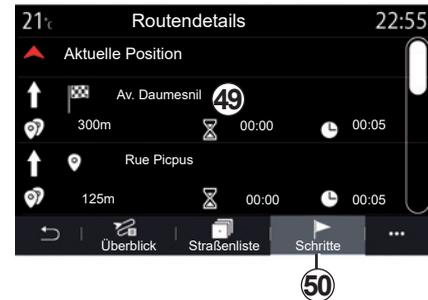
Tippen Sie auf eine der Etappen **44**, um die auf der Karte ausgewählte Etappe zu sehen; Sie können dabei auch vorherige oder nachfolgende Etappen mit den Pfeilen **48** auswählen.



Die Leiste **46** zeigt Informationen zu jeder Etappe an (Entfernung, Dauer und Ankunftszeit).

Das Navigationssystem schlägt möglicherweise vor, ein Ereignis auf einer der Etappen zu vermeiden.

Drücken Sie auf die Umleitungsschaltfläche **47**, und das Navigationssystem berechnet eine Umleitungsrouten.



Auf der Registerkarte „Schritte“ **50** werden die einzelnen Etappen der Reise angezeigt (Strecke, Fahrzeit und Ankunftszeit).

Tippen Sie auf eine der Etappen in der Liste **49**, um auf ein Foto, den Namen, die vollständige Adresse und die geografischen Koordinaten des entsprechenden Punkts zuzugreifen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## EINGABE EINES ZIELORTS (14/18)



### „Routensimulation“

Diese Funktion ermöglicht die Simulation der Strecke zum Zielort.

Tippen Sie auf **53**, um die Simulation anzuhalten oder zu starten.

Tippen Sie auf **54**, um zum Anfang der Routensimulation zurückzukehren.

Tippen Sie zum Ändern der Geschwindigkeit der Simulation auf **52**.

Während der Simulation können Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen **55** sowie die Details im Bereich **51** (Reststrecke, Ankunftszeit und Fahrzeit) einsehen.

Tippen Sie auf den Bereich **51**, um die Simulation bei sichtbarer Streckenübersicht auszuführen.

# EINGABE EINES ZIELORTS (15/18)



## Menü „Navigation“ für Elektrofahrzeuge und Hybridfahrzeuge

Tippen Sie im Startbildschirm auf die Karte oder auf „Menü“ gefolgt von „Navigation“. Die Konfiguration des Multimediasystems hängt vom Motor Ihres Fahrzeugs ab. Zusätzliche Menüs und verschiedene Einstellungen werden angezeigt.



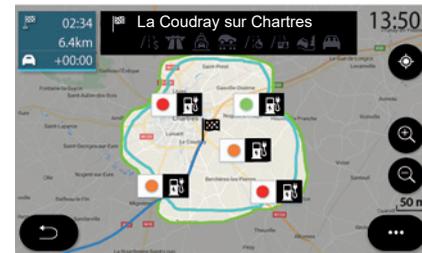
Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



## Menü Reichweite

Dieses Menü zeigt das unter Berücksichtigung der Restladung des Fahrzeugs erreichbare Gebiet:

- Die blaue „Standard“-Zone zeigt das Gebiet, das im aktuellen Fahrmodus erreicht werden kann.
- Die grüne Eco-Zone zeigt das Gebiet, das im Eco-Modus erreicht werden kann.



Mithilfe der Reichweitenschaltfläche 57 können Sie das geografische Gebiet anzeigen lassen, das sich noch in Reichweite befindet, nachdem Sie Ihre nächste Etappe beendet oder das Endziel erreicht haben.

Diese Karte zeigt verfügbare Ladestationen für Ihr Fahrzeug an. Das Einstellen der Ladeparameter wird im Abschnitt „Navigationseinstellungen“ erklärt.

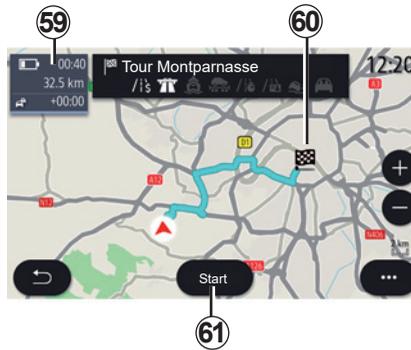
## EINGABE EINES ZIELORTS (16/18)

Je nach Ausstattung zeigt die Schaltfläche „Laden“ **58** eine Liste der verfügbaren Ladepunkte innerhalb der Reichweite an.

Über das Dropdownmenü **56** können Sie Sonderziele ein- und ausblenden.

### Letzte Ladestationen

Das Multimediasystem informiert Sie, wenn sich weniger als 3 Ladepunkte in der Nähe befinden. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü „Navigation“ die Option „Einstellungen“ und dann die Registerkarte Z.E..

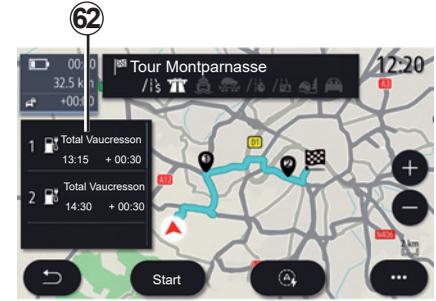


### „Route“

Wählen Sie im Menü „Route“ den Eintrag „Übersicht“ aus, um die gesamte Route anzuzeigen.

Drücken Sie die „Start“-Taste **61**. Das Multimediasystem gibt an, ob das Ziel **60** beim aktuellen Ladezustand in Reichweite ist (schwarz) oder nicht (rot).

Der Informationsbereich **59** zeigt die nach der Ankunft am Ziel noch verfügbare Restladung an.



### Ziel außerhalb der Reichweite

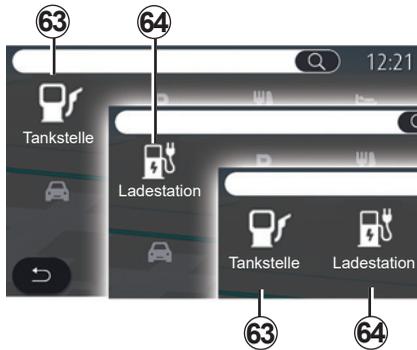
Der SRP-Assistent (Smart Route Planner) wird aktiviert, falls sich Ihr Ziel mit der verbleibenden Batterieladung außerhalb der Reichweite befindet.

Im Informationsbereich **62** zeigt der SRP-Assistent folgende Informationen an:

- Name der Ladestation
- Ankunftszeit an der Ladestation
- Ladedauer

Wie Sie den SRP-Assistenten aktivieren, erfahren Sie im Abschnitt „Navigationseinstellungen“.

# EINGABE EINES ZIELORTS (17/18)



„Sonderziele“

Die Konfiguration des Multimediasystems hängt vom Motor Ihres Fahrzeugs ab:

- „Tankstelle“ **63** für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Hybridfahrzeuge (ohne Ladeanschluss)
- Ladestation **64** für Elektrofahrzeuge
- „Tankstelle“ **63** und Ladestation **64** für Hybridfahrzeuge (mit Ladeanschluss)



## Ladestation

Das POI „Ladestation“ **64** zeigt die Ladestationen in der Umgebung Ihrer Position, entlang Ihrer Route, in der Umgebung des Ziels oder in einer Stadt.

Für jede Station wird die Anzahl der mit Ihrem Fahrzeug verfügbaren kompatiblen Steckdosen angezeigt.

Die Farbcodierung zeigt die Verfügbarkeit der Ladepunkte an:

- Grün: Ladepunkt verfügbar
- Rot: Ladepunkt nicht verfügbar

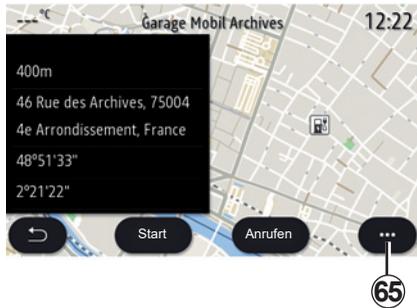
Wählen Sie eine der Ladestationen aus, um weitere Informationen zu erhalten:

- Entfernung und Adresse der Station
- Art der Station (kostenloses Aufladen, Abonnement usw.);
- Anzahl der Ladepunkte (verfügbar und insgesamt);
- Art der Ladebuchse;
- ...

Dieses Menü ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Starten der Navigation zur Station
- Anrufen der Station
- Reservieren eines Ladepunkt;
- ...

## EINGABE EINES ZIELORTS (18/18)



Über das Kontextmenü **65** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Anzeigen der „Online-Ergebnisse“;
- Zurücksetzen der Suche
- Auswahl des Tastaturtyps;
  - „Alphabetisch“;
  - „Azerty“;
  - „Qwerty“;
  - „QWERTZ“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## VERKEHRSINFO-SERVICE (1/2)



### „Verkehrsübersicht“

Die Funktion „Verkehrsübersicht“ verwendet Online-Informationen in Echtzeit.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf „Menü“, „Navigation“, dann auf das Navigationsmenü **6** und schließlich auf „Verkehrsübersicht“, um auf aktuelle Verkehrsinformationen zuzugreifen.

Rufen Sie das Kontextmenü **5** auf, um „Einstellungen“ zu öffnen.

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der „Verkehrsübersicht“-Services kann abweichen.

### Bildschirm „Verkehrsübersicht“

Sie können eine Karte **1** oder eine Liste **2** mit Verkehrsbehinderungen anzeigen.

Bei aktiver Routenführung können Sie über das Symbol **3** die gesamte Route auf der Karte anzeigen.

Ist keine Routenführung aktiv, können Sie das Symbol **3** nutzen, um nach Herumfahren auf der Karte zur Cursorposition zurückzukehren.

Zum Anpassen der Karte drücken Sie die Zoom-Tasten **4**.



### Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Navigationssystem

Das Navigationssystem ist nur ein Hilfsmittel und ersetzt während der Fahrt keinesfalls die Wachsamkeit des Fahrers, der für seine Fahrweise die alleinige Verantwortung trägt.

## VERKEHRSINFO-SERVICE (2/2)



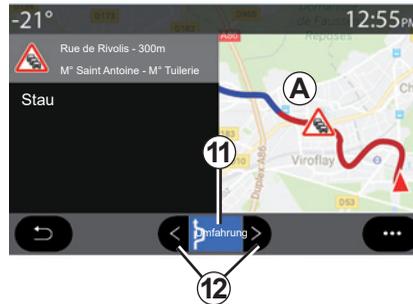
Über das Kontextmenü **8** können Sie auf die verschiedenen Navigationseinstellungen zugreifen (siehe Abschnitt: „Navigationseinstellungen“).

Mittels „Alle umfahren“ **9** meiden Sie staugefährdete Bereiche.

### Liste mit Verkehrsbehinderungen.

In der Liste der Verkehrsbehinderungen **7** können Sie die Details zu den einzelnen Einträgen aufrufen.

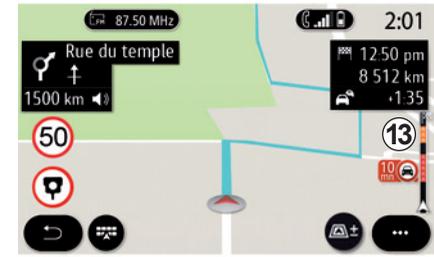
Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste **10** aus, um Details dazu auf der Karte anzuzeigen.



### Details des Verkehrseignisses

Tippen Sie auf ein Listenelement, um die Details sowie den betroffenen Streckenabschnitt auf der Karte **A** anzuzeigen.

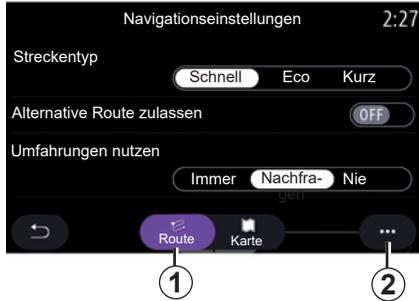
Mithilfe der Pfeile **12** können Sie durch die Verkehrsmeldungen blättern, und durch Drücken der Schaltfläche „Umfahrung“ **11** können Sie das System anweisen, den von einer ausgewählten Verkehrsmeldung betroffenen Bereich zu meiden.



### Verkehrsinformationenleiste

Die Verkehrsinformationenleiste für Ihre Strecke **13** informiert Sie über Verkehrsbehinderungen; diese werden als Punkte auf der Karte angezeigt und gelten für die Haupttrassen.

# NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (1/6)



## Menü „Einstellungen“

Tippen Sie auf der Startseite auf die Karte oder im Hauptmenü auf „Navigation“.

Tippen Sie auf das Navigationsmenü und anschließend auf „Einstellungen“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## „Route“

Auf der Registerkarte „Route“ **1** können Sie auf die nachstehenden Einstellungen zugreifen:

- „Streckentyp“;
- „Alternative Route zulassen“;
- „Verwendung einer Umleitung bei Verkehrsbehinderungen“;
- „Mautstraßen zulassen“;
- „Autobahnen zulassen“;
- „Fähren zulassen“;
- „Autozüge zulassen“;
- „Navigationslernen“;
- „Herunterladbare Ziele“ (vom Telefon aus);
- „Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen“;
- „Mautpflichtige Strecken zulassen“;
- „Zu umfahrendes Gebiet“;
- „Unbefestigte Straßen zulassen“;
- ...

## „Streckentyp“

Hier können Sie die Art der Routen festlegen („Schnell“, „Eco“ oder „Kurz“).

## „Alternative Route zulassen“

Sie können eine alternative Route zulassen oder sperren, indem Sie auf „ON“ oder „OFF“ tippen.

## Verwendung einer Umleitung bei Verkehrsbehinderungen

Sie können Umleitungen festlegen und als „Immer“, „Nachfragen“ oder „Nie“ konfigurieren.

## „Mautstraßen zulassen“

Diese Einstellung regelt die Nutzung von Mautstraßen; Ihre Wahlmöglichkeiten sind „Immer“, „Nachfragen“ und „Nie“.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (2/6)

„Autobahnen zulassen“

Legen Sie fest, ob Autobahnen benutzt oder vermieden werden sollen, indem Sie auf „ON“ oder auf „OFF“ tippen.

„Fahren zulassen“

Legen Sie fest, ob Fahren benutzt oder vermieden werden sollen, indem Sie auf „ON“ oder auf „OFF“ tippen.

„Autozüge zulassen“

Legen Sie fest, ob Autoreisezüge benutzt oder vermieden werden sollen, indem Sie auf „ON“ oder auf „OFF“ tippen.

### Navigationlernen

Verwenden Sie diese Funktion zur Verwaltung von Datenschutzeinstellungen für das Navigationssystem.

Das Multimedia-System analysiert Ihre täglichen Fahrten und Reisezeiten, um beim Starten des Multimedia-Systems automatisch ein Ziel vorzuschlagen, ohne dass Sie eine Bedienung vornehmen müssen. Beispiele dafür sind Ihre Heimat- und Büroadresse.

Sie können auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Aktivieren des Navigationslernens“ durch Drücken von „ON“ oder „OFF“;
- „Automatischer Vorschlag zur Zielführung“ mit „ON“ oder „OFF“;
- Löschen gespeicherter Routen

### „Herunterladbare Ziele“

Sie können eine Fahrt auf Ihrem Telefon planen und dann mit dem Multimedia-System teilen. Weitere Informationen zur dedizierten App finden Sie im Abschnitt über MY Renault.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs informiert Sie das Multimediasystem über „Route wurde auf Ihrem Smartphone geplant.“.

Treffen Sie eine Wahl:

- „Start“;
- „In Favoriten speichern“;
- „Ignorieren“.

Erlauben/blockieren Sie die Zielfreigabe durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

„Zeitlich beschränkt nutzbare Straßen zulassen“

Diese Option regelt die Nutzung von nur zu bestimmten Zeiten befahrbaren Straßen; Ihre Wahlmöglichkeiten sind „Immer“, „Wenn offen“ und „Nie“.

### Mautpflichtige Strecken zulassen

Legen Sie durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ fest, ob mautpflichtige Straßen genutzt oder vermieden werden sollen.

„Zu umfahrendes Gebiet“

Legen Sie durch Drücken von „ON“ oder „OFF“ den auf der Route zu meidenden Bereich fest.

„Unbefestigte Straßen zulassen“

Legen Sie fest, ob für Fahrzeuge ungeeignete Straßen benutzt oder vermieden werden sollen, indem Sie auf „ON“ oder auf „OFF“ tippen.

### Kontextmenü

Über das Kontextmenü **2** können Sie die „Navigationseinstellungen“ neu initialisieren.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (3/6)



### „Karte“

Über die Registerkarte „Karte“ **3** können Sie auf die folgenden Einstellungen zugreifen:

- „Kartenthema“;
- „Zeitanzeige“;
- „Anzeige Verkehrseignisse“;
- „Verkehrszeichenerkennung“;
- „Auto-Zoom“;
- „Mein Auto“;
- „Kreuzungsansicht“;
- „POI-Anzeige“;
- „Anzeige Wetter“;
- „Landesinformationen“;

### Kartenthema

Verwenden Sie diese Option, um die Kartenfarbe festzulegen: „Auto“, „Tag“ oder „Nacht“.

„Zeitanzeige“

Verwenden Sie diese Option, um die Angaben „Zielankunftszeit“ oder „Zeit bis Zielankunft“ anzuzeigen.

„Anzeige Verkehrseignisse“

Erlauben/blockieren Sie die Verkehrslageanzeige durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

„Verkehrszeichenerkennung“

Dieses Menü enthält folgende Funktionen:

- „Verkehrszeichenerkennung“;
- „Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung“;
- „Anzeige Gefahrengebiet“;
- „Warnung bei Gefahrengebiet“.

Erlauben/ blockieren Sie dies durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

Drücken Sie im Kontextmenü **4** auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“, um alle Einstellungen auf „ON“ zu setzen.

„Auto-Zoom“

Aktivieren/deaktivieren Sie „Auto-Zoom“ durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (4/6)



### „Mein Auto“

Um die Cursor-Darstellung zu ändern, tippen Sie auf den Links-/Rechtspfeil **6** und wählen Sie das gewünschte Modell aus.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie bei markiertem Modell die Pfeilschaltfläche **5** betätigen.

### „Kreuzungsansicht“

Aktivieren/deaktivieren Sie die Kreuzungsansicht durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

### „POI-Anzeige“

Aktivieren/Deaktivieren der Anzeige von Sonderzielen auf der Karte:

- „Tankstelle“;
- „Ladestation (für Elektro- und Hybridfahrzeuge)“;
- „Parken“;
- „Restaurant“;
- „Unterkunft“;
- „Reiseinformation und Reisen“;
- „Einkaufen“;
- „Krankenhaus“;
- ...

In der Karte können Sie das POI direkt auswählen. Das Multimediasystem schlägt mehrere Optionen vor:

- „Start“;
- „Anrufen“.

Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Ziel eingeben“ unter „Sonderziele“.

### „Anzeige Wetter“

Aktivieren/deaktivieren Sie die Wetteranzeige durch Antippen von „ON“ oder „OFF“.

### Informationen zum Land

In der Liste der angezeigten Länder können Sie sich über die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen, die Fahrordnung (Links- oder Rechtsverkehr), die Maßeinheit für Geschwindigkeiten usw. informieren.

### Kontextmenü

Über das Kontextmenü **4** können Sie die „Navigationseinstellungen“ neu initialisieren.

# NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (5/6)



7

## Elektrofahrzeug

Auf der Z.E.-Registerkarte 7 können Sie die Ladeinstellungen und Warnmeldungen konfigurieren.

### Warnmeldung „Batterie erschöpft“

Warnt Sie, wenn der Batterieladestand auf unter 20 % abgefallen ist.

### Hilfe zur Ladestation

Ermöglicht die Suche nach Ladestationen, wenn sich das Ziel außerhalb der dem aktuellen Ladestand entsprechenden Reichweite befindet.



8

## Letzte Ladestationen

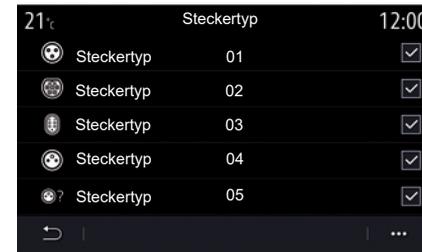
Das Multimediasytem informiert Sie, wenn sich in der Nähe Ihres aktuellen Standorts weniger als drei Ladeanschlüsse befinden.

### „Ladeart“

Ermöglicht die Auswahl der Ladestationen, die gemäß Ihrer Auswahl einen Ihren Bedürfnissen entsprechenden Lademodus anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



## „Steckertyp“

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Ladestationen, die einen für Ihr Fahrzeug geeigneten Ladeanschluss anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

### Kontextmenü

Über das Kontextmenü 8 können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Alles auswählen/abwählen:
  - „Ladeart“;
  - „Steckertyp“;
- Siehe beschreibende Informationen zu den verschiedenen „Steckertyp“en.

## NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN (6/6)



### Hybridfahrzeug

Von der Registerkarte „Hybrid“ **8** aus können Sie die Einstellungen und Warnmeldungen für Hybridfahrzeuge konfigurieren:

#### E-Nav

Diese Funktion nutzt Informationen zur programmierten Route, um die elektrische Energie des Hybridfahrzeugs intelligent zu verwalten, indem sie Steigungen und Staus vorausahnt. Sie optimiert auch das innerstädtische V.E.-Fahren.

#### „Ladeart“

Ermöglicht die Auswahl der Ladestationen, die gemäß Ihrer Auswahl einen Ihren Bedürfnissen entsprechenden Lademodus anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.

#### „Steckertyp“

Ermöglicht Ihnen die Auswahl der Ladestationen, die einen für Ihr Fahrzeug geeigneten Ladeanschluss anbieten, und die Anzeige dieser Ladestationen auf der Karte.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# *Multimedia*

Musik .....	3.2
Fotos .....	3.5
Video .....	3.7
Radio hören .....	3.9
	3.1

## MUSIK (1/3)



### Menü „Musik“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Musik“. In anderen Menüs drücken Sie auf die Schnellzugriffstaste im Bereich **A**.

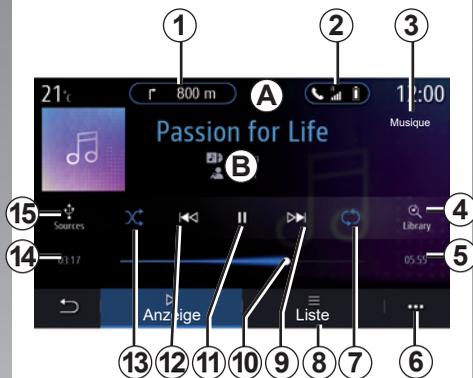
Mit diesem Menü können Sie Musik von einer externen Quelle hören (USB, AUX usw.). Wählen Sie in der folgenden Liste eine mit dem System verbundene Eingangsquelle aus:

- „USB-1“ (USB-Anschluss)
- „USB-2“ (USB-Anschluss)
- „Bluetooth“;
- „AUX“ (Klinkenbuchse)

Je nach Ausstattung sind möglicherweise nicht alle der vorstehend beschriebenen Musikquellen verfügbar. Nur die verfügbaren Quellen werden im Multimedia-Display angezeigt und können dort ausgewählt werden.

#### Anmerkung

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8GB und höchstens 64GB betragen.



### Wiedergabemodus

- B** Informationen zum derzeit wiedergegebenen Audiotitel (Titel, Name des Interpreten, Albumtitel und Abbildung des Covers, sofern von der Quelle übertragen).
- 1 Schnellzugriff auf das Menü „Navigation“
  - 2 Schnellzugriff auf das Menü „Telefon“
  - 3 Name der derzeit wiedergegebenen Quelle.
  - 4 Schnellzugriff auf die Audio-Wiedergabeliste, unterteilt in Kategorien.

- 5 Länge des wiedergegebenen Audiotitels
- 6 Aufrufen des Kontextmenüs.
- 7 Aktivieren/Deaktivieren der Wiedergabewiederholung von Titel oder Playlist
- 8 Auf die aktuelle Wiedergabeliste zugreifen;
- 9 Kurzer Druckimpuls: Nächsten Audiotitel wiedergeben  
Langer Druckimpuls: Schneller Vorlauf.
- 10 Fortschrittsbalken des aktuell wiedergegebenen Audiotitels
- 11 Pause/Fortsetzen der Audiowiedergabe
- 12 Kurzes Drücken: Rücksprung zum Anfang des aktuellen Audiotitels.  
Zweites kurzes Drücken (weniger als drei Sekunden nach dem ersten kurzen Drücken): Abspielen des vorhergehenden Audiotitels.  
Langer Druckimpuls: Rücklauf.
- 13 Aktivieren/Deaktivieren der Zufalls-wiedergabe von Audiotiteln
- 14 Wiedergabezeit des aktuellen Audiotitels
- 15 Audioquellen aufrufen.

## MUSIK (2/3)



Im Menü „Suchen“ können Sie die Playlisten in verschiedenen Kategorien („Wiedergabelisten“, „Interpreten“, „Alben“, „Podcasts“) aufrufen.

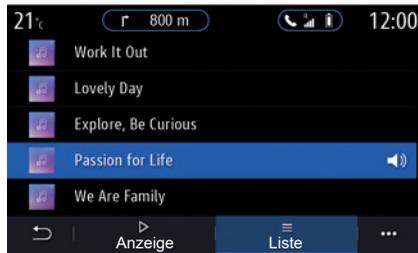
**Hinweis:** Nur verfügbare Quellen können ausgewählt werden. Nicht verfügbare Quellen werden im Display nicht angezeigt.

Mit der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad können Sie die Musik ändern.

Sie können die Wiedergabe nach Kategorien („Wiedergabelisten“, „Interpreten“, „Alben“, „Podcasts“ usw.) sortieren. Während der Wiedergabe eines Titels haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- auf die aktuelle Wiedergabeliste zugreifen **8**;
- auf den nächsten Titel zugreifen, indem Sie auf die Taste **9** drücken, oder einen langen Druckimpuls ausüben, um den aktuellen Titel im schnellen Vorlauf zu durchlaufen;
- die Wiedergabe unterbrechen, indem Sie auf **11** drücken;
- auf den vorigen Titel zugreifen, indem Sie auf die Taste **12** drücken, oder einen langen Druckimpuls ausüben, um den aktuellen Titel im schnellen Rücklauf zu durchlaufen;
- Anzeigen des Scroll-Balkens **10** und Nutzung des Scroll-Balkens für die Auswahl der Musik

**Hinweis:** Je nach der verbundenen Eingangsquelle kann sich die Anzeige im Multimedia-Display ändern.



### „Liste“-Modus

Drücken Sie die Taste „Liste“, um die aktuelle Wiedergabeliste aufzurufen.

#### Anmerkung

- Standardmäßig gibt das System alle Titel wieder.
- Die vorstehend beschriebenen Wiedergabelisten sind von der angeschlossenen Eingangsquelle und ihren Inhalten abhängig.

### Kontextmenü 6

Drücken Sie im Kontextmenü **6** auf „Audio-Einstellungen“, um die Klangeinstellungen (Bass, Balance, Lautstärke/Geschwindigkeit usw.) aufzurufen.

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

## FOTO (1/2)



### Menü „Foto“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Apps“ und anschließend auf das Register „Foto“.

Wählen Sie eine angeschlossene Eingangsquelle aus.

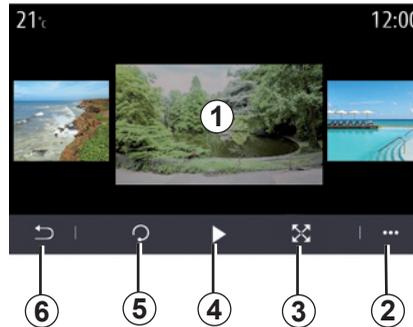
Wenn mehrere Quellen angeschlossen sind, wählen Sie in der Liste eine Eingangsquelle aus, um auf die Fotos zuzugreifen:

- „USB-1“ (USB-Anschluss)
- „USB-2“ (USB-Anschluss).

#### Anmerkung

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8GB und höchstens 64GB betragen.

Die Wiedergabe von Fotos ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich.

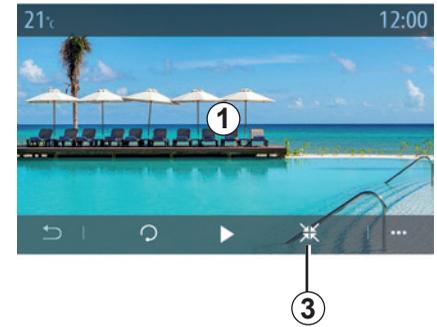


#### Anzeige

Sie können zwischen der Anzeige aller Fotos als Diashow und der Anzeige eines einzelnen Fotos wählen.

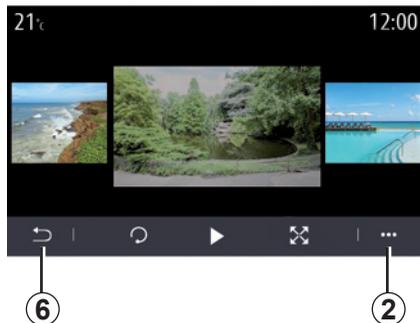
Während der Anzeige eines Fotos können Sie:

- durch schnelles Wischen über die Vorschau der Bilder auf das vorherige oder nächste Foto zugreifen **1**;
- vom Standardmodus (eingestellt) in den Vollbildmodus wechseln, indem Sie die Taste **3** drücken oder indem Sie zweimal auf den Vorschaubereich klicken **1**;



- das Foto drehen, indem Sie auf die Taste **5** drücken;
- die Diashow starten, indem Sie auf die Taste **4** drücken;
- Drücken Sie **6**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

## FOTO (2/2)



### Kontextmenü

Drücken Sie auf der Seite, auf der ein Foto angezeigt wird, auf die Taste **2**, um:

- detaillierte Informationen zum Foto abzurufen (Titel, Dateityp, Datum, Ort usw.);
- Benutzerprofilfoto und Hintergrundbild einstellen
- auf die Einstellungen zugreifen.

### Informationen

Über dieses Menü können Sie auf Bildinformationen (Titel, Typ, Zugriffspfad, Größe, Auflösung) zugreifen.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den kompatiblen Bildformaten erhalten Sie von einem Vertragspartner.

### Profil auswählen

In diesem Menü können Sie das Profilbild ändern. Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit „OK“.

### „Einstellungen“

Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen für Diashows zugreifen:

- die Anzeigedauer der einzelnen Fotos in der Diashow zu ändern;
- den Animationseffekt zwischen den einzelnen Fotos der Diashow zu aktivieren/deaktivieren.

**Hinweis:** Der Animationseffekt in der Diashow ist standardmäßig aktiviert.

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

## VIDEO (1/2)



### Menü „Videos“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Apps“ und anschließend auf das Menü „Videos“.

Wählen Sie eine angeschlossene Eingangsquelle aus.

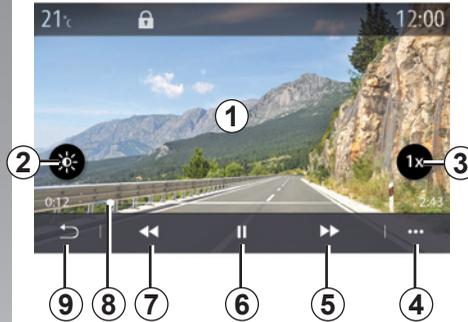
Wenn mehrere Quellen angeschlossen sind, wählen Sie in der Liste eine Eingangsquelle aus, um auf die Videos zuzugreifen:

- „USB-1“ (USB-Anschluss)
- „USB-2“ (USB-Anschluss).

#### Anmerkung

- Manche Formate werden vom System möglicherweise nicht erkannt.
- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8GB und höchstens 64GB betragen.

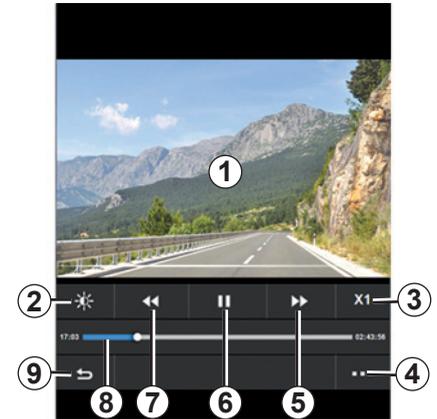
Die Wiedergabe von Videos ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich. Während der Fahrt bleibt nur die Audiospur des aktuellen Videos aktiv.



### „Video“

Während der Wiedergabe eines Videos können Sie:

- Stellen Sie die Helligkeit durch Drücken der Taste **2** ein.
- Passen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit durch Drücken der Taste **3** an.
- Zugriff auf das Kontextmenü **4**.
- Durch Drücken auf **7** rufen Sie das vorherige Video auf, sofern das aktuelle Video noch nicht länger als 3 Sekunden wiedergegeben wurde. Nach 3 Sekunden wird die Wiedergabe des Videos von vorn begonnen.
- Verwenden Sie den Scroll-Balken **8**.
- Die Wiedergabe unterbrechen, indem Sie auf **6** drücken.

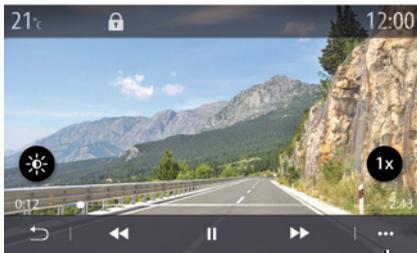


- Greifen Sie auf das nachfolgende Video zu, indem Sie **5** drücken.
- Klicken Sie zweimal auf den Vorschaubereich **1**, um das Video in den Vollbildmodus umzuschalten.
- Drücken Sie **9**, um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

#### Anmerkung

- Manche Funktionen sind nur im Vollbildmodus verfügbar.
- Die Wiedergabe-Bedienelemente werden bei der Wiedergabe eines Videos im Vollbildmodus nach 10 Sekunden automatisch ausgeblendet.

## VIDEO (2/2)



### Kontextmenü

Über das Kontextmenü **4** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Abrufen detaillierter Informationen zum Video (Titel, Dateityp, Datum, Ordner usw.);
- auf die Einstellungen zugreifen.

### Informationen

Über dieses Menü können Sie Informationen zum Video (Titel, Typ, Zeit, Auflösung) aufrufen.

**Anmerkung:** Weitere Informationen zu den kompatiblen Videoformaten erhalten Sie bei einer Vertragswerkstatt.

### „Einstellungen“

Im Menü „Einstellungen“ können Sie den Anzeigemodus wählen:

- normal (eingestellt);
- Vollbildansicht.

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasystem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

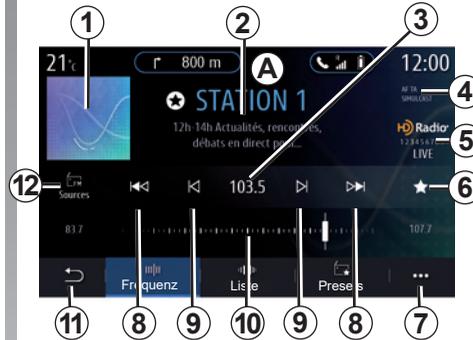
# RADIO HÖREN (1/5)



## Menü „Radio“

Drücken Sie ausgehend vom Hauptmenü „Radio“. Wird bereits ein Radiosender wiedergegeben, drücken Sie die Schnellzugriffstaste im Bereich **A** auf manchen der Seiten der Menüs „Navigation“ und „Telefon“.

Je nach gewähltem Modus können Sie mit der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad einen gespeicherten Sender auswählen oder die Sender nach Frequenzen bzw. der Liste durchsuchen.



### Bildschirm „Radio“

- 1 Logo des derzeit wiedergegebenen Radiosenders.
- 2 Der Name des aktuellen Senders und dessen Frequenz. Textinformationen (Interpret, Titel usw.).
- 3 Zugriff auf die manuelle Eingabe der gewünschten Frequenz.
- 4 Anzeige der Aktivierung von Verkehrsinformationen und der Senderverfolgung.
- 5 HD Radio Live.
- 6 Speichern des derzeit wiedergegebenen Senders in „Presets“.



- 7 Zugriff auf das Kontextmenü.
- 8 Wechseln zum nächsten oder vorherigen Sender.
- 9 Wechseln zur nächsten oder vorherigen Frequenz.
- 10 Frequenzwahlbalken.
- 11 Zurück zum vorigen Bildschirm.
- 12 Aufrufen des Audioquellen-Menüs.

**Hinweis:** Die verfügbaren Informationen hängen vom ausgewählten Sender oder Frequenzband ab.

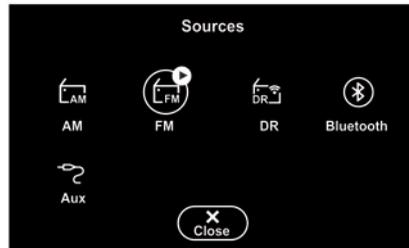
## RADIO HÖREN (2/5)



### „Frequenz“-Modus

Wählen Sie in diesem Modus Radiosender oder Frequenzen im aktuellen Frequenzband aus. Um den Frequenzbereich zu durchsuchen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

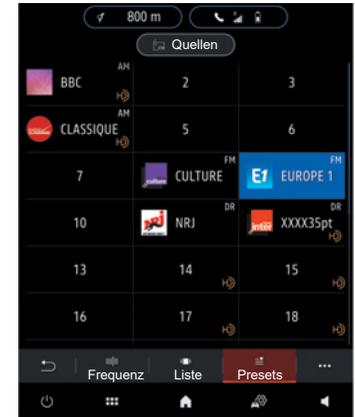
- Nach Frequenz suchen: Durchsuchen Sie die Frequenzen (in Schritten von 0,05 Hz) durch wiederholtes Drücken der Tasten **9** oder durch direktes Verschieben des Cursors auf dem Frequenzwahlbalken **10**;
- Nach Sender suchen: Wechseln Sie vorwärts oder rückwärts zum nächsten Sender, indem Sie die Tasten **8** drücken.



### Auswählen eines Frequenzbands

Wählen Sie FM, AM oder DR (Digitalradio) aus, indem Sie „Quellen“ **12** im Multimedia-Display drücken.

Sie können das Frequenzband auch mithilfe der Taste an der Bedieneinheit unter dem Lenkrad auswählen.



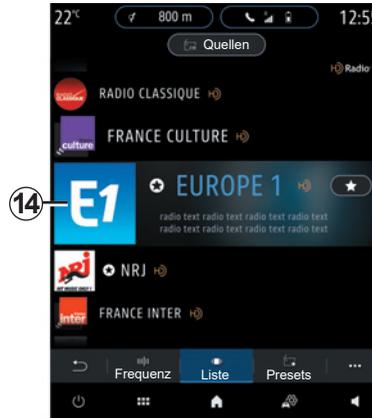
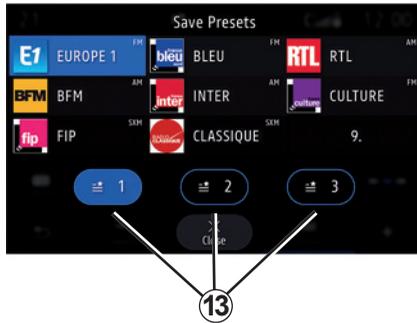
### Speichern eines Senders als Preset

Speichern Sie mithilfe dieser Funktion den derzeit wiedergegebenen Sender.

Drücken Sie im Modus „Frequenz“ die Taste **6**, oder halten Sie das Logo **1** des aktuellen Senders gedrückt, und wählen Sie eine Position (auf einer der drei Seiten **13**) aus, indem Sie bis zum Ertönen eines Signaltons auf die Position drücken.

Sie können bis zu 27 Radiosender speichern.

## RADIO HÖREN (3/5)



### „Liste“-Modus

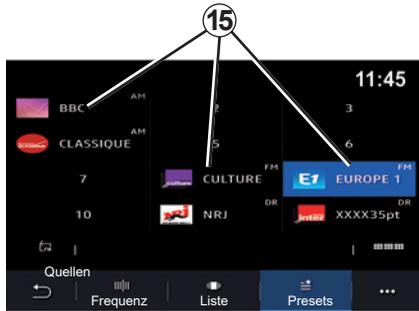
In diesem Modus können Sie in einer alphabetischen Liste einen Radiosender finden, dessen Namen Sie kennen.

Durch schnelles Durchsuchen der Liste können Sie alle Sender durchlaufen lassen. Der Radiosender **14**, bei dem Sie die Suche anhalten, wird wiedergegeben. Sie können auch auf einen Radiosender in der Liste drücken.

Wenn Sender RDS nicht nutzen oder sich das Fahrzeug in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befindet, werden Name und Logo des Senders nicht auf dem Display angezeigt. Es werden lediglich ihre Frequenzen oben in der Liste angezeigt.

**Hinweis:** Die verfügbaren Informationen hängen vom ausgewählten Sender oder Frequenzband ab.

## RADIO HÖREN (4/5)



### „Presets“-Modus

In diesem Modus können Sie die zuvor gespeicherten Radiosender abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Senderbelegung speichern“ in diesem Abschnitt.

Drücken Sie auf eine der Tasten **15**, um den Radiosender auszuwählen, den Sie hören möchten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### Kontextmenü 6

Nutzen Sie das Kontextmenü **6** in einem beliebigen Modus, um zu den Einstellungen zu wechseln und die folgenden Radiofunktionen zu konfigurieren:

- „Radio-Einstellungen“;
- Einstellungen für die Klangumgebung;
- „Toneinstellungen“.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.

### „Radio-Einstellungen“

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- „AM“;
- „Radiotext“;
- „Region“;
- „TA/I-Traffic“;
- „Logo“;
- „HD-Radio“;
- ...

### AM

Sie können die Anzeige des AM-Frequenzbereichs in der Liste der Audioquellen **11** aktivieren/deaktivieren, indem Sie **ON** (Ein) oder **OFF** (Aus) drücken.

### „Radiotext“

(Textinformationen)

Bestimmte FM-Radiosender senden Textinformationen zum aktuell gehörten Programm (z.B. den Titel eines Stücks). Aktivieren Sie diese Funktion, um diese Details zu sehen.

**Hinweis:** Diese Informationen stehen nur bei bestimmten Sendern zur Verfügung.

## RADIO HÖREN (5/5)

„Region“

Die Frequenz eines FM-Radiosenders kann sich abhängig von der geografischen Zone ändern. Aktivieren Sie diese Funktion, um den gewählten Sender beim Übergang in eine andere Region weiterhin zu hören. Das Audiosystem folgt automatisch den Frequenzänderungen, ohne Unterbrechungen.

Wenn der Modus „Region“ deaktiviert ist und sich die Empfangsqualität verschlechtert, schaltet das Radio auf eine neue Frequenz um, auf der der zuvor gehörte Sender möglicherweise besser empfangen wird.

### Anmerkung

- Es ist möglich, dass Radiosender im selben Gebiet verschiedene Programme ausstrahlen oder unterschiedliche Programmnamen verwenden.
- Manche Radiostationen senden auf regionalen Frequenzen. In diesem Fall:
  - Wenn „Region“ aktiviert ist: Das System wechselt nicht zum Sender für die neue Region, sondern normal zwischen den Sendern der ursprünglichen Region.

- Wenn „Region“ deaktiviert ist: Das System wechselt zum Sender für die neue Region, auch wenn das gesendete Programm ein anderes ist.

### TA/I-Traffic (Verkehrsinformationen)

Ist diese Funktion aktiviert, ermöglicht das Audiosystem, je nach Land, die automatische Durchgabe von Informationsmeldungen, sobald diese von bestimmten Sendern des FM-Bereichs ausgestrahlt werden.

Sie müssen dann die Frequenz des Senders auswählen, der Verkehrsinformationen sendet. Wird eine andere Quelle wiedergegeben (USB oder Bluetooth), wird deren Wiedergabe beim Empfang von Verkehrsinformationen automatisch unterbrochen.

### Einstellungen für die Klangumgebung

Über die Einstellungen können Sie die folgenden Elemente aktivieren und deaktivieren:

- „Natürlich“;
- „Live“;
- „Club“;
- „Lounge“;
- ...

**Hinweis:** Die Umgebungsliste kann je nach Ausstattung variieren.

### „Toneinstellungen“

Über dieses Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- „Bass Boost“: Verstärken/verringern Sie mithilfe dieser Funktion die Bässe.
- „Bässe / Mitten / Höhen“: Verstärken/verringern Sie mithilfe dieser Funktion die Bässe, Mitten und Höhen.
- Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke: Ist diese Funktion aktiviert, variiert die Lautstärke des Audiosystems in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit. Sie können die Empfindlichkeit der Funktion einstellen oder die Funktion deaktivieren.
- ...

Weitergehende Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie im Abschnitt zu „Einstellungen“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



# Telefon

Zuweisung und Aufhebung der Zuweisung eines Telefons . . . . .	4.2
Ein Telefon verbinden oder trennen. . . . .	4.5
Telefonanruf. . . . .	4.8
Telefonbuch . . . . .	4.11
Anrufliste . . . . .	4.13
Eine Telefonnummer wählen . . . . .	4.14
SMS. . . . .	4.15
Telefoneinstellungen . . . . .	4.17
Drahtloses Ladegerät . . . . .	4.19

## ZUWEISUNG UND AUFHEBUNG DER ZUWEISUNG EINES TELEFONS (1/3)



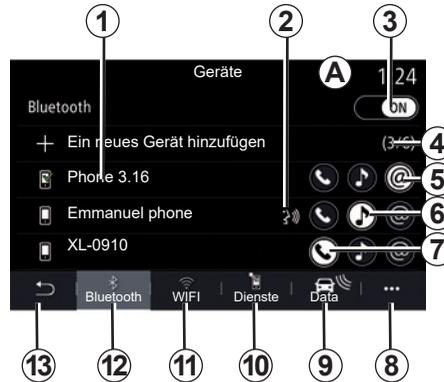
### Telefonmenü

Drücken Sie auf dem Startbildschirm „Telefon“, oder (falls bereits ein Telefon verbunden ist) drücken Sie die Schnellzugriffstaste **A**, wenn das Menü „Telefon“ angezeigt wird. Diese Funktion ermöglicht das Koppeln des Telefons mit dem Multimediasystem.

**Hinweis:** Ist kein Telefon mit dem Multimediasystem verbunden, sind bestimmte Menüs deaktiviert.

Nach dem Koppeln des Telefons kann das Multimediasystem auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimediasystem gespeichert.

Das Multimediasystem verwaltet keine Telefone mit „dual SIM“. Passen Sie die Einstellungen auf dem Telefon an, damit das Multimediasystem korrekt gekoppelt werden kann.



### Bildschirm zum Koppeln, Verbinden

- 1 Liste der verbundenen Geräte.
- 2 Spracherkennung für das Telefon.
- 3 Die Bluetooth Verbindung aktivieren/deaktivieren.
- 4 Ein neues Gerät hinzufügen.
- 5 Aktivieren/Deaktivieren der Hotspot-Funktion
- 6 Die Funktion „Musik“ aktivieren/deaktivieren.
- 7 Die Funktion „Telefon“ aktivieren/deaktivieren.

- 8 Kontextmenü
- 9 Zugang zum Menü „Data“.
- 10 Zugang zum Menü „Dienste“.
- 11 Zugang zum Menü WIFI.
- 12 Zugang zum Menü Bluetooth®.
- 13 Zurück zum vorigen Bildschirm.

**Hinweis:** Ob eine Internetverbindung des Telefons **5** verfügbar ist, hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs ab, und sie kann nur für kompatible Modelle aktiviert werden.

Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://easyconnect.renault.com> Website.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# ZUWEISUNG UND AUFHEBUNG DER ZUWEISUNG EINES TELEFONS (2/3)

## Ein Telefon zuweisen

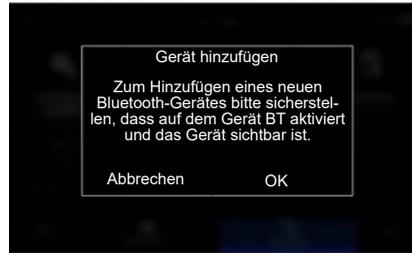
Für die Nutzung der Freisprecheinrichtung müssen Sie das Bluetooth®-Mobiltelefon mit dem Multimediasystem koppeln. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth®-Option Ihres Telefons aktiviert ist, und stellen Sie den Status der Option auf „sichtbar“.

Weitere Informationen zur Aktivierung des „Sichtbarkeits“-Status des Telefons entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Telefon.

Je nach Modell und wenn das System es erfordert, geben Sie den Bluetooth®-Code auf dem Telefon ein, um es mit dem Multimediasystem zu koppeln, oder bestätigen Sie die Kopplungsanfrage.

Telefonseitig können Sie aufgefordert werden, dem Teilen Ihrer Kontakte, Ihrer Anrufverzeichnisse und Ihrer Musik zuzustimmen. Akzeptieren Sie das Teilen, damit diese Informationen im Multimediasystem verfügbar sind.

Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://easyconnect.renault.com> Website.



Über das Hauptmenü Ihres Multimediasystems:

- Drücken Sie „Telefon“. Im Display erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, ein Telefon zu koppeln;
- Drücken Sie „OK“. Das Multimediasystem sucht nach sichtbaren Telefonen mit eingeschaltetem Bluetooth®;
- Wählen Sie Ihr Telefon aus der Liste aus.



Im Bildschirm des Multimediasystems und auf dem Telefon wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, die Kopplungsanfrage mit dem angegebenen Code zu akzeptieren.

**Hinweis:** Um vom Multimediasystem aus auf die Kontakte und Anruflisten des Telefons zuzugreifen, müssen Sie die Synchronisierung autorisieren.

## ZUWEISUNG UND AUFHEBUNG DER ZUWEISUNG EINES TELEFONS (3/3)

- Wählen Sie die zu koppelnden Telefonfunktionen aus.
  - „Telefon“-Funktion: Hiermit rufen Sie das Telefonbuch auf, Sie tätigen Anrufe und nehmen Anrufe an, Sie rufen die Anrufliste auf usw.
  - „Musik“-Funktion: Zugriff auf Musiktitel;
  - Hotspot-Funktion: Internetzugang über das Telefon.
- Drücken Sie auf „OK“, um zu bestätigen.

**Hinweis:** Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, zeigt dies an, dass die Funktion aktiviert ist.

Ihr Telefon ist nun dem Multimediasystem zugewiesen.

Wenn Sie die Hotspot-Funktion verwenden, können durch die Übertragung der hierfür erforderlichen Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die von Ihrem Tarif nicht abgedeckt sind.

### Ein neues Telefon zuweisen

So koppeln Sie ein neues Telefon mit dem Multimediasystem:

- Aktivieren Sie die Bluetooth®-Verbindung Ihres Telefons und stellen Sie ihren Status auf „sichtbar“.
- Wählen Sie im Hauptmenü „Telefon“, im Kontextmenü „Bluetooth-Geräteleiste“ und dann die Option „Neues Gerät hinzufügen“ aus.
- Wählen Sie die zu verbindenden Telefonfunktionen aus.
- Drücken Sie auf „OK“, um zu bestätigen.

**Hinweis:** Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, zeigt dies an, dass die Funktion aktiviert ist.

Ihr Telefon ist nun dem Multimediasystem zugewiesen.

Es können bis zu sechs Telefone gleichzeitig zugewiesen sein.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

### Die Zuweisung eines Telefons aufheben

Um die Zuweisung eines Telefons zum Multimediasystem aufzuheben:

- Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü die Option „Telefon“ > „Bluetooth-Geräteleiste“. Wählen Sie dann im Kontextmenü **8** das Telefon aus, dessen Zuweisung aufgehoben werden soll.
- Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü die Option „Einstellungen“ > System > Geräte-Manager. Wählen Sie dann im Kontextmenü **8** das Telefon aus, dessen Zuweisung aufgehoben werden soll.

### Kontextmenü 8

Über das Kontextmenü **8** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen eines gekoppelten Geräts;
- Löschen aller zugewiesenen Geräte.

# ANSCHLIEßEN UND TRENNEN EINES TELEFONS (1/3)

## Verbinden eines Telefons

Ein Telefon muss zugewiesen (gekoppelt) werden, bevor es mit der Freisprecheinrichtung verbunden werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“. Ihr Telefon muss mit der Freisprechanlage verbunden sein, um den Zugang zu allen Funktionen zu ermöglichen.

**Hinweis:** Ist kein Telefon mit dem Multimediastem verbunden, sind bestimmte Menüs deaktiviert.

Nach dem Verbinden des Telefons kann das Multimediastem auf die Telefonfunktionen zugreifen. Es werden keine Kopien Ihrer Kontakte oder persönlichen Daten im Multimediastem gespeichert.

Das Multimediastem verwaltet keine Telefone mit „dual SIM“. Passen Sie die Einstellungen auf dem Telefon an, damit das Multimediastem korrekt verbunden werden kann.

## Manuelle Verbindung

Im Popup-Menü Bluetooth-Geräteliste des Menüs Telefon wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt.

Wählen Sie das zu verbindende Telefon und die zu verbindenden Funktionen aus, und vergewissern Sie sich, dass auf dem Telefon die Bluetooth®-Funktion aktiviert und das Telefon als „sichtbar“ definiert ist.

**Hinweis:** Wird das Telefon während eines laufenden Gesprächs verbunden, wird der Ton automatisch auf die Lautsprecher des Fahrzeugs umgeschaltet.

Eine Liste der kompatiblen Telefone finden Sie auf der <https://easyconnect.renault.com> Website.

## Automatische Verbindung

Sobald das Multimediastem eingeschaltet wird, sucht die Freisprechanlage automatisch die zugewiesenen Telefone mit aktivierter Bluetooth®-Option, die sich im Empfangsbereich befinden. Das System lädt automatisch die Daten des zuletzt verbundenen Telefons (Telefonbuch, Musik...).

**Hinweis:** Beim automatischen Verbinden des Telefons mit dem Multimediastem erfolgt das Herunterladen von Daten (Telefonbuch, Musik, Kontakte usw.) nur dann, wenn Sie zuvor beim Koppeln des Telefons mit dem Multimediastem das Teilen von Daten erlaubt haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## ANSCHLIEßEN UND TRENNEN EINES TELEFONS (2/3)



### Verbinden der Funktionen

Um über das Multimediasystem direkt auf die Musik, die Kontakte und die Internetverbindung des Telefons zuzugreifen, müssen Sie die Datenfreigabe im Menü Telefon über das Kontextmenü Bluetooth-Geräteliste Bluetooth® autorisieren.

Die Liste der verbundenen Telefone wird angezeigt.

Wählen Sie das Telefon aus der angezeigten Liste aus, und wählen Sie dann die zu verbindenden Telefonfunktionen aus:

- „Telefon“ **1**
- „Musik“ **2**;
- „Hotspot“ **3**

#### Hinweis:

- Die Verfügbarkeit des Hotspots **3** hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs ab. Der Hotspot kann nur für kompatible Modelle aktiviert werden.
- Ist das Funktionssymbol hervorgehoben dargestellt, zeigt dies an, dass die Funktion aktiviert ist.
- Manche Telefone können eine automatische Datenübertragung zulassen.
- Bei manchen Telefonen wird die Funktion „Musik“ erst dann aktiviert, wenn mindestens eine Musikdatei vorhanden ist.

### Ändern eines verbundenen Telefons

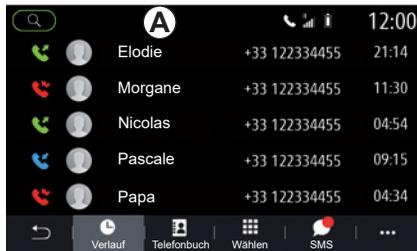
Wählen Sie im Popup-Menü **4** des Menüs Telefon die Option Bluetooth-Geräteliste:

- Deaktivieren Sie die Funktionen, die von dem derzeit verwendeten Telefon getrennt werden sollen.
- Wählen Sie die mit einem anderen, bereits zugewiesenen und in der Geräteliste angezeigten Telefon zu verbindenden Funktionen aus.

Wählen Sie ausgehend vom Menü „Einstellungen“ die Option System> Geräte-Manager> [Zu verbindende Telefonfunktion].

**Hinweis:** Um das verbundene Telefon wechseln zu können, müssen Sie zuvor mehr als ein Telefon gekoppelt haben.

# ANSCHLIEßEN UND TRENNEN EINES TELEFONS (3/3)



## Anschließen von zwei Telefonen

Sie können die „Telefon“-Funktion **1** gleichzeitig mit zwei Telefonen verbinden, indem Sie das Telefon **A** auswählen.

Wenn die Funktion „Zweites Telefon“ aktiviert **1** wird, fragt das Multimediasystem, ob Sie ein zweites Telefon hinzufügen möchten.

Durch das Hinzufügen eines zweiten Telefons haben Sie die Möglichkeit, auf alle Funktionen des als **A** identifizierten Telefons zuzugreifen und eingehende Gespräche gleichzeitig auf beiden verbundenen Telefonen zu empfangen.

## Telefon abmelden

Wählen Sie im Pop-up-Menü Bluetooth-Geräteleiste des Menüs die Option Telefon:

- Deaktivieren Sie die Funktionen, die von dem derzeit verwendeten Telefon getrennt werden sollen.
- Wählen Sie die mit einem anderen, bereits zugewiesenen und in der Geräteleiste angezeigten Telefon zu verbindenden Funktionen aus.

Die Funktionen des Telefons werden vom Multimedia-System getrennt, sobald die Symbole deaktiviert sind.

Wählen Sie ausgehend vom Menü „Einstellungen“ die Option System> Geräte-Manager> [Zu trennende Telefonfunktion].

**Hinweis:** Wenn die Telefonverbindung während eines Gesprächs getrennt wird, wird das Gespräch automatisch auf das Telefon gelegt.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## ANRUF (1/3)



### Menü „Telefon“

Drücken Sie ausgehend vom Hauptmenü „Telefon“.

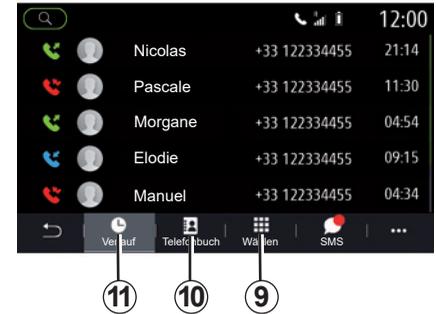
**Hinweis:** In den meisten Menüs können Sie direkt auf das Menü „Telefon“ zugreifen, indem Sie den Bereich **A** drücken.

**Hinweis:** Um einen Anruf tätigen zu können, muss Ihr Telefon mit dem Multimediasystem verbunden sein. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon verbinden/trennen“.



### Bildschirm „Aktive Verbindung“

- 1 Name und Telefonnummer des Kontakts.
- 2 Aktuelles Gespräch halten.
- 3 Zugriff auf das Tastenfeld zum Wählen einer Nummer.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Dauer des aktuellen Gesprächs.
- 6 Übergabe des Gesprächs an das Telefon.
- 7 Zurück zum vorherigen Menü.
- 8 Beenden des Gesprächs.



### Anrufen

Sie können einen Anruf einleiten, indem Sie eine der folgenden Möglichkeiten auswählen:

- eine Nummer in der Anrufliste aus dem Menü „Verlauf“ **11**;
- einen Kontakt im Telefonbuch aus dem Menü „Telefonbuch“ **10**;
- die Tasten des Tastenfelds aus dem Menü „Wählen“ **9**.

## ANRUF (2/3)



### Annehmen eines Anrufs

Bei Annahme eines Anrufs erscheint die entsprechende Anzeige mit folgenden Informationen:

- Name des Gesprächspartners (falls die Nummer im Telefonbuch oder in der Kurzwahlliste vorhanden ist)
- Nummer des Anrufers (falls die Nummer nicht im Telefonbuch vorhanden ist)
- „Privatanruf“ (falls die Nummer nicht angezeigt werden kann).

### „Annehmen“

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Taste „Annehmen“ **16**. Um ein Gespräch zu beenden, drücken Sie die Taste „Gespräch beenden“ **12**.

### „Abweisen“ eines Anrufs

Um einen eingehenden Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste „Abweisen“ **12**. Die Person, die Sie anruft, wird dann zur Mailbox weitergeleitet.

### Anruf halten.

Drücken Sie die Taste „Halten“ **14**. Das Multimediasystem beendet den Anruf und stellt eingehende Anrufe automatisch in die Warteschleife. Eine synthetisierte Mitteilung fordert die Anrufer auf zu warten.

### Rufumleitung

Um den Anruf vom Fahrzeug an das Telefon zu übergeben, drücken Sie die Übergabetaste **13**.

**Hinweis:** Manche Telefone trennen beim Weiterleiten eines Anrufs die Verbindung zum Multimediasystem.

### Tastatur

Um auf das Tastenfeld zuzugreifen, drücken Sie die Taste „Tastenfeld“ **15**.



Durch Drücken auf das Bedienelement **17** am Lenkrad können Sie einen Anruf annehmen und beenden.



Führen Sie diese Schritte aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durch.

## ANRUF (3/3)



### Während des Gesprächs

Während des Gesprächs können Sie:

- Zum Einstellen der Lautstärke verwenden Sie die Tasten der Bedieneinheit unter dem Lenkrad oder die Lautstärke-Tasten im Multimedia-Display;
- Zum Beenden eines Gesprächs drücken Sie die Taste „Gespräch beenden“ **8** oder die Taste **17** am Lenkrad;

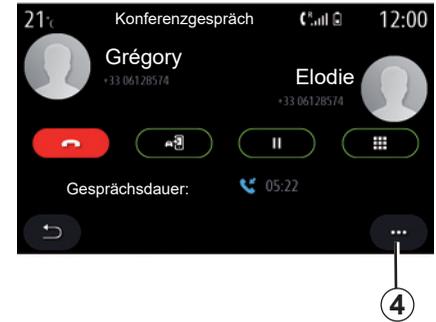
- Um ein Gespräch zu halten, drücken Sie die Taste **14**. Um ein gehaltenes Gespräch wieder aufzunehmen, drücken Sie erneut die Taste **14**;
- Um das Gespräch an das angeschlossene Telefon zu übergeben, drücken Sie die Taste „Übergabe an Telefon“ **13**;
- Durch Drücken der Taste **18** können Sie ein zweites Gespräch annehmen und zwischen den Gesprächen wechseln;

**Hinweis:** Sobald Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen, wird der erste Anruf automatisch gehalten.

- Zum Anzeigen des Tastenfelds drücken Sie die Taste **15**;
- Durch Drücken der Taste **19** kehren Sie zum vorherigen Menü und den anderen Funktionen zurück.

Nachdem Ihr Gespräch geendet hat, bietet Ihnen das Multimediasystem die Möglichkeit, den Gesprächspartner zurückrufen.

**Hinweis:** Während eines Anrufs können Sie einen zweiten Anruf annehmen, aber keinen zweiten Anruf tätigen.



### Telefonkonferenz

Während eines Gesprächs haben Sie die Möglichkeit, den Anrufer, dessen Gespräch gehalten wird, in das aktuelle Gespräch einzubinden.

Zum Aktivieren der Telefonkonferenz drücken Sie im Popup-Menü **4** die Schaltfläche „Gespräche zus.-führen“.

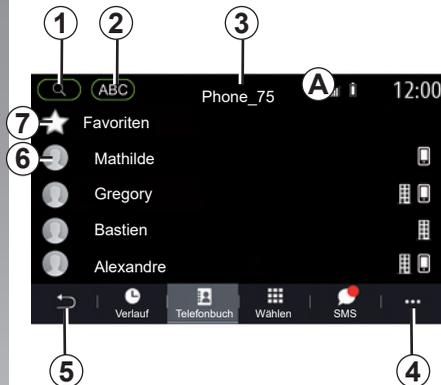
## TELEFONBUCH (1/2)



### Menü „Telefonbuch“

Um vom Multimediasystem aus auf das Telefonbuch des Telefons zuzugreifen, drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“ (alternativ können Sie in den meisten Menüs auch auf die Schnellzugriffstaste **A** drücken) und anschließend auf „Telefonbuch“.

Das Multimediasystem verwaltet keine Telefone mit „dual SIM“. Konfigurieren Sie Ihr Telefon so, dass das Multimediasystem auf das richtige Telefonbuch Ihres Telefons zugreifen kann.



### „Kontakte“-Modus

- 1 Suche nach einem Kontaktnamen oder einer Telefonnummer.
- 2 Suche nach einem Kontakt in alphabetischer Reihenfolge.
- 3 Telefon verbunden.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Zurück zum vorherigen Menü.
- 6 Kontaktverzeichnis des verbundenen Telefons.
- 7 Als Favoriten auf dem Telefon gespeicherte Kontakte.

### Telefonbuch des Telefons herunterladen

Beim Verbinden eines Telefons werden die Kontakte bei aktiver Freisprechanlage standardmäßig automatisch synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon verbinden/trennen“.

**Hinweis:** Um über das Multimediasystem auf das Telefonbuch zuzugreifen, muss das Teilen der Daten auf Ihrem Telefon zugelassen sein. Siehe Kapitel „Zuweisung und Aufhebung der Zuweisung eines Telefons“ sowie die Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

### Telefonbuch aktualisieren

Über Bluetooth® können Sie Ihre Telefonkontakte manuell im Multimediasystem aktualisieren. Tippen Sie auf das Popup-Menü **4**, und drücken Sie dann auf Liste aktualisieren.

## TELEFONBUCH (2/2)



### Suche nach Kontakten

Sie können nach einem Kontakt suchen, indem Sie dessen Namen oder Telefonnummer eingeben.

Tippen Sie auf die Lupe **1**. Geben Sie einige der Ziffern oder Buchstaben für den gewünschten Kontakt ein.

Tippen Sie auf ABC **2**. Wählen Sie nur einen Buchstaben aus. Das Telefonbuch zeigt die Liste der Kontakte an, die mit dem ausgewählten Buchstaben beginnen.

### Auswählen des Kontaktverzeichnisses

Wenn zwei Telefone gleichzeitig mit dem Multimediasystem verbunden sind, können Sie auswählen, welches Kontaktverzeichnis angezeigt wird.

Wählen Sie das Telefon aus der Leiste **3** aus.

### Vertraulichkeit

Die Liste der Kontakte der Telefone wird nicht im Speicher der Freisprechanlage gespeichert.

Aus Gründen der Vertraulichkeit ist jedes übertragene Verzeichnis nur sichtbar, wenn das entsprechende Telefon verbunden ist.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# ANRUFLISTE



Menü  
„Anrufliste“

## Auf die Anrufliste zugreifen

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“, oder drücken Sie (in den meisten Menüs) die Schnellzugriffstaste **A**; drücken Sie dann auf „Verlauf“, um das Anrufprotokoll aufzurufen.

Das Anrufprotokoll beginnt mit den neusten Anrufen und endet mit den ältesten Anrufen.



## Modus „Aktive Verbindung“

- 1 Kontaktnamen.
- 2 Kontaktnummern.
- 3 Anrufzeit/-datum.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Zurück zum vorherigen Menü.
- 6 Eingehender Anruf.
- 7 Verpasster Anruf.
- 8 Ausgehender Anruf.

**Hinweis:** Abhängig vom Multimedia-Display sind manche Informationen nicht verfügbar.

## Die Anrufliste durchsuchen

Wischen Sie im Display nach oben oder nach unten, um die Anrufliste durchlaufen zu lassen.

## Die Anrufliste aktualisieren

Drücken Sie auf **4**, und wählen Sie „Liste aktualisieren“. Eine Meldung informiert Sie über die Aktualisierung der Daten.

## Eine Nummer aus der Anrufliste anrufen

Drücken Sie zum Tätigen eines Anrufs auf einen der Kontakte oder eine der Nummern. Der Anruf wird automatisch gestartet.

# EINE TELEFONNUMMER WÄHLEN



Menü „Nummer wählen“

## Anrufen mit Eingabe der Nummer

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“, oder drücken Sie (in den meisten Menüs) die Schnellzugriffstaste **A** und dann „Wählen“, um das für die Eingabe einer Nummer verwendete Tastenfeld zu öffnen.

## Eine Telefonnummer wählen

Geben Sie die gewünschte Nummer mit Hilfe der Tastatur **1** ein, drücken Sie anschließend auf „Anrufen“, um den Anruf zu tätigen.

Sobald Sie die Eingabe beginnen, schlägt das Multimediасystem passende Einträge aus Ihren Kontakten vor, die die bisher eingegebenen Ziffernfolge enthalten.

Wählen Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann die Schaltfläche „Telefon“ **5**, um den Anruf zu tätigen.



### Modus „Wählen“

- 1 Tastatur.
- 2 Gewählte Nummer.
- 3 Vorgeschlagene Kontakte.
- 4 Kontextmenü.
- 5 Gespräch.
- 6 Zurück zum vorherigen Menü.

## Eingeben einer Nummer mit Hilfe der Sprachsteuerung

Sie können mithilfe der im Multimediасystem enthaltenen Sprachsteuerung eine Telefonnummer wählen. Drücken Sie dazu die Taste der Sprachsteuerung, um das Hauptmenü der Sprachsteuerung aufzurufen. Sagen Sie nach dem akustischen Signal:

- „Anrufen“, und diktieren Sie dann die anzurufende Telefonnummer;
- oder „Anrufen“, gefolgt vom Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.

Das Multimediасystem zeigt die von Ihnen angegebene Nummer an und beginnt sie zu wählen.

**Hinweis:** Wenn Ihr Kontakt mehrere Telefonnummern besitzt (Arbeit, Privat, Handy, usw.), können Sie angeben, welche Sie benötigen, z. B. „Anrufen“ - Stéphane - Privat.



Führen Sie diese Schritte aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durch.

## SMS (1/2)



### Menü „SMS“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Telefon“, oder drücken Sie in einem beliebigen Menü die Schnellzugriffstaste **A**; drücken Sie dann auf „SMS“, um über das Multimediasystem auf die SMS-Funktion des Telefons zuzugreifen.

Das Telefon muss mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein. Um alle seine Funktionen nutzen zu können, müssen Sie auch die Übertragung von Mitteilungen genehmigen (unter Verwendung der modellabhängigen Einstellungen des Telefons).

**Hinweis:** Über das Multimedia-System können nur SMS gelesen werden. Andere Arten von Meldung können nicht gelesen werden.

Je nach Hersteller und Modell Ihres Telefons sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.



### „SMS“-Bildschirm

- 1 Nachrichtenstatus. Lesen/Ungelesen.
- 2 Name/Nummer des Absenders der Nachricht.
- 3 Beginn der Nachricht.
- 4 Datum des Eingangs.
- 5 Kontextmenü.
- 6 Zurück zur vorigen Seite.



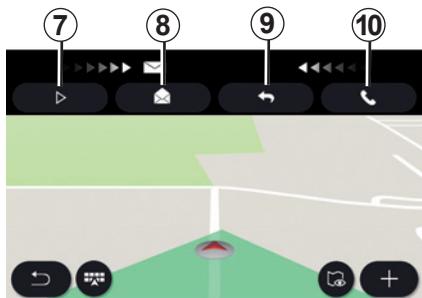
### Empfangen von SMS

Beim Eingang einer neuen SMS wird im gerade geöffneten Menü ein Hinweis **B** angezeigt.

Standardmäßig sind nach der Zuweisung und Verbindung des Telefons empfangene neue Nachrichten auf dem Multimediasystem verfügbar.

**Hinweis:** Es sind nur die Nachrichten verfügbar, die nach der Kopplung empfangen wurden, während eine Verbindung mit dem Multimediasystem bestand.

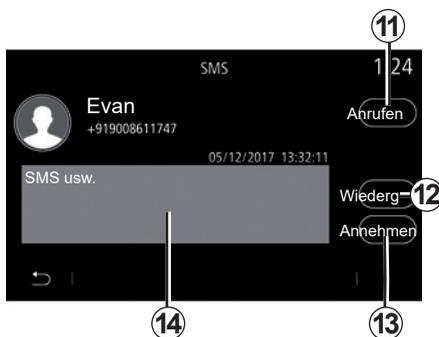
## SMS (2/2)



### Lesen von SMS

Während der Fahrt können SMS durch den Sprachsynthesizer des Multimediasystems vorgelesen werden. Drücken Sie dazu auf die Schaltfläche „Wiederg“ 7. Alternativ können Sie durch Drücken der Anrufschaltfläche 10 den Absender zurückrufen.

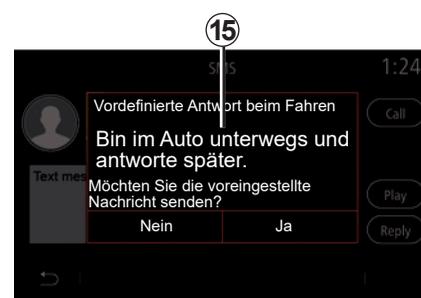
Nur wenn das Fahrzeug steht, ermöglicht Ihnen das Multimediasystem, durch Drücken der Schaltfläche „Nachricht“ 8 die SMS zu öffnen oder durch Drücken der Schaltfläche „Antworten“ 9 auf die SMS zu antworten und den Text der SMS zu lesen.



### Text der SMS

Wenn die Nummer im Speicher oder im Telefonbuch gespeichert ist, können Sie den Absender durch Drücken der Anrufschaltfläche 11 direkt anrufen.

Die SMS im Bereich 14 kann durch den Sprachsynthesizer des Multimediasystems vorgelesen werden. Drücken Sie dazu auf die Schaltfläche „Wiederg“ 12. Alternativ können Sie durch Drücken der Schaltfläche 13 antworten.



**Hinweis:** Während der Fahrt schlägt das Multimediasystem vor, eine voreingestellte Nachricht 15 zu senden.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# TELEFONEINSTELLUNGEN (1/2)

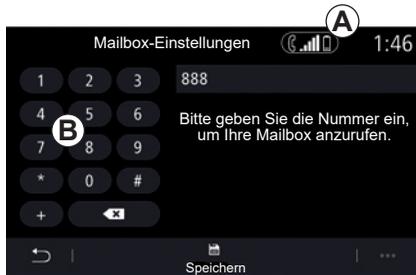


## Menü „Einstellungen“

Wählen Sie bei an das System angeschlossenen Telefon im Hauptmenü den Eintrag „Telefon“ aus oder tippen Sie in einem beliebigen Menü auf den Bereich **A**.

Wählen Sie im Kontextmenü „Einstellungen“ aus, um auf folgende Einstellungen zuzugreifen:

- „Mailbox-Einstellungen“;
- „Automatisches Herunterladen des Telefonbuchs“ („ON“/„OFF“);
- Na. Name sort./Vorname;
- „Gespräch automatisch halten“ („ON“/„OFF“);
- „Telefon-Klingelton“ („ON“/„OFF“);
- „SMS“ („ON“/„OFF“);
- „Privatmodus“ („ON“/„OFF“);
- „Smartphone-Hilfe“.



### „Mailbox-Einstellungen“

Verwenden Sie diese Option, um die Einstellungen Ihres Anrufbeantworters (Mailbox) zu konfigurieren.

Wenn die Mailbox nicht eingerichtet ist, können Sie im Einrichtungsbildschirm mithilfe des Tastenfelds **B** die Mailboxnummer auswählen. Wählen Sie danach „Speichern“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Telefon-Klingelton“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Musik“ und anschließend auf das Kontextmenü „Toneinstellungen“. Auf der Registerkarte „Telefon“ können Sie die Lautstärke für Folgendes einstellen:

- „Telefon-Klingelton“;
- „Telefon-Freisprechen“.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu „Systemeinstellungen“.

## TELEFONEINSTELLUNGEN (2/2)

### « SMS »

Sie können die SMS aktivieren oder deaktivieren.

### „Privatmodus“

Verwenden Sie diese Option, um ein diskretes Tonsignal zu aktivieren, das Sie ohne entsprechende Anzeige im Multimedia-Display über eingehende Anrufe und Nachrichten informiert.

### „Smartphone-Hilfe“

Mit dieser Option können Sie eine Anleitung zur Nutzung der Spracherkennung Ihres Telefons im Multimediasystem aufrufen.

Je nach Hersteller und Modell Ihres Telefons sind einige Funktionen eventuell nicht verfügbar.

## DRAHTLOSES LADEGERÄT (1/2)



### Induktionsladebereich

#### Vorwort

Verwenden Sie die Induktionsladezone **1**, um ein Telefon aufzuladen, ohne es an ein Ladekabel anzuschließen.

Dieser Ladebereich ist durch das zugehörige Symbol gekennzeichnet; seine Lage kann sich von Fahrzeug zu Fahrzeug unterscheiden.

#### Anmerkung

- Weitergehende Informationen zu kompatiblen Telefonen erhalten Sie bei einem autorisierten Händler oder auf der Website <https://easyconnect.renault.com>.
- Für eine optimale Ladeleistung sollten Sie die Schutzhülle des Telefons vor dem Laden entfernen.

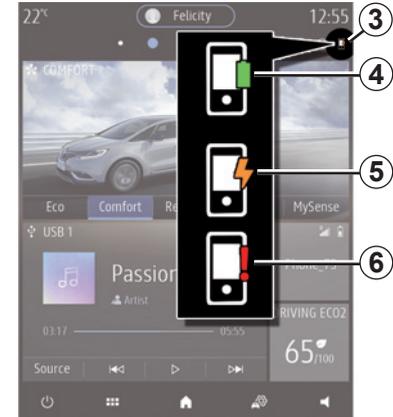


#### Ladevorgang

Legen Sie Ihr Telefon in den **2** Induktionsbereich **1**.

Das Laden des Telefons **2** wird in folgenden Fällen unterbrochen:

- Im Induktionsbereich **1** wird ein Objekt erkannt.
- wenn der Induktionsbereich **1** überhitzt. Sobald die Temperatur gesunken ist, wird das Laden des Telefons **2** fortgesetzt.



#### Ladefortschritt

Das Multimediasystem informiert Sie über den Ladezustand **3** Ihres Telefons **2**:

- Ladevorgang beendet **4**;
- Ladevorgang läuft **5**;
- Objekt im Ladebereich erkannt / Objekt überhitzt / Ladevorgang unterbrochen **6**.

**Hinweis:** Das Multimediasystem signalisiert, wenn der Ladevorgang Ihres Telefons **2** unterbrochen wird.

## DRAHTLOSES LADEGERÄT (2/2)

Das Induktionsladegerät verwendet unter der Lizenz BSD-3-Clause stehende Open-Source-Software. Diese Lizenz enthält Ein- und Beschränkungen, über die Sie sich bei der Open Source Initiative informieren sollten.

Sie dürfen keine Gegenstände (USB-Datenträger, SD-Speicherkarten, Kreditkarten, Schmuck, Schlüssel, Münzen usw.) im Induktionsladebereich **1** liegen lassen, während Sie das Telefon aufladen. Entfernen Sie alle Magnetkarten oder Kreditkarten aus der Hülle, bevor Sie Ihr Telefon im Induktionsladebereich **1** ablegen.

Im Induktionsladebereich **1** zurückgelassene Objekte können überhitzen. Es ist ratsam, sie in den anderen Ablagen zu platzieren. (Ablagefach, Sonnenblende-nablage usw.)

# *Apps - Easy Connect*

Android Auto™, Carplay™, Yandex.Auto™ .....	5.2
Anwendungsverwaltung .....	5.6
Aktivieren von Diensten .....	5.8
Aktualisierung des Systems und des Kartenmaterials .....	5.10
My Renault .....	5.14
Online-Dienste .....	5.16
Verleihen des Fahrzeugs und Weiterverkauf .....	5.17

# ANDROID AUTO™, CARPLAY™, YANDEX.AUTO™ (1/4)

## Vorwort Android Auto™, Yandex. Auto™

„Android Auto™“ und „Yandex.Auto™“ sind Anwendungen, die Sie von Ihrem Smartphone herunterladen können, um bestimmte Apps Ihres Telefons im Multimediasystem-Display nutzen zu können.

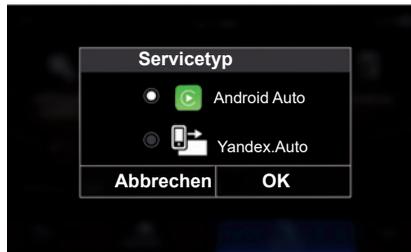
**Hinweis:** Die Anwendungen „Android Auto™“ und „Yandex.Auto™“ funktionieren nur, wenn das Smartphone an den USB -Anschluss des Fahrzeugs angeschlossen und SIRI aktiviert ist.

### Erste Benutzung

Laden Sie die App „Android Auto™“ oder „Yandex.Auto™“ über die App-Plattform Ihres Smartphones herunter.

Verbinden Sie das Telefon mit der USB-Buchse des Multimediasystems.

Stimmen Sie den Anforderungen auf Ihrem Smartphone zu, um die App zu nutzen.

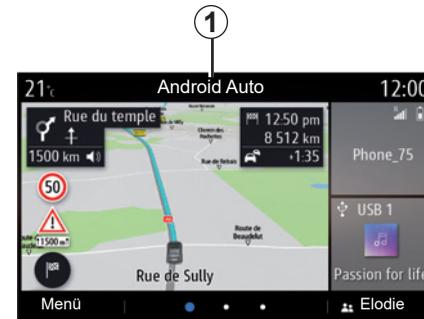


Das Multimediasystem unterstützt je nach Land „Android Auto™“ oder „Yandex. Auto™“.

- die Verbindung als Audioquelle;
- ein Tutorial zur Arbeitsweise der Funktion.

Die App läuft auf dem Multimediasystem und sollte im Bereich **1** angezeigt werden.

Wenn der oben erläuterte Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.



### Besonderheit von „Yandex.Auto™“

Die App „Yandex.Auto™“ funktioniert nur, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

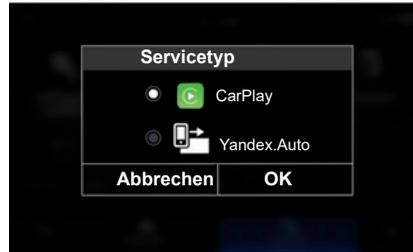
- Das Telefon ist mit dem USB-Anschluss im Fahrzeug verbunden.
- Das Telefon ist über Bluetooth® mit dem Multimediasystem verbunden.
- Das Telefon ist entsperrt.
- Die App „Yandex.Auto™“ wird auf dem Display des Telefons angezeigt.

# ANDROID AUTO™, CARPLAY™, YANDEX.AUTO™ (2/4)

## Vorwort CarPlay™

„CarPlay™“ ist ein auf dem Smartphone nativ verfügbarer Dienst, der es Ihnen ermöglicht, bestimmte auf dem Telefon vorhandene Anwendungen vom Display des Multimediasystems aus zu verwenden.

**Hinweis:** Der Dienst CarPlay™ funktioniert nur, wenn das Smartphone an den USB -Anschluss des Fahrzeugs angeschlossen und SIRI aktiviert ist.



## Erste Benutzung

Schließen Sie das Telefon an den USB-Anschluss des Multimediasystems an;

Das Multimediasystem unterstützt je nach Land „CarPlay™“ oder „Yandex.Auto™“.

- die Verbindung als Audioquelle;
- Tutorial zur Arbeitsweise des Dienstes



Der Dienst läuft auf dem Multimediasystem und sollte im Bereich **1** angezeigt werden.

Wenn der oben erläuterte Vorgang fehlschlägt, führen Sie diese Schritte erneut aus.



## Spracherkennung

Sobald die Anwendungen Android Auto™ und „Yandex.Auto“™ oder der CarPlay™-Service im Multimediasystem verfügbar sind, können Sie die Spracherkennungstaste 2 des Fahrzeugs nutzen, um bestimmte Funktionen des Smartphones mit der Stimme zu steuern:

- Kurzer Druckimpuls: Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung des Multimediasystems.
- Langer Druckimpuls: Aktivieren/Deaktivieren der Spracherkennung für das Telefon, sofern es mit dem Multimediasystem verbunden ist.

**Hinweis:** Mit „Android Auto™“, „Yandex.Auto™“ oder „CarPlay™“ können Sie auf die Navigations- und Musik-Apps des Smartphones zugreifen.

Diese Anwendungen ersetzen ähnliche, in das Multimediasystem integrierte Anwendungen, die bereits ausgeführt werden.

Es kann nur eine Navigationsfunktion, die von

- „Android Auto™“;
- „Yandex.Auto™“;
- „CarPlay™“;
- oder die in Ihr Multimediasystem integrierte Funktion, verwendet werden.

**Hinweis:** Wenn Sie die Anwendungen „Android Auto™“ oder „Yandex.Auto™“ oder den „CarPlay™“-Service nutzen, werden bestimmte Funktionen des Multimediasystems weiter im Hintergrund ausgeführt. Wenn Sie beispielsweise „Android Auto™“, „Yandex.Auto™“ oder „CarPlay™“ starten und die Navigation auf Ihrem Smartphone verwenden, während das Radio im Multimediasystem spielt, wird die Radiowiedergabe fortgesetzt.



## Zurück zur Multimedia-Benutzeroberfläche

Zurück zur Benutzeroberfläche des Multimediasystems:

- Drücken Sie am Bedienfeld des Multimediasystems oder zentralen Bedienfeld die Taste „Startseite“ 4.

oder

- Drücken Sie im Display des Multimediasystems die Schaltfläche 3.

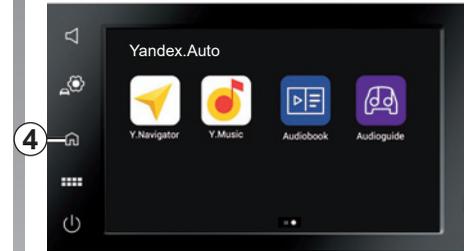
# ANDROID AUTO™, CARPLAY™, YANDEX.AUTO™ (4/4)



CarPlay™



Android Auto™



Yandex.Auto™

Die in den Anwendungen „Android Auto™“ und „Yandex.Auto™“ und im „CarPlay™“-Service verfügbaren Funktionen hängen von der Marke und dem Modell Ihres Telefons ab. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Herstellers (sofern vorhanden).

Wenn Sie die Anwendungen „Android Auto™“ und „Yandex.Auto™“ oder den „CarPlay™“-Service nutzen, können durch die Übertragung der hierfür benötigten Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die durch Ihren Tarif nicht abgedeckt sind.

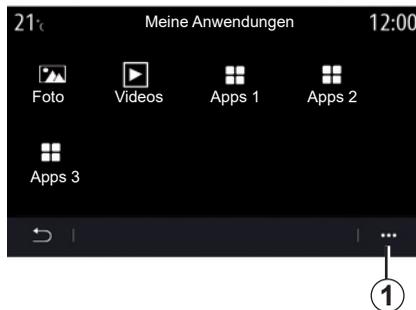


## Menü „Apps“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Anwendungen“ oder „Apps“, um auf Folgendes zuzugreifen:

- die auf dem Navigationssystem installierten Apps;
- „Foto“;
- „Videos“.

**Hinweis:** Manche Dienste stehen für einen Testzeitraum kostenlos zur Verfügung. Sie können Ihr Abonnement vom Fahrzeug aus oder online über die Website [www.myrenault.com](http://www.myrenault.com) verlängern.



## Kontextmenü

Über das Popup-Menü **1** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Organisieren Ihrer Anwendungen per Drag-and-Drop;
- Löschen der Anwendung durch Drücken der Löschtaste „X“. Wenn die Anwendung nicht gelöscht werden kann, wird die Löschtaste nicht angezeigt;
- Aktivieren von Benachrichtigungen;
- Rufen Sie die Anwendungsverwaltung auf.



## Anwendungsverwaltung

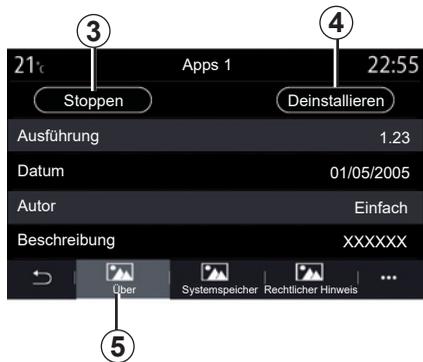
Im Menü „Anwendungsverwaltung“ können Sie die derzeit auf dem Multimediasystem ausgeführten **2**-Anwendungen einsehen.

**Hinweis:** Die Apps „Foto“ und „Videos“ unterliegen nicht der Anwendungsverwaltung.

**Hinweis:** Laufende Anwendungen werden gestoppt, sobald das Multimedia-System ausgeschaltet wird.

**Hinweis:** Die Anzahl der Anwendungen ist durch den Systemspeicherplatz begrenzt.

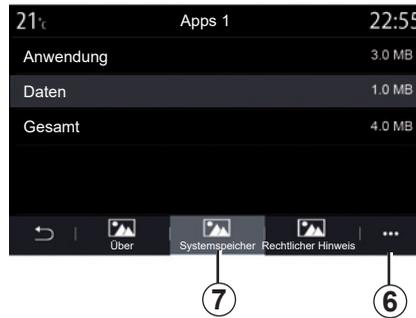
## ANWENDUNGSVERWALTUNG (2/2)



Wählen Sie eine der Anwendungen **2** aus. Von der Registerkarte **5** „Über“ aus können Sie auf Informationen zur Anwendung (Version, Erstellungs- oder Verfallsdatum, Titel, usw.) zugreifen.

Sie können auf diese Weise:

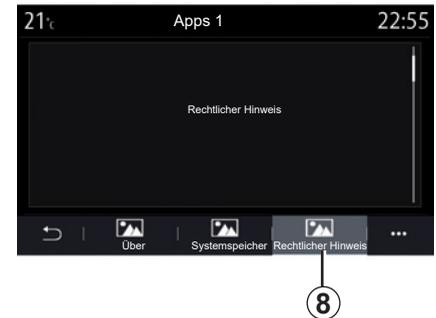
- „Stoppen der Anwendung“ **3**;
- „Deinstallieren der Anwendung“ **4**.



Von der Registerkarte „Speicher“ **7** aus können Sie auf die folgenden Informationen zugreifen:

- Größe der Anwendung;
- Größe des Anwendungsdatenspeichers (Musik, Fotos, usw.);
- Gesamtgröße des Anwendungsspeichers.

Aus dem Popup-Menü **6** können Sie die Anwendungsdaten löschen.



Über die Registerkarte „Rechtliche Hinweise“ **8** können Sie auf Berechtigungsinformationen (sofern vorhanden) zugreifen.

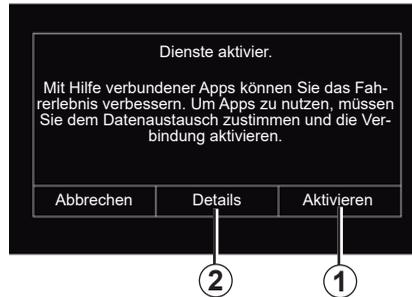
## AKTIVIEREN DER DIENSTE (1/2)

### Aktivieren von Diensten

Um die verbundenen Dienste des Fahrzeugs (Echtzeit-Verkehrsinformationen, Online-Suche nach Sonderzielen, Fernsteuerung des Fahrzeugs über das Smartphone usw.) nutzen zu können, müssen Sie sie zuvor aktivieren.

Die Aktivierung der Dienste ermöglicht auch die Aktualisierung des Systems und der Karten. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Aktualisieren von System und Karten“.

**Hinweis:** Die Aktivierung der Dienste ist für einen bestimmten Zeitraum nach Lieferung Ihres Fahrzeugs kostenlos.



Wenn die Online-Services nicht aktiviert sind, schlägt das Multimediasystem vor, die Datenerfassung durch Antippen der Schaltfläche „Aktivieren“ **1** zu aktivieren und ihr zuzustimmen.

Das Multimediasystem informiert Sie auf dem Begrüßungsbildschirm, wenn die Online-Services korrekt aktiviert sind.



### Datenerfassung

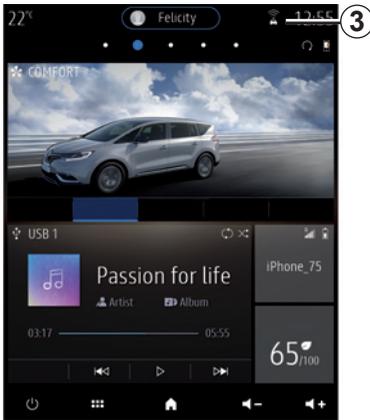
Damit die Dienste funktionieren, erfasst das Fahrzeug Daten zur Position des Fahrzeugs und seinem Betriebszustand.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Antippen der Schaltfläche „Details“ **2**.

Diese Daten können an unsere Partner und Dienstleister weitergegeben werden.

Diese Daten sind persönlicher Natur.

## AKTIVIEREN DER DIENSTE (2/2)



### Vorübergehende Aussetzung der Datenerfassung

Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Stellen Sie hierzu beim Starten des Fahrzeugs im Begrüßungsbildschirm die Datenerfassung auf „OFF“ ein.

Sie können die Datenweitergabe jederzeit im Menü „Einstellungen“ auf der Registerkarte „System“ deaktivieren, indem Sie dort im Menü „Geräte“ zur Registerkarte „Data“ wechseln, oder indem Sie auf das Symbol für die Empfangsstärke **3** tippen.

Die Dienste werden deaktiviert. Ausgenommen hiervon sind die obligatorischen Sicherheitsfunktionen im Zusammenhang mit dem automatischen Notruf bei einem Unfall.

### Datenschutz

Ihre Daten werden über das Fahrzeug erfasst. Sie werden vom Hersteller als Verarbeiter unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen verarbeitet.

Ihre persönlichen Daten können für folgende Zwecke verwendet werden:

- Verbesserung und Optimierung des Fahrzeugs und der mit diesem verbundenen Dienste;
- Verbesserung des Fahrverhaltens und des Fahrerlebnisses;
- Verbesserung der Verkehrssicherheit und prädiktiver Wartungssysteme;
- Verbesserung der automatisierten Fahrassistenten;
- Anbieten von Mehrwertdiensten rund um das Fahrzeug.

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihrer Daten und Ihre damit verbundenen Rechte erfahren möchten, besuchen Sie <https://easyconnect.renault.com>.

### Ablauf der Dienste

Die Dienste werden für einen begrenzten Zeitraum aktiviert. Nach Ablauf dieses Zeitraums funktionieren die Dienste nicht mehr. Um sie wiederherzustellen, informieren Sie sich unter „Erwerb und Erneuerung von Diensten“.

Der Hersteller ergreift alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Daten uneingeschränkt sicher verarbeitet werden.

# AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (1/4)



## Menü „Info“

Wählen Sie im Menü „System“ die Registerkarte „Info“.

Verwenden Sie dieses Menü, um diverse Informationen anzuzeigen, das System und die Navigationskarten zu aktualisieren.

Aktualisierungen können automatisch oder manuell je nach Fahrzeugverbindung oder der zu aktualisierenden Anwendung durchgeführt werden.

Bei einigen Updates ist das Fahrzeug möglicherweise vorübergehend nicht nutzbar.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



## Bildschirm „Systeminformationen“

- 1 „Update-Status“;
- 2 „SW-Update“
- 3 „Kartenaktualisierung“;
- 4 „Lizenz“;
- 5 „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“.



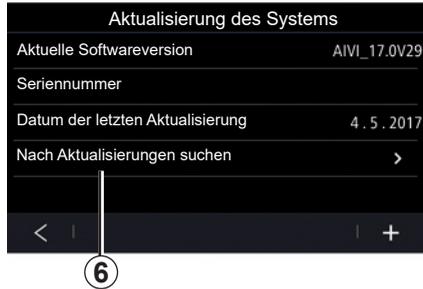
## „Update-Status“ 1

Dieses Menü informiert Sie über Aktualisierungen der verschiedenen Systeme und Navigationskarten:

- „Software-Version“;
- „Seriennummer“;
- „Update-Status“.

**Hinweis:** Das Menü „Update-Status“ 1 ist verfügbar, wenn ein Update ausgeführt wird.

## AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (2/4)

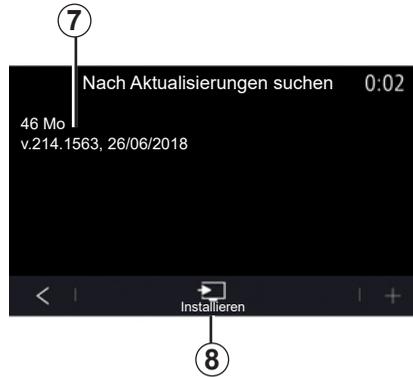


### „SW-Update“ 2

In diesem Menü können Sie:

- prüfen, ob ein Update verfügbar ist;
- die verschiedenen Systeme und Navigationskarten aktualisieren.

**Hinweis:** Sie werden über die Funktion „Benachrichtigungen“ informiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Beachten Sie das Kapitel „Verwalten von Benachrichtigungen“.



Über das Menü „Updates suchen“ 6 können Sie auf das nächste verfügbare Update 7 zugreifen.

Mit „Installieren“ 8 starten Sie das Update.

Abhängig von der Größe der Software schlägt Ihr Multimedia-System vor, dass Sie die Software direkt am Multimedia-System aktualisieren, indem Sie auf „Installieren“ 8 tippen. Das Update wird automatisch durchgeführt.

**Hinweis:** Die Updates werden nur installiert, wenn sich Ihr Fahrzeug in einem Bereich mit Telefonnetzabdeckung befindet.

Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm des Multimediasystems, nachdem der Motor angehalten wurde. Nachdem Sie die Installation mit „OK“ bestätigt haben, können Sie das Fahrzeug verlassen, ohne den Abschluss des Updates abwarten zu müssen.

## AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (3/4)

### Automatische Aktualisierung der Navigationskarten.

Wenn Ihr Fahrzeug über Online-Services verfügt, werden die Systeme beim Verlassen des Fahrzeugs automatisch aktualisiert. Möglicherweise werden Informationen zu diesen Aktualisierungen angezeigt.

**Hinweis:** Bestimmte Systemaktualisierungen sind möglicherweise nur nach Absprache mit einem Vertragspartner verfügbar.

**Hinweis:** Automatische Aktualisierungen werden für einen bestimmten Zeitraum nach dem Verkaufsdatum Ihres Fahrzeugs angeboten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an einen Vertragspartner.



### Kartenaktualisierung 3

Sie sehen die in Ihrem Navigationssystem installierte Länderliste **9**.

Nur das als Favorit gespeicherte Land wird automatisch aktualisiert.

Um Ihre Karten zu aktualisieren, überprüfen Sie zunächst, ob alle Fahrzeugdienste aktiviert sind. Siehe Kapitel „Aktivieren von Diensten“.

Ausgehend vom Kontextmenü **10** können Sie alles aktualisieren.

### Ändern des Lieblingslandes

Das Favoritenland **11** kann nur ein Mal über das Multimediasystem geändert werden. Wenn Sie das Favoritenland erneut ändern möchten **11**, gehen Sie zu <https://easyconnect.renault.com>, und laden Sie dann die Renault EASY CONNECT Updater-Software herunter.

Sobald der Vorgang erkannt wurde, können Sie Ihr Lieblingsland im Abschnitt „Länder verwalten“ der Software einstellen.

**Hinweis:** Das standardmäßig vorgeschlagene Land ist das Land, in dem die Services aktiviert wurden.

# AKTUALISIEREN DER KARTE UND DES SYSTEMS (4/4)

## Manuelle Aktualisierung der Karten

Bei einem Fahrzeug ohne Online-Services (siehe Abschnitt „Systemeinstellungen“) können die Karten manuell mit einem USB-Stick aktualisiert werden.

### Anmerkung

- Der USB-Datenträger muss mit dem Dateisystem FAT32 oder NTFS formatiert sein. Die Kapazität muss mindestens 8GB und höchstens 64GB betragen.
- Das USB-Speichermedium wird nicht mit dem System bereitgestellt.

**Um die Karten von Ihrem Computer aus zu aktualisieren**, gehe zu <https://easyconnect.renault.com>, und laden Sie dann die Renault EASY CONNECT Updater-Software herunter.

Nachdem das Fahrzeug identifiziert wurde, gehen Sie auf die Seite „Aktualisierungen“, wählen Sie Ihr Fahrzeug aus, und folgen Sie den Anweisungen.

**Im Fahrzeug:** Verbinden Sie einen USB-Stick mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Das Multimediasytem speichert ein Abbild Ihres Navigationssystems auf dem USB-Stick, anhand dessen die Renault EASY CONNECT Updater-Software ermitteln kann, welche Aktualisierungen für Ihr Navigationssystem verfügbar sind.

Wenn der Datenerfassungsprozess abgeschlossen ist, kann der USB-Stick aus dem Multimediasytem entfernt werden.

**Am Computer:** Verbinden Sie den USB-Stick mit dem Abbild Ihres Multimediasytems. Die Renault EASY CONNECT Updater-Software überträgt die Aktualisierungen auf den USB-Stick.

Nachdem die Datenübertragung abgeschlossen ist, trennen Sie den USB-Stick von Ihrem Computer.

**Im Fahrzeug:** Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss Ihres Fahrzeugs. Das Multimediasytem erkennt die neuen Anwendungen und installiert sie automatisch.

**Hinweis:** Nachdem Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss des Fahrzeugs verbunden haben, dürfen Sie keine Bedienvorgänge am Multimediasytem, an den Steuerelementen des Systems oder an anderen Fahrzeuggeräten (Telefon, Audio, Navigation usw.) ausführen, da andernfalls der Aktualisierungsvorgang unterbrochen werden könnte.

**Dieser Aktualisierungsvorgang wird bei laufendem Motor durchgeführt.**

Jedes neu eingeführte USB-Speichermedium wird analysiert, und das es repräsentierende Bild wird im Multimediasytem gespeichert. Abhängig von der Kapazität des USB-Speichermediums kann das Multimedia-Display in den Standby-Modus versetzt werden. Warten Sie einige Sekunden. Verwenden Sie nur USB-Speichermedien, die den geltenden nationalen Anforderungen entsprechen.

# MY RENAULT (1/2)

## Vorwort

„MY Renault“ ist eine Anwendung, die Sie auf Ihr Smartphone herunterladen können. Sie ermöglicht Ihnen die Interaktion mit dem Fahrzeug und das Abrufen bestimmter Informationen wie den folgenden:

- Zustand des Fahrzeugs;
- der Ort, an dem Ihr Fahrzeug geparkt ist;
- Versenden eines vorab definierten Ziels an die Anwendung.

**Hinweis:** Die Anwendung „MY Renault“ wird ständig weiterentwickelt. Loggen Sie sich regelmäßig ein, um Ihr Konto um neue Funktionen zu erweitern.

Wenn Sie die Anwendung „MY Renault“ verwenden, können durch die Übertragung der hierfür benötigten Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die durch Ihren Tarif nicht abgedeckt sind.

## Z.E.-Online-Services in „MY Renault“

### Elektrofahrzeuge

Ihnen stehen die Z.E.-Online-Services in Ihrer „MY Renault“-Anwendung zur Verfügung. Mit dieser Funktion können Sie

- Ladepegel und Ladestatus der Batterie prüfen;
- den Ladevorgang programmieren;
- Vorklimatisierung starten;
- Vorklimatisierung programmieren;
- verfügbare Ladestationen in der Nähe finden;
- eine Route mit ausgewiesenen Ladestationen entlang Ihrer Route planen.

**Hinweis:** Die Programmierfunktionen für Ladevorgang und Vorklimatisierung stehen nur bei bestimmten Fahrzeugen zur Verfügung. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an einen Vertragspartner.

## Herunterladen und Installieren der Anwendung „MY Renault“ auf dem Smartphone

So laden Sie die Anwendung „MY Renault“ herunter:

- öffnen Sie die Plattform zum Herunterladen von Anwendungen auf dem Smartphone;
- suchen Sie die Anwendung „MY Renault“ über die Suchleiste der Plattform zum Herunterladen von Anwendungen auf dem Smartphone;
- klicken Sie auf „Herunterladen“, nachdem die Anwendung „MY Renault“ gefunden wurde.

Nach Abschluss des Downloads wird auf dem Smartphone das neue Symbol „MY Renault“ angezeigt. Die Anwendung „MY Renault“ wird auf dem Smartphone installiert.

**Hinweis:** Wenn Sie über kein „MY Renault“-Konto verfügen, führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um ein Konto zu erstellen.

## MY RENAULT (2/2)

### Erstellen eines Benutzerkontos mit der Anwendung „MY Renault“.

Um die Anwendung „MY Renault“ nutzen zu können, müssen Sie ein Benutzerkonto erstellen. Gehen Sie hierbei Folgendermaßen vor:

- öffnen Sie die Anwendung „MY Renault“ auf dem Smartphone;
- Wählen Sie aus dem Hauptmenü der Anwendung die Option „Beitreten“;
- Füllen Sie die Felder mit den für die Erstellung Ihres Kontos erforderlichen Informationen aus, und bestätigen Sie diese, indem Sie unten im Bildschirm die Option „Beitreten“ wählen.

Auf dem Display Ihres Smartphones wird eine Meldung angezeigt, in der bestätigt wird, dass das Konto erstellt wurde. An die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse wird eine Bestätigungs-E-Mail gesendet.

Bestätigen und aktivieren Sie Ihr Konto, indem Sie auf den Link in der E-Mail-Nachricht klicken, in der die Erstellung Ihres „MY Renault“-Kontos bestätigt wird.

**Hinweis:** Falls auf dem Smartphone-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass Sie die Felder ordnungsgemäß mit den erforderlichen Informationen ausgefüllt haben.

### Synchronisieren Sie Ihr MY Renault-Konto mit dem Fahrzeug

Um diese Anwendung verwenden zu können, muss Ihr Smartphone mit Ihrem Multimediasystem gekoppelt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.

Um die Anwendung „MY Renault“ zu nutzen und mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren, müssen Sie die Anwendung „MY Renault“ mit Ihrem Fahrzeug synchronisieren.

**Hinweis:** Die Dienste am Fahrzeug müssen zuvor aktiviert worden sein. Siehe Abschnitt „Aktivieren von Diensten“.

In der Anwendung „MY Renault“:

- melden Sie sich bei Ihrem Konto an;

- Fügen Sie Ihr Fahrzeug Ihrem Konto hinzu, indem Sie die VIN und den erhaltenen Code eingeben.
- Wählen Sie „Mein Fahrzeug synchronisieren“.

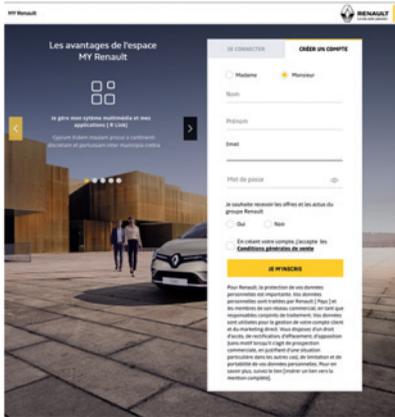
Sobald das Fahrzeug hinzugefügt wurde, schlägt die Anwendung automatisch eine Synchronisierung vor. Sie können diesen Vorgang jederzeit durchführen.

Lassen Sie sich von der Anwendung durch die verschiedenen Schritte der Synchronisierung führen.

#### Hinweis:

- Um die MY Renault-Anwendung mit dem Fahrzeug zu synchronisieren, müssen Sie sich im Fahrzeug befinden, das Fahrzeug muss in einem Gebiet mit Mobilfunkabdeckung abgestellt sein, und das Multimediasystem des Fahrzeugs muss eingeschaltet sein.
- Wenn die MY Renault -Anwendung nicht mit Ihrem Fahrzeug synchronisiert ist, können Sie nicht auf Ihre Serviceverträge zugreifen.

# ONLINE-DIENSTE



## Ein Konto auf der Website MY Renault erstellen

Um Dienste über einen angeschlossenen Computer oder ein Smartphone zu kaufen und zu erneuern, müssen Sie zunächst ein MY Renault-Konto einrichten.

Wechseln Sie auf einem mit dem Internet verbundenen Computer zu myrenault.com und wählen Sie Ihr Land.

Klicken Sie auf „Beitreten“, und folgen Sie der Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Sobald Sie Ihr Konto erstellt und unter Verwendung der erhaltenen E-Mail aktiviert haben, speichern Sie die Daten Ihres Fahrzeugs in Ihrem MY Renault-Konto. Verwenden Sie dazu die Angaben in Ihrem Fahrzeugschein, um das Fahrzeug zu identifizieren.

## Erneuern eines Dienstes

Um einen Ihrer Dienste nach Ablauf zu erneuern, wechseln Sie zur Registerkarte „Renault EASY CONNECT“ und wählen dort „Meine Dienste“.

Klicken Sie dann auf „Erneuern“, und folgen Sie der Schritt-für-Schritt-Anleitung.

# VERLEIHEN DES FAHRZEUGS UND WEITERVERKAUF

## Verleihen des Fahrzeugs

### Rechtliche Hinweise

Wenn Sie das Fahrzeug verleihen, sind Sie verpflichtet (siehe Allgemeine Verkaufsbedingungen der verbundenen Dienstleistungen), die Person(en), an die Sie Ihr Fahrzeug verleihen, darüber zu informieren, dass das Fahrzeug verbunden wird und personenbezogene Informationen wie der Standort des Fahrzeugs erfasst werden.

### Datenerfassung

Die Erfassung von Fahrzeugdaten kann vorübergehend ausgesetzt werden.

Wählen dazu für die Datenerfassung die Option „OFF“, wenn nach dem Starten im Hauptbildschirm das Fenster „Sicherheit und Vertraulichkeit“ angezeigt wird.

Die Dienste werden deaktiviert. Ausgenommen hiervon sind die obligatorischen Sicherheitsfunktionen im Zusammenhang mit dem automatischen Notruf bei einem Unfall.

## Weiterverkauf des Fahrzeugs

### Löschen von personenbezogenen Daten

Beim Verkauf des Fahrzeugs müssen Sie unbedingt alle innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs gespeicherten personenbezogenen Daten löschen.

Setzen Sie dazu das Bordsystem zurück und löschen Sie das Fahrzeug aus Ihrem „MY Renault“-Konto.

### Reinitialisierung des Systems

Schalten Sie dazu das Multimediasystem des Fahrzeugs ein.

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Info“ und anschließend auf die Registerkarte „System“, um auf die Option „Allgemeine Reinitialisierung“ zuzugreifen.

### Löschen des Fahrzeugs aus Ihrem MY Renault-Konto.

Beim Verkauf des Fahrzeugs müssen Sie das Fahrzeug auch unbedingt aus Ihrem „MY Renault“-Konto löschen.

Verbinden Sie sich dazu mit Ihrem „MY Renault“-Konto und wählen Sie „Fahrzeug löschen“.



# Fahrzeug

Fahrhilfen . . . . .	6.2
Einparkhilfen . . . . .	6.5
Rückfahrkamera . . . . .	6.7
360-Grad-Kamera . . . . .	6.8
MULTI-SENSE . . . . .	6.10
Umgebungsbeleuchtung . . . . .	6.20
Sitze . . . . .	6.21
Luftqualität . . . . .	6.24
Ihr Reifendruck . . . . .	6.25
Energiesparende Fahrweise . . . . .	6.26
Programmierung des Motorstarts . . . . .	6.30
Elektrofahrzeug . . . . .	6.33
Motorfernstart . . . . .	6.38
Technische Unterstützung . . . . .	6.41

## FAHRHILFEN (1/3)



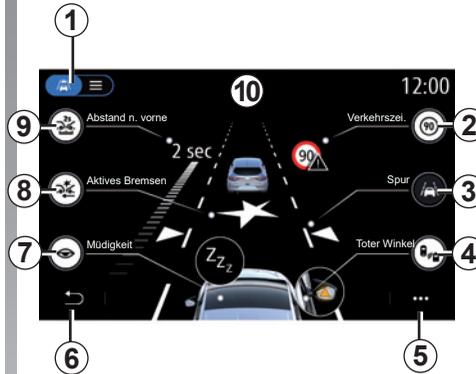
### Menü „Fahrassistent“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und anschließend auf die Registerkarte „Fahrzeug“. Mit diesem Menü können Sie die Fahrhilfen einrichten.

**Manche Einstellungen müssen bei laufendem Motor geändert werden, damit sie vom Multimediasystem gespeichert werden.**



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### Bildschirm „Fahrhilfen“

- 1 „Anzeigemodus“;
- 2 „Verkehrsziel.“;
- 3 „Spur“;
- 4 „Toter Winkel“;
- 5 „Popup-Menü“;
- 6 „Zurück zur vorigen Seite“;
- 7 „Müdigkeit“;
- 8 „Aktives Bremsen“;
- 9 „Abstand n. vorne“.



### „Anzeigemodus“

Wenn Sie einen Ansichtsmodus auswählen **1**, können Sie zwischen dem interaktiven **10** und dem Listenmodus **11** mit allen Fahrassistenten auswählen.

Wählen Sie die Schaltfläche für die Option, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.

## FAHRHILFEN (2/3)



### „Verkehrszei.“

Dieses System unterstützt Sie auf Ihren Fahrten, indem es Sie über die zulässige Höchstgeschwindigkeit, Gefahrenschwerpunkte und Bereiche mit Geschwindigkeitskontrollen informiert:

- Durch Anzeige dieser Informationen im Multimedia-Display und in der Instrumententafel;
- Durch ein akustisches Warnsignal.

### Verkehrszeichenerkennung

Dieses System aktiviert die Informationen, die Sie erhalten möchten. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren.

### „Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung“

Das System erkennt jede Geschwindigkeitsüberschreitung und warnt den Fahrer durch Anzeige einer Warnung in der Instrumententafel und eine akustische Warnung. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren.

**Hinweis:** Sie können die akustische Warnung bei Geschwindigkeitsüberschreitung nicht aktivieren, wenn die Warnhinweise zur Geschwindigkeitsbegrenzung deaktiviert sind.

### „Anzeige Gefahrengebiet“

Dieses System warnt den Fahrer über die Instrumententafel, wenn er in eine geschwindigkeitsüberwachte oder eine gefahrenträchtige Zone einfährt. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren.

### „Warnton bei Gefahrengebiet“

Dieses System warnt den Fahrer mit einem akustischen Warnsignal, wenn er in eine geschwindigkeitsüberwachte oder gefahrenträchtige Zone einfährt. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren.

**Hinweis:** Wenn „Anzeige Gefahrengebiet“ deaktiviert wird, wird die Funktion „Warnton bei Gefahrengebiet“ automatisch deaktiviert.



### „Spur“ (Spurassistent-Einstellungen)

Dieses System warnt den Fahrer, falls er ungewollt eine Sperrlinie oder Leitlinie überfährt.

Sie können die Stärke der Lenkradvibrationen (und – je nach Ausstattung – die Lautstärke der Warnung) sowie die Empfindlichkeit der Warnmeldung bei Verlassen der Spur einstellen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Spurhalteassistent“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

## FAHRHILFEN (3/3)

### „Toter-Winkel-Warner“

Dieses System warnt den Fahrer, wenn sich ein anderes Fahrzeug im toten Winkel befindet. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnhinweis toter Winkel“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

### „Müdigkeit“

Dieses System erkennt jedes Nachlassen des Reaktionsvermögens des Fahrers. Dabei werden plötzliche und zufällige Bewegungen des Lenkrads, die Häufigkeit des Ansprechens der Warnmeldung bei Verlassen der Spur und ein Ausbleiben von Fahrtunterbrechungen über einen Zeitraum von zwei Stunden berücksichtigt.

Das System sendet eine Meldung über die Instrumententafel und einen akustischen Alarm, der den Fahrer zum Anhalten auffordert. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnung bei Erkennung einer Übermüdung“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

### „Aktives Bremsen“

Dieses System warnt den Fahrer bei bestehender Aufprallgefahr. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Notbremsassistent“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

### „Abstand n. vorne“

Dieses System warnt den Fahrer, wenn er zu nah an einem anderen Fahrzeug ist. Wählen Sie „ON“, um das System zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldung Sicherheitsabstände“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.



### Kontextmenü

Über das Popup-Menü **5** können Sie die Standardeinstellungen für jedes Menü zurücksetzen und auf die Anweisungen des Multimediasystems zugreifen.



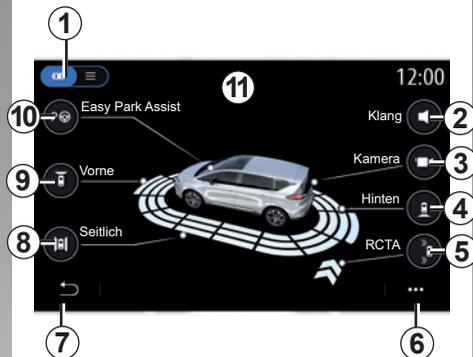
Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## PARKASSISTENT (1/2)



### Menü „Parkassistent“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und anschließend auf die Registerkarte „Fahrzeug“. Verwenden Sie dieses Menü, um auf die Einstellungen für den Parkassistenten zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Parkassistent“ in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.



### Bildschirm „Parkassistent“.

- 1 „Anzeigemodus“;
- 2 „Klang“;
- 3 „Kamera“;
- 4 „Hinderniserkennung hinten“;
- 5 Warnung beim Verlassen der Parklücke;
- 6 „Popup-Menü“;
- 7 „Zurück zum vorherigen Menü“;
- 8 „Seitenhinderniserkennung“;
- 9 „Hinderniserkennung vorne“;
- 10 „Easy Park Assist“.



### Kontextmenü

Über das Popup-Menü **5** können Sie die Standardeinstellungen für jedes Menü zurücksetzen und auf die Anweisungen des Multimediasystems zugreifen.

Bei der Auswahl eines Anzeigemodus **1** können Sie für die Anzeige der verfügbaren Einparkhilfen einen interaktiven Modus **11** oder einen Listenmodus **12** auswählen.

Wählen Sie die Schaltfläche für die Option, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## PARKASSISTENT (2/2)

### „Hinderniserkennung“

Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um den Parkassistenten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- hinten **4**;
- seitlich **8**
- vorn **9**

### „Klang“

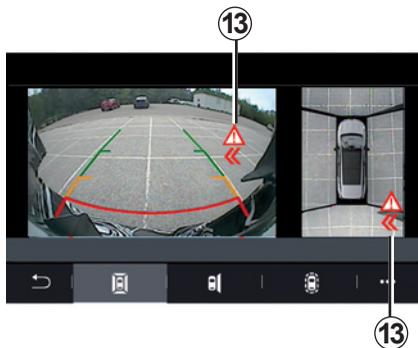
Drücken Sie „ON“ oder „OFF“, um die akustischen Warnungen des Parkassistenten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Sie können folgende Parameter ändern:

- „Tonsignal“: Wählen Sie eine der akustischen Warnoptionen aus.
- „Lautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Erkennung von Hindernissen ein, indem Sie auf + oder - drücken.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



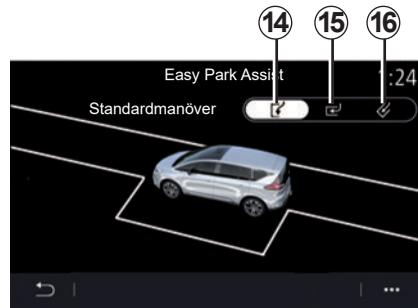
### Warnung beim Verlassen der Parklücke 5

Die Warnung beim Verlassen der Parklücke **5** erkennt Hindernisse, die sich von hinten den Seiten des Fahrzeugs nähern.

Sie wird aktiviert, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist und das Fahrzeug steht oder sich mit niedriger Geschwindigkeit bewegt.

Sie werden benachrichtigt, wenn sich Hindernisse nähern, und zwar durch eine fortlaufende akustische Warnung und ein visuelles Feedback **13** auf dem Multimediabildschirm sowie ein Lichtsignal im Rückspiegel.

**Hinweis:** Bewegungslose Hindernisse werden nicht erkannt.



### „Easy Park Assist“ 10

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um ein standardmäßiges Einparkmanöver einzustellen:

- „Parallel“ **14**;
- „Quer“ **15**;
- „Schräg“ **16**.

Weitere Informationen zu der Funktion „Easy Park Assist“ finden Sie in dem Abschnitt zum Parkassistenten in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.

# RÜCKFAHRKAMERA



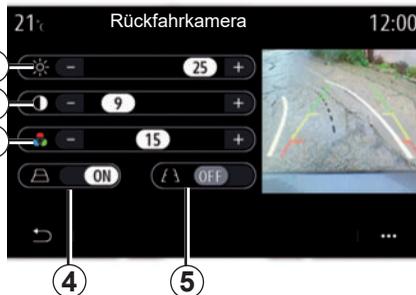
## Menü „Rückfahrkamera“

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“, dann die Registerkarte „Fahrzeug“ und anschließend „Parkassistent“. Verwenden Sie dieses Menü für das Konfigurieren der Rückfahrkamera.

Für weitere Informationen zur Rückfahrkamera siehe die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs.



Führen Sie diese Schritte aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durch.



### „Orientierungslinien“

Sie können diese aktivieren oder deaktivieren;

- die festen Orientierungslinien **5** bezeichnen den Abstand hinter dem Fahrzeug;
- die beweglichen Orientierungslinien **4** bezeichnen die der Lenkradstellung entsprechende Trajektorie des Fahrzeugs.

### „Bildeinstellungen“

Sie können die folgenden Einstellungen anpassen:

- Helligkeit **1**;
- Kontrast **2**;
- Farbe **3**.

## 360-GRAD-KAMERA (1/2)



### Menü „360-Grad-Kamera“

#### Vorwort

Das Fahrzeug ist mit 4 Kameras ausgestattet, die vorne, in den Außenspiegeln und an der Rückseite des Fahrzeugs verbaut sind, um eine zusätzliche Hilfe bei schwierigen Fahrmanövern zu bieten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „360-Grad-Rundumsicht-Kamera“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Kameras nicht verdeckt sind (durch Schmutz, Schlamm, Schnee usw.).

#### Maßnahme

Das System kann auch durch Drücken der Aktivierungstaste im Fahrzeug aktiviert werden.

Beim Einlegen des Rückwärtsgangs (und bis zu ca. fünf Sekunden nach dem Wechsel in einen anderen Gang) erscheint im Bildschirm der Multimediasystems eine Darstellung der Umgebung des Fahrzeughecks, begleitet von Führungslinien, einer Silhouette des Fahrzeugs und einem Signalton.

Im Fahrzeug installierte Ultraschallsensoren „messen“ den Abstand zwischen dem Fahrzeug und einem Hindernis.

Nutzen Sie anschließend bei Erreichen des roten Bereichs die Darstellung des Stoßfängers, um das Fahrzeug präzise abzustellen.

#### Einstellung

Drücken Sie im Startbildschirm „Einstellungen“, die Registerkarte „Fahrzeug“ und dann „Parkassistent“, gefolgt von „Kamera“. Mit diesem Menü können Sie die 360-Grad-Kamera konfigurieren:

- Aktivieren oder Deaktivieren der Orientierungslinien.
- Durch Drücken von + und - können Sie den Kontrast, die Helligkeit und die Farben des Bildes anpassen.

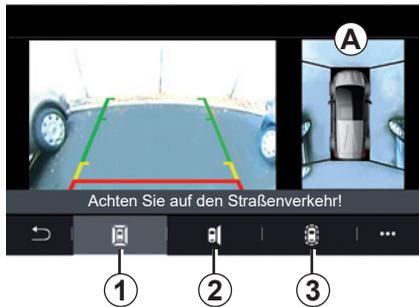
Am Display wird ein spiegelverkehrtes Bild angezeigt.

Die Maßlinien sind als auf ebenen Grund projizierte Darstellung zu verstehen. Überlagern diese ein aufrecht stehendes oder auf dem Boden liegendes Objekt, dürfen sie nicht berücksichtigt werden.

Gegenstände, die am Rand des Displays erscheinen, werden möglicherweise verzerrt dargestellt.

Bei zu hellem Licht (Schnee, Fahrzeug in der Sonne usw.) kann das Kamerabild beeinträchtigt werden.

## 360-GRAD-KAMERA (2/2)



### Auswahl der Kamera

Durch Auswahl eines Ansichtstyps können Sie auch auswählen, welche Ansicht des Bereichs **A** im Multimedia-Display angezeigt wird:

- 360°-Sicht der Umgebung **1**;
- Beifahrerseite **2**;
- Hinderniserkennung **3**.



Diese Funktion ist eine zusätzliche Hilfe, die anzeigt, dass sich ein anderes Fahrzeug im Bereich des toten Winkels Ihres Fahrzeugs befindet. Sie kann keinesfalls die Wachsamkeit und die Verantwortung des Fahrers während der Fahrt ersetzen.

Der Fahrer muss während der Fahrt immer auf plötzliche Gefahrensituationen gefasst sein: Bei allen Fahrmanövern sicherstellen, dass sich keine kleinen, schmalen und/oder sich bewegenden Hindernisse (Kinder, Tiere, Kinderwagen, Fahrräder, Begrenzungssteine, Pfosten usw.) im toten Winkel befinden.

## MULTI-SENSE (1/10)



### Menü „MULTI-SENSE“

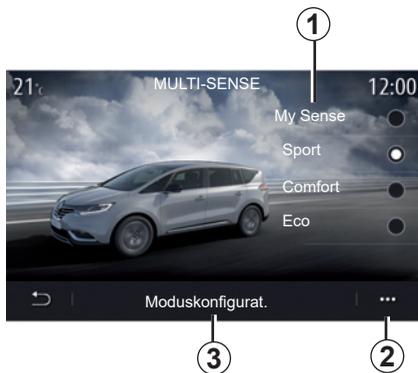
Drücken Sie im Hauptmenü auf „Einstellungen“ und dann auf die Registerkarte „Fahrzeug“, um auf „MULTI-SENSE“ zuzugreifen. In diesem Menü können Sie die Funktionsweise einiger Bordsysteme individuell einstellen.

#### Auswahl des Modus

Die verfügbaren Modi können je nach Fahrzeug und Ausstattung variieren. Wählen Sie im Menü „MULTI-SENSE“ den **1** gewünschten Modus aus:

- „My Sense“;
- „Sport“;
- „Comfort“;
- „Race“;
- „Speichern“;
- „Eco“;
- ...

**Hinweis:** Der letzte aktive Modus wird beim Neustarten des Fahrzeugs nicht gespeichert. Standardmäßig startet das Fahrzeug im Modus „My Sense“. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



#### Konfiguration des Modus

mit „Moduskonfigur.“ **3** passen Sie die verschiedenen Parameter der folgenden Fahrzeugsysteme an:

- „Lenkung“;
- „4CONTROL“;
- „Fahrwerk“;
- „Klima“;
- „Display“;
- „Veränderung Motor-Sound“;
- „Umgebungsbeleuchtung“;
- ...

**Hinweis:** Je nach Kategorie und Ausstattung des Fahrzeugs sind bestimmte „MULTI-SENSE“-Konfigurationsmenüs eingeschränkt. Diese Menüs bleiben im Multimedia-Display sichtbar, sind aber nicht verfügbar.

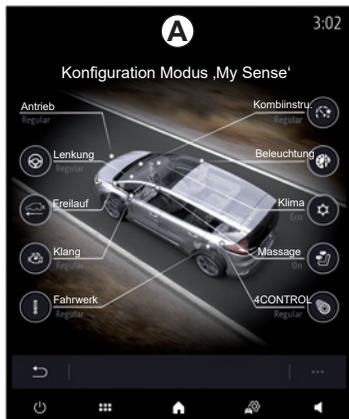
#### Kontextmenü

Über das **2** Kontextmenü können Sie die Standardwerte für den aktuellen Modus wiederherstellen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

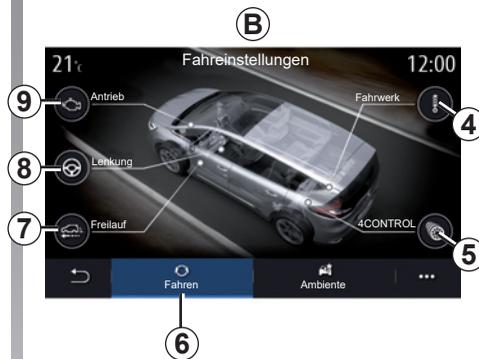
## MULTI-SENSE (2/10)



### „MULTI-SENSE“-Bildschirm

Je nach Multimedia-Display sind die verschiedenen „MULTI-SENSE“-Moduskonfigurationen vorhanden oder auch nicht, entweder auf einer einzigen Registerkarte im Bildschirm **A** oder auf den Registerkarten „Fahren“ **6** und „Ambiente“ **13** im Bildschirm **B**.

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.



### Fahreinstellungen

Auf der Registerkarte „Fahren“ **6** können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- „Fahrwerk“ **4**;
- „4CONTROL“ **5**;
- „Freilauf“ **7**;
- „Lenkung“ **8**;
- „Antrieb“ **9**;
- „Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)“ **10**;
- „Gaspedal“ **11**;
- ...

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.



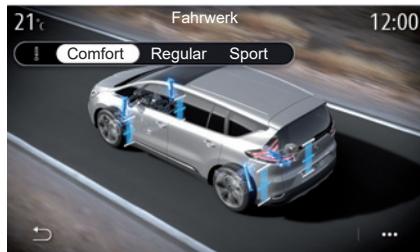
### Umgebungseinstellungen

Auf der Registerkarte Ambiente **13** können Sie die folgenden Komponenten konfigurieren:

- „Umgebungsbeleuchtung“ **10**;
- „Veränderung Motor-Sound“ **11**;
- „Klima“ **12**;
- „Massage“ **14**;
- „Instrumententafel“ **15**;
- ...

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

## MULTI-SENSE (3/10)



### „Fahrwerk“ 4

In diesem Menü können Sie auf verschiedene Federungsmodi zugreifen:

- „Comfort“;
- „Regular“;
- „Sport“;

Dem gewählten Modus entsprechend werden der Federweg und die Steifigkeit der Stoßdämpfer so eingestellt, dass ein optimales Gleichgewicht zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis entsteht.



### 4CONTROL 5

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- „Comfort“;
- „Regular“;
- „Sport“;

Dem gewählten Modus entsprechend wird der Winkel der Hinterräder zu den Vorderrädern angepasst, um eine optimale Balance zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis zu schaffen.



### „Freilauf“ 7

In diesem Menü wird der Modus „Freilauf“ vorgeschlagen.

Wenn während der Fahrt keine Motorleistung benötigt wird, schaltet er in den Freilaufmodus, um die Kraftstoffeffizienz und Ihre Driving Eco-Leistung zu optimieren.

#### Anmerkung:

- Wenn der Freilaufmodus aktiviert wird, bleiben die Fahrhilfen aktiv.
- Einstellungen sind nur bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe möglich.

## MULTI-SENSE (4/10)



### „Lenkung“ 8

Dieses Menü bietet mehrere Modi für das Ansprechen der Lenkung:

- „Comfort“;
- „Regular“;
- „Sport“;

Dem gewählten Modus entsprechend kann das Ansprechverhalten der Lenkung so eingestellt werden, dass sie unempfindlicher oder empfindlicher reagiert, um ein optimales Gleichgewicht zwischen einem sanften und präzisen Lenkgefühl zu schaffen.



### „Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)“ 10

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- „Angepasst“;
- „Sport“;

Abhängig vom gewählten Modus vergleicht das System die gewünschte mit der tatsächlichen Fahrtrichtung und korrigiert letztere falls erforderlich durch Abbremsen bestimmter Räder und/oder Anpassung der Motorleistung.



### „Umgebungsbeleuchtung“ 10

Verwenden Sie dieses Menü, um die Umgebungsbeleuchtung einzustellen. Weitergehende Informationen finden Sie im Abschnitt „Umgebungsbeleuchtung“.

## MULTI-SENSE (5/10)



### „Veränderung Motor-Sound“ 11

Dieses Menü bietet mehrere Motorgeräusche für den Fahrgastraum:

- „Comfort“;
- „Sport“;
- „Regular“.

Sie können eine von zwei Lautstärkeinstellungen wählen: „Niedrig“ oder „Hoch“. Um den Soundeffekt zu deaktivieren, stellen Sie die Lautstärke auf „OFF“.



### R-sound

Mit dem Soundeffekt R-sound verfügt das Multimediasystem über eine Reihe von Rennwagen-Motorgeräuschen.

**Hinweis:** Soundeffekte können je nach Fahrzeug und Ausstattung variieren.

Sie können die Lautstärke mit „+“ und „-“ einstellen.



### „Klima“ 12;

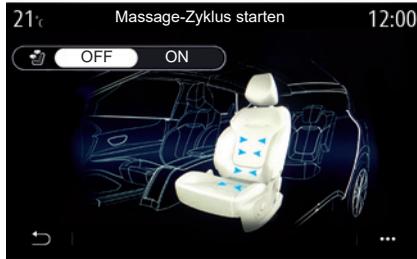
Dieses Menü bietet verschiedene Betriebsarten der Klimaanlage:

- „Eco“;
- „Regular“.

Dem gewählten Modus entsprechend können die Heiz- und Kühlstufen so eingestellt werden, dass ein optimales Gleichgewicht zwischen Komfort und Kraftstoffverbrauch erreicht wird.

Weitergehende Informationen zu den Einstellungen der Klimaanlage (abhängig von der Ausrüstungsnummer) finden Sie im Abschnitt „Klima“ der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

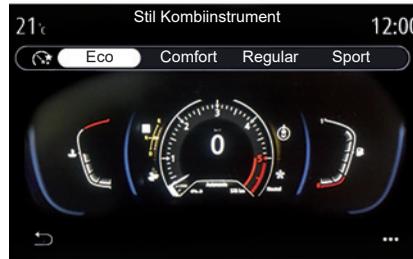
## MULTI-SENSE (6/10)



### „Message“ 14

Mit diesem Menü können Sie den vordefinierten Massagezyklus des Multimediasystems auf dem Fahrer- und Beifahrersitz aktivieren.

Weitere Informationen zu Massageprogrammen finden Sie im Abschnitt zu „Sitze“ in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.



### „Stil Kombiinstrument“ 15

Verwenden Sie dieses Menü, um den Anzeigestil auszuwählen.

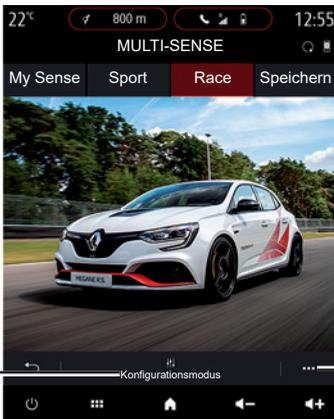
Je nach Stil werden bestimmte Informationen angezeigt, z. B.:

- Aktuelle Audio-Quelle;
- Kompass;
- Motorleistung und -drehmoment;
- momentaner Kraftstoffverbrauch;
- Routenrichtung.

### Kontextmenü

Sie können das Tutorial zur Gerätekonfiguration von den meisten Menüs aus aufrufen.

## MULTI-SENSE (7/10)



### Sportliches Fahrzeug

Sportliche Fahrzeuge verfügen im MULTI-SENSE-Menü über die Option „Race-Modus“, mit dem weitere Einstellungen vorgenommen werden können, um dem Fahrzeug ein noch sportlicheres Verhalten zu verleihen.

**Hinweis:** Der letzte aktive Modus wird beim Neustarten des Fahrzeugs nicht gespeichert. Standardmäßig startet das Fahrzeug im Modus „My Sense“. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

### Modus „Race“

Der Race-Modus stellt eine echte Sportumgebung im Fahrgastraum her, insbesondere für den Einsatz auf einer Rennstrecke.

Die Schaltzeiten werden verkürzt, Beschleunigung und Lenkung reagieren schneller, das Auspuffgeräusch unterstreicht die Sportlichkeit des Fahrzeugs.

Im Race-Modus sind das ESC (Elektronisches Stabilitätsprogramm) und manche Fahrhilfen wie die folgenden standardmäßig deaktiviert:

- Notbremsassistent;
- Tempomat (Begrenzer-Funktion);
- Spurhalteassistent;
- Adaptiver Tempomat (Regler-Funktion);
- ...

### Konfiguration des Modus

Drücken Sie auf „Konfigurationsmodus“ **16**, um die verschiedenen Einstellungen der folgenden Bordsysteme anzupassen:

- „Dynamisches Antriebssystem“;
- „elektronisches Stabilitätsprogramm“;
- „Zähler“;
- „Klimaanlage“;
- „Auspuffgeräusch“;
- „Motorgeräusch“;
- „Gaspedal“;
- „Zähler“;
- ...

### Anmerkung

- Die Einstellungen können je nach Ausstattungsnummer und Fahrzeugmodell variieren.
- Je nach Kategorie und Ausstattungsnummer des Fahrzeugs sind bestimmte MULTI-SENSE-Konfigurationsmenüs eingeschränkt. Diese Menüs bleiben im Multimedia-Display sichtbar, sind aber nicht verfügbar.

### Kontextmenü

Über das **17** Kontextmenü können Sie die Standardwerte für den aktuellen Modus wiederherstellen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## MULTI-SENSE (8/10)

### Dynamisches Antriebssystem

Dieses Menü bietet verschiedene Betriebsmodi:

- „Neutral“;
- „Sport“
- „Race“;

Dem gewählten Modus entsprechend wird die Auslenkung der Hinterräder an die Auslenkung der Vorderräder angepasst, um eine optimale Balance zwischen einem komfortablen und sportlichen Fahrerlebnis zu schaffen, und die Lenkung wird leichter, schwerer oder rascher ansprechend, um Ihren Anforderungen an Manövrierfreudigkeit und Präzision gleichermaßen nachzukommen.

### „Gaspedal“

Dieses Menü bietet verschiedene Modi für das Ansprechverhalten des Gaspedals:

- „Speichern“;
- „Neutral“;
- „Sport“;
- „Race“.

Je nach gewähltem Modus ändert sich die Empfindlichkeit der Gaspedale.

### „Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)“

Dieses Menü bietet mehrere ESP-Modi:

- „Neutral“;
- „Sport“;
- „OFF“.

Im Sport-Modus wird das System mit Last-Minute-Korrekturen ausgeführt, was durch Steuerung des Bremsens bestimmter Räder und/oder der Motorleistung ein sportlicheres Fahren ermöglicht. Im OFF-Modus ist ESC deaktiviert.

### „Antrieb“

Dieses Menü bietet mehrere Modi für das Ansprechen des Motors:

- „Speichern“;
- „Neutral“;
- „Sport“;
- „Race“.

Dem gewählten Modus entsprechend können die Leistung und das Drehmoment des Motors angepasst werden, um diese auffälliger und schneller ansprechend zu machen.

### „Auspuff-Sound“

Dieses Menü bietet verschiedene Auspuffgeräusche:

- „Neutral“;
- „Sport“;
- „Race“.

Je nach Land kann das Auspuffgeräusch lokalen Bestimmungen unterliegen. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an einen Vertragspartner.

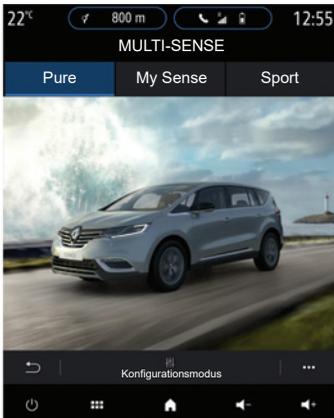
### Motorgeräusch

Dieses Menü bietet mehrere Motorgeräusche für den Fahrgastraum:

- „Comfort“;
- „Neutral“;
- „Sport“.

Sie können eine von zwei Klangstufen wählen: „Niedrig“ oder „Hoch“. Um den Soundeffekt zu deaktivieren, stellen Sie die Lautstärke auf „OFF“.

## MULTI-SENSE (9/10)



### Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Im MULTI-SENSE-Menü können Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf den Modus Pure, den Modus My Sense (nur Hybrid-Fahrzeuge) und den Modus Sport zugreifen, mit denen die Ausstattung des Fahrzeugs konfiguriert werden kann.

**Hinweis:** Die Verfügbarkeit der Einstellungen kann je nach Fahrzeugmodell und Ausstattung variieren.

### Modus „Pure“

Der Pure-Modus bietet ein rein elektrisches Fahren. In diesem Modus wird das Fahrzeug ausschließlich durch den Elektromotor angetrieben. Wenn die Antriebsbatterie entladen ist, schaltet das Fahrzeug automatisch in den My Sense-Modus, und der Verbrennungsmotor startet. Die maximale Geschwindigkeit im Pure-Modus beträgt ca. 125 km/h.

Mit dem EV-Schalter im Fahrzeug können Sie den Pure-Modus direkt aufrufen.

### Modus „My Sense“

My Sense ist der Hybrid-Fahrmodus. Abhängig von der Fahrweise und dem Ladestand der Batterie erfolgt der Antrieb in diesem Modus entweder rein elektrisch oder mittels einer Kombination der beiden Energieformen (unter Priorisierung des elektrischen Antriebs).

Bei bestimmten Fahrzeugen kann der Verbrennungsmotor auch anlaufen, um den Ladestand der Batterie aufrechtzuerhalten.

### Modus „Sport“

Der Sport-Modus ermöglicht ein gesteigertes Ansprechverhalten des Motors. Je nach Fahrweise arbeiten Elektro- und Verbrennungsmotor zusammen, um die beste Leistung zu erzielen. Das Ansprechverhalten der Pedale und die Festigkeit der Lenkung werden gesteigert.

**Hinweis:** Manche Funktionen sind deaktiviert, um die Leistung des Elektromotors zu optimieren.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## MULTI-SENSE (10/10)



### Die Mobilgeräte-App ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Kontrolle des Batteriestatus;
- programmieren des Ladevorgangs;
- lokalisieren verfügbarer Ladestationen in der Nähe;
- usw.

Bei bestimmten Fahrzeugen sind manche Informationen nicht verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu MY Renault.

### Anmerkung

- Weitergehende Informationen zu kompatiblen Telefonen erhalten Sie bei einem autorisierten Händler oder auf der Webseite [https:// easyconnect.renault.com](https://easyconnect.renault.com).
- Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an einen Vertragspartner oder besuchen das Renault Easy Connect-Angebot auf [https:// easyconnect.renault.com](https://easyconnect.renault.com).

Die in der Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme sind unverbindlich und können der Marke und dem Modell des Telefons entsprechend variieren.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# LICHTAMBIENTE

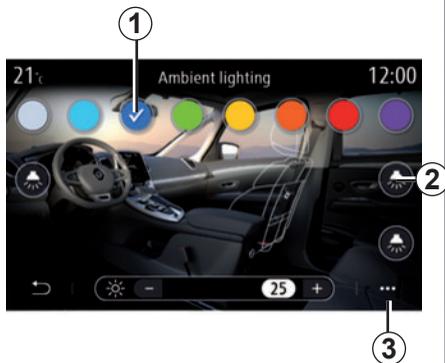


## Menü „Umgebungsbeleuchtung“

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“, und drücken Sie dann in der Registerkarte „Fahrzeug“ auf MULTI-SENSE.

Drücken Sie auf „Modus konfigurieren“, und wählen Sie die Registerkarte „Beleuchtung“.

Verwenden Sie dieses Menü zum Einstellen der Lichtumgebung im Fahrgastraum.



### Farbauswahl

Um die Umgebungsfarbe in Ihrem Fahrzeug zu ändern, wählen Sie eine der verfügbaren Farben **1** aus.

### „Intensität“

Sie können die Intensität des Lichtambientes einstellen. Drücken Sie dazu auf die Tasten „+“ oder auf „-“.

### Bereich im Fahrgastraum

Die gewählte Farbe und Intensität kann den folgenden Bereichen zugeordnet werden:

- Armaturenbrett;
- vorderer Teil des Fahrgastraums;
- hinterer Teil des Fahrgastraums.

Drücken Sie eine der Tasten „Beleuchtung“ **2**, um die Umgebungsbeleuchtung im ausgewählten Bereich auf EIN oder auf AUS zu schalten.

**Hinweis:** Um die Anzeige- und Bildschirm-layouts einzustellen, rufen Sie das Menü „Einstellungen“, die Registerkarte „System“ und dann den Abschnitt „Bildschirm“ auf.

### Kontextmenü

Um die Einstellungen zurückzusetzen und zu den Standardwerten zurückzukehren, drücken Sie auf die Popup-Menü-Schaltfläche **3** und dann auf „Zurücksetzen“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

## SITZE (1/3)



### Menü „Sitze“

Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü „Einstellungen“ > „Sitze“, um auf die Funktionen und Einstellungen der Fahrzeugsitze zuzugreifen:

- „Position“;
- „Massage“;
- „One-touch-Modularität“.



### „Position“

Drücken Sie auf der Registerkarte „Position“ auf die Schaltfläche ON oder OFF, um die Einstellungen zu aktivieren oder zu deaktivieren:

- „Visuelles Feedback“;
- „Leichter Zugang - Fahrer“;
- „Leichter Zugang - Beifahrer“;
- „Bedienung Beifahrersitz von der Fahrerseite“.

### „Visuelles Feedback“

Wenn diese Funktion aktiviert ist, öffnet sich im Display ein Popup-Fenster der Einstellungen, wenn der Fahrer oder der Beifahrer die Einstellung seines Sitzes vornimmt.

### „Leichter Zugang - Fahrer/Leichter Zugang - Beifahrer“

Wenn sie aktiviert ist, fährt der Sitz automatisch nach hinten, wenn der Fahrer und/oder der Beifahrer das Fahrzeug verlässt, und kehrt wieder in seine Position zurück, wenn der Fahrer und/oder der Beifahrer wieder in das Fahrzeug einsteigen.

### „Bedienung Beifahrersitz von der Fahrerseite“

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Fahrer den Sitz auf der Beifahrerseite mithilfe der Schalter an der Seite des Fahrersitzes einstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

## SITZE (2/3)

### „Speichern“

Diese Funktion ermöglicht es, die Position der Vordersitze zu speichern:

- Stellen Sie mit Hilfe der Schalter am Sitz die gewünschte Sitzposition ein;
- Drücken Sie den Sitzschalter, um das Menü „Sitze“ im Multimedia-Display zu öffnen.
- Speichern Sie die aktuelle Position.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

### Abrufen einer gespeicherten Fahrerposition

Drücken Sie bei stehendem Fahrzeug „Rückruf“, um die gespeicherte Position abzurufen. Eine Bestätigungsmeldung erscheint am Bildschirm. Drücken Sie auf „Ja“, um die gespeicherte Position aufzurufen.

### „Zurücksetzen“

Sie können Ihre Auswahl im Kontextmenü zurücksetzen.



### „Massage“

Auf den Registerkarten „Fahrer“ und „Beifahrer“ können Sie aus einer Liste von Massageprogrammen auswählen:

- Belebend
- Entspannend
- Lendenwirbelsäule

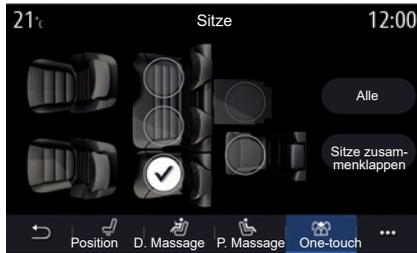
Drücken Sie „+“ oder „-“, um die „Intensität“ und Geschwindigkeit der Massage einzustellen.

**Hinweis:** Die Massagееinstellungen des Beifahrersitzes können nicht gespeichert werden.

### „Zurücksetzen“

Sie können Ihre Auswahl im Kontextmenü zurücksetzen.

## SITZE (3/3)



### „One-Touch-Betrieb“

Auf der Registerkarte One-touch können Sie die Rücksitze einklappen.

**Hinweis:** Die Anzahl der Sitze kann abweichen.

Drücken Sie auf die Tasten für die Sitze, die Sie herunterklappen möchten und anschließend auf „Sitze zusammenklappen“. Bestätigen Sie durch Drücken auf „Ja“.

Zum Herabklappen aller Sitze drücken Sie auf „Alle“ und dann auf „Sitze zusammenklappen“.

Die Funktion „One-Touch-Betrieb“ ist nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.



Achten Sie beim Verstellen der hinteren Sitze darauf, dass die Verankerungen frei sind (keine Körperteile, Tiere, Steinchen, Lappen, Spielzeuge usw.).

# LUFTQUALITÄT



## Menü „Ionisator“

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen“, dann die Registerkarte „Fahrzeug“ und anschließend „Ionisator“. Verwenden Sie dieses Menü, um eine entspannte und gesunde Umgebung im Fahrgastraum zu schaffen.



Durch Ankreuzen der Option **4** können Sie die automatische Aktivierung ein- und ausschalten.

Im Popup-Menü **5** können Sie zu den Standardeinstellungen zurückkehren.

Aktivieren/Deaktivieren des Luftionisators:  
**3.**

Der Ionisator verwendet zwei Modi:

- „Relax“ **1**: Schafft durch die Emission von Ionen ein gesundes und entspannendes Fahrklima.
- „Sauber“ **2**: Hilft, Bakterien und allergene Partikel in der Luft zu reduzieren;

Nachdem Sie den Modus gewählt haben, schaltet er sich automatisch nach 30 Minuten aus.

# REIFENDRUCK



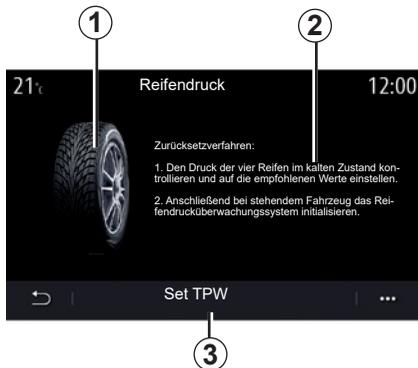
## Menü „Reifendruck“

Drücken Sie im Hauptmenü auf „Info“ und anschließend auf die Registerkarte „Fahrzeug“.

Die Anzeige in der Instrumententafel Ihres Fahrzeugs informiert Sie über eventuelle Reifenfüllfehler.



Führen Sie diese Schritte aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durch.



## Reifendruck

Über das Multimediasystem können Sie den Reifendruck kontrollieren und sich über die zu befolgende Vorgehensweise **2** informieren.

Der Graph **1** zeigt den Reifendruck nach Farben an:

- Grün = Der Reifendruck ist korrekt oder seit dem letzten Zurücksetzen unverändert;
- Orange = Der Druck eines der Reifen ist unzureichend;
- Rot = Einer der Reifen ist beschädigt oder stark entleert.

## Reinitialisierung

Diese Funktion ermöglicht es, durch Drücken von „Set TPW“ **3** das Zurücksetzen zu starten. Ist die Reinitialisierung abgeschlossen, erscheint eine Bestätigungsmeldung im Display.

Weitergehende Informationen zum Reifendruck entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

## DRIVING ECO (1/4)



### Menü

#### « Driving Eco »

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Info“ und dann auf „Driving Eco“, um auf Folgendes zuzugreifen:

- „Allgemein“;
- „Details“;
- „Training“.



### „Allgemein“

Im Ansichtsmodus „Allgemein“ **1** können Sie die Informationen zur Ihrer aktuellen Fahrt einsehen:

- „Gesamtnote“;
- „Zwischennote“;
- „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/„Strecke ohne Beschleunig.“ (je nach Konfiguration).

### „Gesamtnote“

Anhand dieser Daten können Sie Ihre Gesamtnote ermitteln.

Die Seite wird anhand Ihrer Note aktualisiert, von 0 bis 100.

### „Zwischennote“

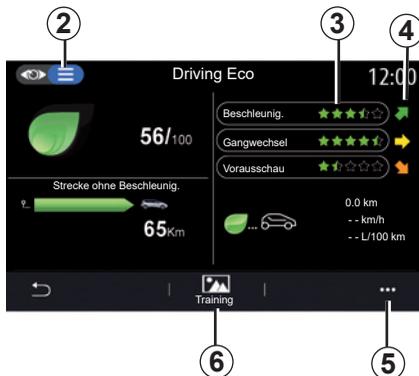
Dieses Balkendiagramm zeigt die Entwicklung Ihrer Note.

- Note über der grünen Linie (75%): Eco-Fahrweise;
- Note unter der orangefarbenen Linie (45%): keine energiesparende Fahrweise.

### „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/ „Strecke ohne Beschleunig.“

Anhand dieser Daten können Sie die Strecke ermitteln, die Sie auf der Strecke ohne Kraftstoffverbrauch zurückgelegt haben.

## DRIVING ECO (2/4)



### „Details“

Im Ansichtsmodus „Details“ **2** können Sie Daten zur aktuellen Reise anzeigen:

- „Gesamtnote“;
- „Detail der Noten“;
- „Strecke ohne Kraftstoffverbrauch“/„Strecke ohne Beschleunig.“ (je nach Konfiguration);
- „Eco Trip“-Daten.

### Daten der Strecke

Die angezeigten Informationen basieren auf den seit dem letzten Zurücksetzen der Fahrt-Informationen erfassten Daten:

- die zurückgelegte Entfernung;
- Durchschnittsgeschwindigkeit;
- durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch.

### Berechnung der Noten 3

Die Sterne (bis zu 5) werden in Echtzeit anhand der Noten vergeben:

- Beschleunigungen;
- Gangwechsel;
- Vorausschauende Fahrweise.

### Tendenz der Note 4

Die Pfeile werden entsprechend den Daten in Echtzeit positioniert:

- Wenn die neue Note höher als die für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebene Note ist: Der Pfeil zeigt nach oben;
- wenn die neue Note niedriger als die für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebene Note ist: der Pfeil zeigt nach unten;
- wenn die neue Note mit der für die zuvor gespeicherte Fahrt vergebenen Note übereinstimmt: Der Pfeil zeigt horizontal.

### „Training“

Dieses Menü dient der Kontrolle Ihres Fahrstils. Es werden allgemeine Empfehlungen für eine energiesparende Fahrweise gegeben (effizientes Fahren, geringer Verbrauch, Beladen des Fahrzeugs, Reifendruck, Reiseplanung usw.).

Um auf dieses Menü zuzugreifen, tippen Sie auf „Training“ **6** und lesen die Anleitungen aufmerksam durch.

Zum Blättern tippen Sie auf „Allgemein“, „Beschleunig.“, „Gangwechsel“ und „Vorausschauende Fahrweise“.

**Hinweis:** „Training“ ist deaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über dem „Training“-Schwellenwert liegt.

Der voreingestellte „Training“-Schwellenwert beträgt ca. 12 km/h.

Der „Training“-Inhalt ist eingeschränkt, wenn die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegte Strecke nicht ausreicht.

## DRIVING ECO (3/4)

### Kontextmenü

Über das **5** Kontextmenü können Sie folgende Einstellungen aufrufen:

- „Neue FahrtEco“;
- „Gespei. Daten anzeig.“;
- „Verlauf löschen“;
- „Bericht nach Fahrt“/„Streckenübersicht ausblenden“.

### Neue Fahrt starten

Tippen Sie zum Zurücksetzen der Fahrten auf „Neue Fahrt Eco“. Sie werden durch eine Meldung aufgefordert, die Reinitialisierung der Daten zu bestätigen. Tippen Sie zum Bestätigen auf „Ja“, zum Abbrechen auf „Nein“.

**Hinweis:** Die Fahrtdaten des Bordcomputers werden zur gleichen Zeit zurückgesetzt.



### Meine bevorzugten Strecken

Um die gespeicherten Fahrten anzuzeigen, tippen Sie auf „Gespei. Daten anzeig.“.

Über das **7** Kontextmenü können Sie Eco-Fahrten „Speichern“ oder „Löschen“.

Die verschiedenen Reisearten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- „Zuhause - Arbeit“;
- „Reise“;
- „Persönliche Daten“.

### Entwicklung der Note löschen

Um Ihre Note zurückzusetzen, drücken Sie auf **3** und anschließend auf „Verlauf löschen“. Eine Bestätigungsmeldung erscheint am Bildschirm. Drücken Sie auf Ja, um die Notenübersicht zu löschen oder auf „Nein“, um abzubrechen.

### Streckenübersicht nach der Fahrt

Um den „Ende-der-Fahrt“-Datensatz anzuzeigen, drücken Sie auf „Bericht nach Fahrt“. Um den „Ende-der-Fahrt“-Datensatz auszublenden, drücken Sie auf „Streckenübersicht ausblenden“.

## DRIVING ECO (4/4)



### Änderungen im Verbrauch

Abhängig von Ihrem Fahrzeug können die Angaben im Menü „Driving Eco“ variieren:

- Bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor informiert das Multimediasystem über den Kraftstoffverbrauch **9**.
- Bei einem Elektrofahrzeug informiert das Multimediasystem über den Energieverbrauch **10**.



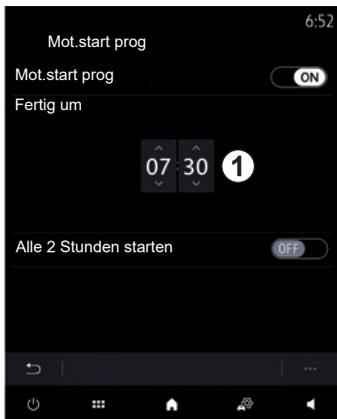
- Bei einem Hybridfahrzeug informiert das Multimediasystem separat über den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch **9** und den Energieverbrauch **10**.



### Menü „Motorstart programm.“

Wählen Sie im Menü „Fahrzeug“ die Registerkarte „Einstellungen“.

Mit dieser Funktion können Sie die Motorstart-Funktion programmieren, um den Fahrgastraum bis zu 24h00 Stunden, bevor Sie das Fahrzeug nutzen, zu beheizen oder zu belüften.



### Programmierung der Abfahrtszeit

Aktivieren Sie die Funktion, und stellen dann Sie die gewünschte Abfahrtszeit ein:

- Drücken Sie die Pfeiltasten AUF und AB, um durch die Stunden und Minuten zu blättern, bis Sie die gewünschte Zeit erreicht haben.
- die Bedienelemente der Klimaanlage auf die gewünschte Temperatur im Fahrgastraum beim Anlassen des Motors und anschließend auf den Entfrostmodus einstellen (siehe dazu Abschnitt 2 der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs).

- Schalten Sie die Zündung aus.

Beim Verriegeln Ihres Fahrzeugs blinken die Warnblinker zweimal kurz auf und leuchten anschließend für ca. drei Sekunden, um anzuzeigen, dass die Programmierung berücksichtigt wurde.

**Hinweis:** die Markierung **1** erinnert an die bereits eingestellte Startzeit des Fahrzeugs.

Zum Aktivieren des programmgesteuerten Fernstarts müssen Sie einen Zeitpunkt wählen, der mindestens fünfzehn Minuten hinter der vom Multimediasystem angezeigten Uhrzeit liegt.

## PROGRAMMIERUNG DES MOTORSTARTS (2/3)

### Betriebsbedingungen für den Motorfernstart

Die Funktion „Fernstart des Motors“ arbeitet unter verschiedenen Bedingungen:

- die Gangschaltung sich bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe oder mit Quickshift-Getriebe in Neutralstellung (Leerlauf) befindet;
- der Wahlhebel bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe auf Position **P** steht;
- die Zündung ausgeschaltet ist;
- alle Türen/Hauben/Klappen geschlossen und verriegelt sind, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

**Hinweis:** Zur Nutzung der Fernstartfunktion müssen Sie das Multimediasystem beim Verlassen des Fahrzeugs ausschalten.

### „Alle 2 Stunden starten“

Mit dieser Funktion wird das Fahrzeug abhängig von der Motortemperatur alle zwei Stunden automatisch gestartet.

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie die Taste „ON“.

**Hinweis:** Zum Aktivieren der Funktion „Alle 2 Stunden starten“ muss das Gebläse ausgeschaltet sein.

Ist diese Funktion aktiviert, läuft das Gebläse bei den ersten vier Anlassvorgängen (sofern es zu solchen kommt) nicht an.

Bei großer Kälte wird das Fahrzeug automatisch gestartet, bleibt ca. zehn Minuten lang an und geht dann wieder aus.

Wenn die Motortemperatur keinen Neustart erfordert, startet das Fahrzeug zu den ersten vier planmäßigen Reaktivierungszeitpunkten nicht und kehrt für zwei Stunden in den Standby-Modus zurück. Der Motor wird neu gestartet, wenn die Motortemperatur zu niedrig ist.

Der letzte Anlassvorgang findet jedoch in jedem Fall statt.

Etwa 15 Minuten vor der programmierten Uhrzeit startet der Motor und läuft ca. 10 Minuten lang.

Je nach Fahrzeug ist vor Verlassen des Fahrzeugs sicherzustellen, dass Verbraucher wie Scheibenwischer, Außenbeleuchtung, Radio, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad usw. deaktiviert und Zubehörgeräte abgeklemmt sind.

Bei extremen Bedingungen funktioniert der programmgesteuerte Fernstart möglicherweise nicht.



Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht an einem Ort ab, an dem brennbare Stoffe wie trockenes Gras oder Laub mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommen können und lassen Sie auch den Motor nicht an einem solchen Ort im Leerlauf drehen.



### **Verantwortung des Fahrers beim Parken oder Anhalten des Fahrzeugs**

Verlassen Sie niemals Ihr Fahrzeug (auch nicht für kurze Zeit), so lange sich ein Kind, ein körperlich oder geistig beeinträchtigter Erwachsener oder ein Tier im Fahrzeug befinden. Diese könnten sich oder andere in Gefahr bringen, beispielsweise durch Anlassen des Motors, Aktivieren von Komponenten wie den elektrischen Scheibenwischern, Verriegeln der Türen usw. Zudem kann es bei warmer Witterung und/oder Sonneneinwirkung im Fahrgastraum rasch sehr heiß werden.

**LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.**

### **Besonderheit bei Fahrzeugen mit „Alle 2 Stunden starten“-Funktion**

Es ist unerlässlich, dass das Fahrzeug zwischen jeder Nutzung der Funktion mindestens 10 Minuten gefahren wird. Es besteht die Gefahr einer Qualitätsminderung des Motoröls.



Verwenden Sie in folgenden Fällen nicht die Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung:

- das Fahrzeug befindet sich in einer Garage oder in einem geschlossenen Raum.

**Es besteht Vergiftungs- oder Erstickungsgefahr durch Abgase.**

- das Fahrzeug ist mit einer Schutzabdeckung bedeckt.

**Brandgefahr.**

- die Motorhaube ist offen bzw. vor dem Öffnen der Haube.

**Verbrennungs- und Verletzungsgefahr.**

**Je nach Land kann die Verwendung der Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung durch die Gesetzgebung und/oder geltende Bestimmungen untersagt sein.**

**Prüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Gesetzgebung und/oder die geltenden Bestimmungen des Landes.**

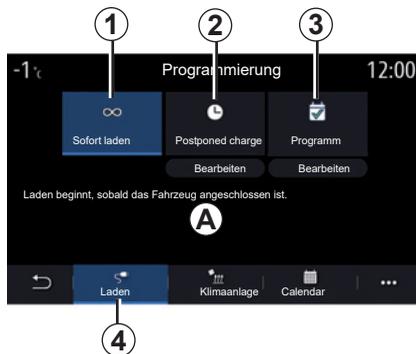


## Menü „Programmierung“

Wechseln Sie im Menü „Einstellungen“ zur Registerkarte „Fahrzeug“, und öffnen Sie dort das Menü „Programmierung“, um auf der Registerkarte „Laden“ **4** die Aufladekonfiguration für das Fahrzeug einzustellen, auf der Registerkarte „Klimaanlage“ **9** die Komforttemperaturen zu programmieren und auf der Registerkarte „Calendar“ **12** alle Einstellungen zu überprüfen.

In den Bereichen **A**, **B** und **C** werden Datums- und Uhrzeitangaben sowie die aktivierten Programme angezeigt.

**Hinweis:** Der Ladevorgang beginnt, wenn der Motor abgestellt wird, das Fahrzeug an eine Stromversorgung angeschlossen und der Zugang autorisiert ist.

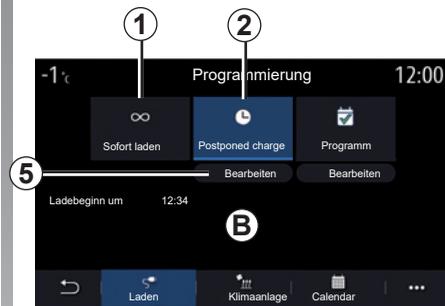


## Programmierung des Aufladevorgangs

### Sofortiges Aufladen 1

Der Ladevorgang beginnt, sobald das Fahrzeug an eine Stromquelle angeschlossen ist. Sie können diese Option deaktivieren, indem Sie auf „OFF“ tippen.

Im Bereich **A** wird angezeigt, dass das sofortige Aufladen aktiviert ist.



### „Postponed charge“ 2

Sie können die Startzeit für den Ladevorgang auch dann programmieren, wenn das Fahrzeug an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Öffnen Sie mit „Bearbeiten“ **5** einen Bildschirm zum Einstellen der Startzeit für das Laden.

Stellen Sie die Startzeit für das Laden ein, und bestätigen Sie diese Zeit mit „Schließen“.

Im Bereich **B** wird die programmierte Startzeit für den Ladevorgang angezeigt.



## „Programm“ 3

Sie können mehrere programmierte Ladezeiten pro Woche speichern.

Wählen Sie die zu ändernde Programmzeit aus **6**, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

Mit OFF können Sie gespeicherte Programme deaktivieren.



Legen Sie die Start- und Endzeiten des Ladevorgangs sowie die Tage fest, für die diese Zeiten gelten. Drücken Sie zur Bestätigung „Schließen“.

## Anmerkung

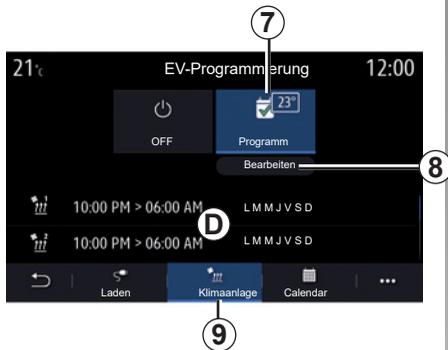
- Wenn die Start- und die Endzeit identisch sind, beträgt die Ladedauer 24 Stunden.
- Um ein Ladeprogramm zu bestätigen, müssen Sie einen Wochentag auswählen.



Programmierte Zeiten werden im Bereich **C** angezeigt.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



## Komfortprogramm

Auf der Registerkarte „Klimaanlage“ **9** können Sie die „Komfortprogramme“ deaktivieren oder die Komforttemperatur und -zeit einstellen.

Tippen Sie zum Aufrufen der Komfoteinstellungen auf „Bearbeiten“ **8**. Mit OFF können Sie die „Komfortprogramme“ deaktivieren.

**Hinweis:** Zwischen zwei Programmen müssen mindestens 2 Stunden liegen.



Sie können mehrere „Komfortprogramme“ speichern.

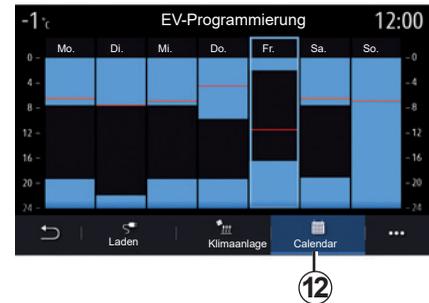
In diesem Menü können Sie die Temperatur einstellen **10** und die gespeicherten Programme aktivieren bzw. deaktivieren.

Wählen Sie die zu ändernde Programmzeit aus **11**, um auf die Einstellungen zuzugreifen.

**Hinweis:** Die ausgewählte Temperatur wird im Menü **7** angezeigt.

Mit OFF können Sie gespeicherte Programme deaktivieren.

Programmierte Zeiten werden im Bereich **D** angezeigt.



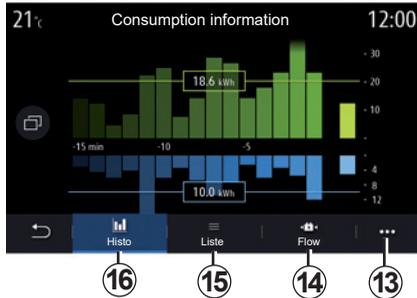
## Terminkalender

Die Registerkarte „Calendar“ **12** enthält eine Übersicht aller aktiven Lade- und Komfortprogramme.

Wenn das sofortige Aufladen aktiviert ist, wird das Histogramm mit der Ladefarbe gefüllt.

Wenn das verzögerte Laden aktiviert ist, wird die Farbe des Ladevorgangs angezeigt, sobald die Ladestartzeit erreicht ist.

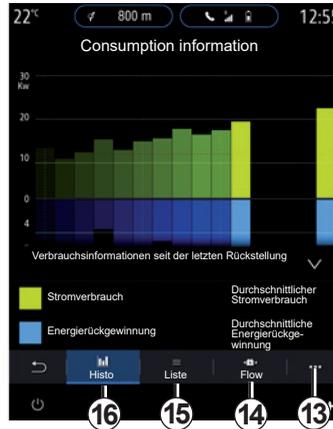
Tippen Sie im Kalender auf einen Tag, um die Einstellungen anzuzeigen.



## Menü „Energie-Info“

Wechseln Sie im Menü „Info“ zur Registerkarte „Fahrzeug“, und rufen Sie dort im Menü „Energie-Info“ die Angaben zum Energieverbrauch des Fahrzeugs auf.

**Hinweis:** Die Anzeige unterscheidet sich je nach Fahrzeugmotor (elektrisch oder hybrid).

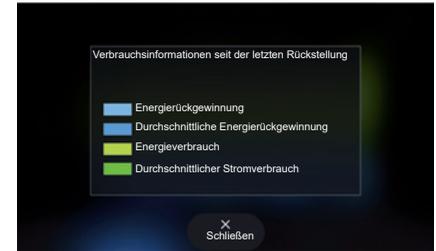


## Histogramm

Die Registerkarte „Histo“ **16** zeigt eine Grafik zum Energieverbrauch des Fahrzeugs in den letzten 15 Minuten der Fahrt:

- Zeiten mit Energieverbrauch
- Zeiten der Energierückgewinnung zum Aufladen der Antriebsbatterie

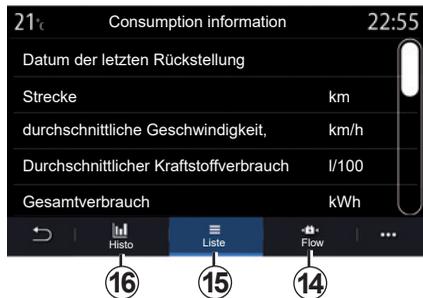
**Hinweis:** Abhängig vom Multimediabildschirm werden zusätzliche Informationen unter der Grafik angezeigt.



Tippen Sie auf die Grafik, um Informationen zum Energieverbrauch anzuzeigen.

Das Handbuch zum Multimediasystem können Sie über das Kontextmenü **13** aufrufen.

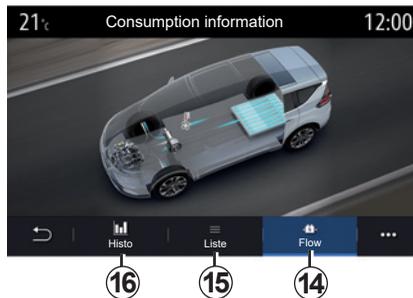
## ELEKTROFAHRZEUG (5/5)



### „Liste“

Auf der Registerkarte „Liste“ **15** zeigt das Multimediasystem die verschiedenen Verbrauchswerte Ihrer Fahrten seit der letzten Rückstellung:

- die zurückgelegte Entfernung;
- Durchschnittsgeschwindigkeit;
- den mittleren Kraftstoffverbrauch;
- Gesamtverbrauch (Kraftstoff und/oder Strom)
- Gesamtverbrauch der Klimaanlage
- zurückgewonnene Gesamtenergie
- ...



### „Flow“

Auf der Registerkarte „Flow“ **14** zeigt das Multimediasystem ein Diagramm des Fahrzeugs, in dem ersichtlich ist, wann das Fahrzeug Energie verbraucht und wann es die Antriebsbatterie auflädt.

# MOTORFERNSTART (1/3)

## Vorwort

Wenn das Fahrzeug mit dieser Funktion ausgestattet ist, starten Sie den Motor mit Ihrem Smartphone aus der Ferne, um den Fahrgastraum zu heizen oder zu lüften und den Motor vorzuwärmen.

Diese Funktion ist verfügbar über die Anwendung „MY Renault“, die Sie auf Ihr Smartphone herunterladen können, um mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren und auf Informationen zuzugreifen.

Um diese Anwendung verwenden zu können, muss Ihr Smartphone mit Ihrem Multimediasystem gekoppelt werden.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“ und „MY Renault“.



Zur Verwendung der Funktion stellen Sie bitte sicher, dass Verbraucher (wie Scheibenwischer, Außenbeleuchtung, Radio, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad usw.) ausgeschaltet und Zubehörgeräte getrennt sind, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.

## Erste Benutzung

Bei jeder Fernstartanforderung müssen Sie die PIN eingeben, die Sie bei der Erstellung Ihres MY Renault-Kontos erhalten haben. Weitergehende Informationen finden Sie in den Abschnitten zu MY Renault.

Sobald der Motor läuft, zeigt die Anwendung die verbleibende Zeit bis zum Ende des Vorgangs an.

Der Motor läuft zehn Minuten lang.

## Nutzungsbedingungen

Der Motorfernstart funktioniert, wenn:

- bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe oder Quickshift-Getriebe der Schalthebel in Neutral steht;
- bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe der Wahlhebel in der Position P steht;
- die Motorhaube geschlossen ist;
- die Zündung ausgeschaltet und keine Keycard im Kartenleser ist;
- alle Elemente zum Öffnen (Türen und Gepäckraum) sind geschlossen und verriegelt, wenn Sie das Fahrzeug verlassen;
- bei extremen Wetterbedingungen funktioniert der programmgesteuerte Fernstart möglicherweise nicht.

## MOTORFERNSTART (2/3)

### Ändern des PIN-Codes

Um Ihren PIN-Code zu ändern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Bei einem Fahrzeug mit Funkschlüssel stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen den Schlüssel in die Stellung „ON“;
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste 2 Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

**Hinweis:** Zur Durchführung dieses Vorgangs braucht der Motor nicht gestartet zu werden.

- Wählen Sie „PIN-Code ändern“ in der Anwendung „MY Renault“;
- Geben Sie Ihre neue PIN ein.
- Bei einem Fahrzeug mit Funkschlüssel drehen Sie den Schlüssel in die Stellung „LOCK“ / 0.
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste 2 Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

Führen Sie in den 60 Sekunden nach dem Ändern des PIN-Codes (je nach Fahrzeug) die folgenden Vorgänge aus:

- Bei einem Fahrzeug mit Funkschlüssel stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen den Schlüssel in die Stellung „ON“;
- Bei einem Fahrzeug mit Keycard drücken Sie die „Start/Stopp“-Taste 2 Sekunden, ohne die Pedale zu betätigen.

### Anmerkung

- Weitere Informationen zum Bedienen des Schlüssels oder der Keycard finden Sie in Abschnitt 1 der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.
- Bei jeder Änderung der PIN erhalten Sie eine E-Mail.
- Die Durchführung dieses Vorgangs bedingt keinen Start des Motors.

### Falscher PIN-Code eingegeben

Wenn der Code drei Mal falsch eingegeben wurde:

- Fernstartanforderungen werden abgelehnt, bis das Fahrzeug mit der Keycard bzw. Fernbedienung entriegelt wird;
- Das System sendet eine Benachrichtigung an Ihr Smartphone, die Sie darauf hinweist, dass der Fernstart deaktiviert ist.

**Hinweis:** Um die Fernstartfunktion wieder zu aktivieren, müssen Sie Ihren PIN-Code ändern.

### Besonderheit bei Fahrzeugen mit dieser Funktion

Es ist unerlässlich, dass das Fahrzeug zwischen jeder Nutzung der Funktion mindestens 10 Minuten gefahren wird. Es besteht die Gefahr einer Qualitätsminderung des Motoröls.

## MOTORFERNSTART (3/3)



Verwenden Sie in folgenden Fällen nicht die Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung:

- das Fahrzeug befindet sich in einer Garage oder in einem geschlossenen Raum.

**Es besteht Vergiftungs- oder Erstickenungsgefahr durch Abgase.**

- das Fahrzeug ist mit einer Schutzabdeckung bedeckt.

**Brandgefahr.**

- die Motorhaube ist offen bzw. vor dem Öffnen der Haube.

**Verbrennungs- und Verletzungsgefahr.**

**Je nach Land kann die Verwendung der Funktion zum Motorfernstart oder dessen Programmierung durch die Gesetzgebung und/oder geltende Bestimmungen untersagt sein.**

**Prüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Gesetzgebung und/oder die geltenden Bestimmungen des Landes.**



**Verantwortung des Fahrers beim Parken oder Halten**

Verlassen Sie niemals Ihr Fahrzeug (auch nicht für kurze Zeit), so lange sich ein Kind, ein körperlich oder geistig beeinträchtigter Erwachsener oder ein Tier im Fahrzeug befinden. Diese könnten sich oder andere in Gefahr bringen, beispielsweise durch Anlassen des Motors, Aktivieren von Komponenten wie den elektrischen Scheibenwischern, Verriegeln der Türen usw. Zudem kann es bei warmer Witterung und/oder Sonneneinwirkung im Fahrgastraum rasch sehr heiß werden.  
**LEBENSGEFAHR BZW. GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.**

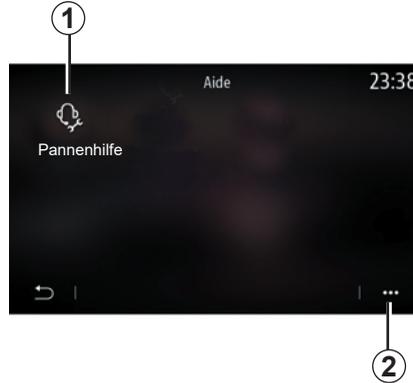
## TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG (1/2)



### Menü „Hilfe“

Wählen Sie im Hauptmenü „Hilfe“, um die Pannenhilfe des Telefons aufzurufen.

**Hinweis:** Manche Anwendungen sind nur verfügbar, wenn Sie diese gebucht haben. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an einen Vertragspartner.



### „Pannenhilfe“

Über das Menü „Pannenhilfe“ **1** können Sie ein Call-Center kontaktieren und Hilfe bei der Reparatur oder Wartung Ihres Fahrzeugs im Falle einer Panne erhalten.

### Kontextmenü

Über das Dropdownmenü **2** können Sie auf Tipps und Vorschläge zugreifen.



Während eines Gesprächs sind bestimmte Funktionen des Multimediasystems nicht mehr verfügbar:

- Einstellen der Lautstärke der anderen Audioquellen;
- Halten eines Gesprächs;
- Übergeben des Gesprächs an das Telefon;
- Tätigen eines Anrufs vom Telefon aus.

## TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG (2/2)



Nach Ihrem Anruf sendet der Betreiber über das Multimediasystem eine Liste von POIs (Points of Interest) rund um Ihren Standort, die Ihren technischen Problemen entsprechen.

**Hinweis:** Manche Pannendienste sind kostenpflichtig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Versicherungsanbieter oder Vertragshändler.

### „Notruf“

Bei einem schweren Unfall oder bei Auslösung des Airbags wird automatisch die Funktion „Notruf“ ausgelöst.

Die Notrufdienste werden automatisch angerufen. Das GPS Ihres Fahrzeugs wird verwendet, um die Notrufdienste zum Unfallort zu leiten.

Sie können den Notruf manuell starten, indem Sie die Taste SOS in Ihrem Fahrzeug drücken und gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) oder in weniger als 10 Sekunden fünfmal hintereinander drücken.

Details zur Position der Taste SOS entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

Nachdem der Rettungsdienst gerufen wurde, wird die Audioquelle/Radio-Tonlautstärke automatisch stumm geschaltet.

**Hinweis:** Die Funktion „Notruf“ deaktiviert einige Multimediasystembefehle und -menüs für fast eine Stunde, um Rückrufen der Einsatzkräfte Vorrang zu geben.

# *Einstellung*

Anwender-Einstellungen .....	7.2
Systemeinstellungen .....	7.4
Benachrichtigungen .....	7.14
Funktionsstörungen .....	7.16

# ANWENDER-EINSTELLUNGEN (1/2)



## Menü „Fahrzeug konfiguration“

Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ die Registerkarte „Fahrzeug“ und dann „Fahrzeug konfiguration“ aus.

In diesem Menü können Sie auf folgende Registerkarten zugreifen:

- „Fahren“;
- „Zugang“;
- „Licht / Wischer“;
- „Willkommen“.

Um alle Kontexteinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie auf **1** und dann auf „Zurücksetzen“.

**Hinweis:** Die verfügbaren Einstellungen können je nach Ausstattung variieren.



### „Fahren“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Freilauf im Eco-Modus“;
- „Piepton als Gangwechselempfehlung“;
- „Lautstärke Fahrtrichtungsanzeiger“;
- „Fahrtrichtungsanzeiger - Autobahn-Modus“;
- ...

### „Zugang“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Automatische Verriegelung der Türen“;



- Schlüssellose Verriegelung/Entriegelung;
- „Entriegel. b. Annäherung / Verriegel. b. Verlassen“;
- „Bestätigungston bei Verriegelung nach Verlassen“;
- „Geräuschlos“;
- „Automatische Neuverriegelung der Türen“;
- „Entriegeln der Fahrertür“;
- ...

**Hinweis:** Manche Optionen sind nur verfügbar, wenn die vorstehend aufgeführten Funktionen aktiviert sind.

## ANWENDER-EINSTELLUNGEN (2/2)



### „Licht / Wischer“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Adaptives Fernlicht“;
- „Automatisches Follow-me-Home“;
- „Heckwisch. an im Rückwärtsgang“: Der Heckscheibenwischer schaltet sich ein, sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird.

**Hinweis:** Diese Option funktioniert nur, wenn die vorderen Scheibenwischer aktiviert sind.

- „Automatischer Frontwischer“;
- „Nachwischen“.



### „Willkommen“

In diesem Menü können Sie die folgenden Optionen aktivieren/deaktivieren:

- „Lichtsignal als Begrüßung“
- „Automatisches Ausklappen der Spiegel“;
- „Tonsignal als Begrüßung“;
- „Automatische Innenbeleuchtung“;
- ...



## Menü „System“

Tippen Sie im Startbildschirm auf „Einstellungen“ und dann auf die Registerkarte „System“. Mit diesem Menü können Sie folgenden Einstellungen vornehmen:

- „Display“;
- „Klang“;
- „Sprache“;
- „Tastatur“;
- „Datum und Zeit“;
- „Geräte“;
- „Startmenü“;
- „Benutzerprofil“.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



### „Display“

Auf der Registerkarte „Helligkeit“ **1** können Sie die Helligkeit einstellen:

- der Instrumententafel;
- des Multimediasystems;
- des Head-up-Displays.

Passen Sie die Helligkeit mit „+“ und „-“ an oder aktivieren/deaktivieren Sie die Funktionen.



Im Bildschirm „Stil“ **2** können Sie einen von mehreren verfügbaren Anzeigestilen für Kontrolllampen, Displays und Anzeigen festlegen.

Sie können auch ein Bild auswählen, um den Hintergrund des Multimediasystem-Standbybildschirms anzupassen.

Weitere Informationen zum Hochladen von Bildern finden Sie im Abschnitt „Apps“ unter „Foto“.

## SYSTEMEINSTELLUNGEN (2/10)



Auf der Registerkarte „HUD“ **3** können Sie Folgendes konfigurieren:

- das Head-up-Display (HUD);
- die automatische Helligkeit;
- einstellung der Helligkeit des zentralen bildschirms am Tag;
- einstellung der Helligkeit des zentralen bildschirms in der nacht;
- bildposition im head-up-display.

**Hinweis:** Die Einstellungen „Helligkeit am Tag“ sind des nachts und die Einstellungen „Helligkeit in der Nacht“ sind tagsüber deaktiviert.

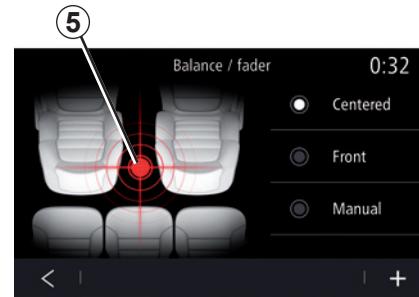


### „Klang“

In diesem Menü können verschiedene Klangoptionen eingestellt werden.

Auf der Registerkarte „Audio“ **4** können Sie die folgenden Klang-Equalizer-Einstellungen festlegen:

- Bass aktivieren/deaktivieren;
- „Balance / Fader“ einstellen;
- die Werte für „Bässe / Mitten / Höhen“ einstellen;
- Einstellen der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärke durch Drücken von „+“ oder „-“.
- ...



### „Balance / Fader“

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Klangverteilung. Drücken Sie auf „Zentriert“ oder auf „Vorne“, um die Klangverteilung für alle Insassen des Fahrzeugs oder für den Komfort der Fahrgäste im Fond zu optimieren (der Ton wird hinten ausgeschaltet und die Lautstärke vorn im Fahrzeug leiser gestellt).

Wenn Sie auf das Display tippen oder wenn der Modus „Manuell“ ausgewählt ist, können Sie die Einstellungen durch Verschieben der Zielposition **5** ändern.

## SYSTEMEINSTELLUNGEN (3/10)



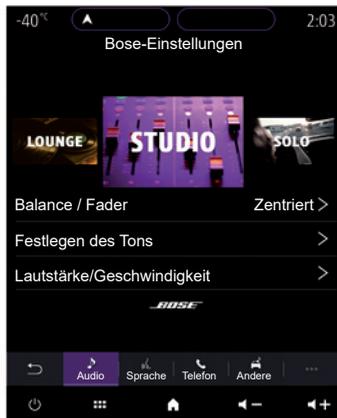
### Bose-Audiosystem

Wenn das Fahrzeug mit einem Bose-Audiosystem ausgestattet ist, enthält die Registerkarte „Audio“ **4** weitere Einstellungen:

- „Balance / Fader“ einstellen;
- „Bässe / Mitten / Höhen“ einstellen;
- geschwindigkeitsabhängige Lautstärke aktivieren/deaktivieren;

**Hinweis:** Beim Bose-Audiosystem wird die Lautstärke automatisch an die Fahrzeuggeschwindigkeit angepasst.

- „Surround“ aktivieren/deaktivieren.



Der Modus „Surround“ verarbeitet verschiedene Klänge, um die Zuhörer in den verschiedenen Bereichen des Fahrzeugs in den Mittelpunkt der Klangübertragung zu stellen.

Je nach Ausstattung können Sie einen der folgenden voreingestellten Raumklänge einstellen:

- Lounge;
- Studio;
- Solo;
- ...



Auf der Registerkarte „Sprache“ **6** können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Sprachtyp für die Zielführung;
- Sprachlautstärke für die Zielführung;
- Lautstärke für die Spracherkennung;
- Aktivieren/Deaktivieren der Töne der Spracherkennungstaste;
- Aktivieren/Deaktivieren von Sprachbefehlen (Voice command auto-barge in)

## SYSTEMEINSTELLUNGEN (4/10)

Auf der Registerkarte „Telefon“ **7** können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Lautstärke des Klingeltons;
- Lautstärke des Anrufs.

Auf der Registerkarte „Andere“ **8** können Sie die folgenden Optionen einstellen:

- Ton der Einparkhilfe;
  - Ton aktivieren/deaktivieren;
  - Art des Tons;
  - Lautstärke.
- Festlegen der Lautstärke des Blinkergerauschs;
- Aktivieren/Deaktivieren der Begrüßungseffekte im Fahrzeuginnenraum;
- Tastentöne aktivieren/deaktivieren;

Über das Kontextmenü **9** können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

### „Sprache“

In diesem Menü kann eine Sprache für das System ausgewählt werden. Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Sie werden über die Verfügbarkeit von Sprachbefehlen für jede Sprache informiert.



### „Tastatur“

In diesem Menü können Sie eine der folgenden virtuellen Tastaturen auswählen:

- „Alphabetisch“;
- „Azerty“;
- „Qwerty“;
- „Qwertz“;
- „Kyrillisch“;
- „Griechisch“;
- ...

Wenn Sie mit der Eingabe Ihres Texts beginnen, kann das Multimediasystem Ihnen entsprechende Wörter vorschlagen.

Im Kontextmenü der Tastatur können Sie den Typ des Tastenfelds auswählen.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (5/10)



## „Datum und Zeit“

Mit diesem Menü können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Anzeigemodus;
  - Datum;
  - Uhrzeit (12- oder 24-Stunden-Format);
  -
- Analoge oder digitale Uhr.
- automatische Einstellung;
- Einstellen von Uhrzeit und Datum.

**Hinweis:** Es wird empfohlen, die automatische Einstellung beizubehalten.



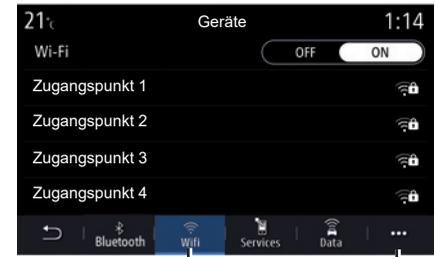
## „Geräte“

Verwenden Sie dieses Menü, um verschiedene Verbindungen zu Ihrem Multimedia-System zu konfigurieren:

- „Bluetooth®“ **10**;
- „Wifi“ **11**;
- „Dienste“ **12**;
- „Teilen von Daten“ **13**.

Auf der Registerkarte „Bluetooth®“ **10** können Sie Ihr Telefon mit dem Multimedia-System verbinden (auch koppeln genannt). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zuweisen und Aufheben der Zuweisung eines Telefons“.

**Hinweis:** Die Einstellungsoptionen können je nach Ausstattung variieren.



Von der Registerkarte Wifi **11** aus können Sie die von einem externen Gerät (hotspot) in einem Geschäft, einem Restaurant, einer Wohnung, einem Telefon usw. bereitgestellte Internetverbindung nutzen.

Über das Kontextmenü **14** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen eines hotspots;
- Nutzen eines versteckten hotspots;
- Zugriff auf das Verbindungsverfahren.

## SYSTEMEINSTELLUNGEN (6/10)



Wählen Sie eines der Wifi -Geräte, um dessen Verbindung zu konfigurieren.

Bei der ersten Verbindung mit dem Multimedia-System wird ein Kennwort benötigt.

Im Kontextmenü **15** können Sie Zugangspunkte löschen.

Wenn Sie die Hotspot-Funktion verwenden, können durch die Übertragung der hierfür erforderlichen Mobilfunkdaten zusätzliche Kosten anfallen, die von Ihrem Tarif nicht abgedeckt sind.



Über das Kontextmenü **16** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- verschiedene Verbindungen für jedes autorisierte Gerät einrichten;
- auf die Hilfe zur „Smartphone-Replikation“ zugreifen;
- ein genehmigtes Gerät löschen;
- alle genehmigten Geräte löschen.



Sie können ein neues Gerät genehmigen, indem Sie den QR Code des Systems mit Ihrem Telefon scannen.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

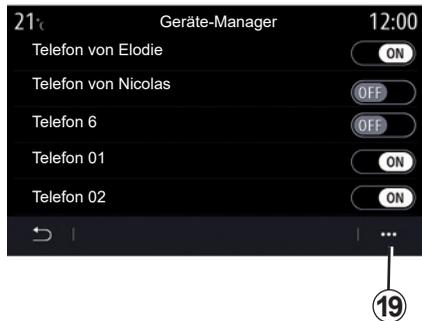
## SYSTEMEINSTELLUNGEN (7/10)



Auf der Registerkarte „Dienste“ **18** können Sie „Geräte-Manager“ **17** konfigurieren und auf ein Tutorial zugreifen.

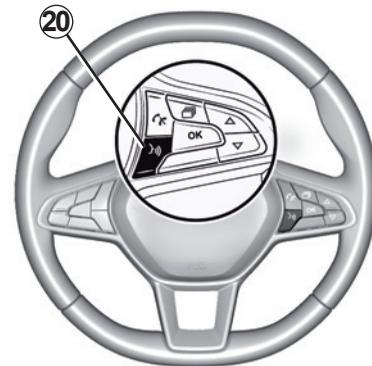
Verbinden Sie Ihr Telefon mit dem Multimedia-System. Vergewissern Sie sich, dass es mit der Funktion „Android Auto™“, der Funktion „Yandex.Auto™“ oder dem Dienst „CarPlay™“ (dieser ist mit dem Multimedia-System kompatibel) ausgestattet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen und Trennen eines Telefons“.

**Hinweis:** Die Einstellungsoptionen können je nach Ausstattung variieren.



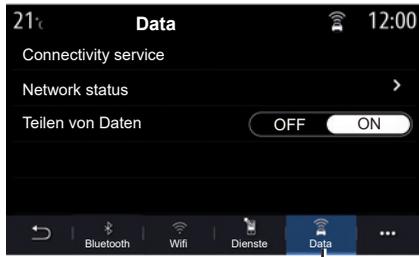
Verwenden Sie die Funktion „Geräte-Manager“ **17**, um das Telefon auszuwählen, das automatisch mit der „Smartphone-Replikation“ verbunden werden soll.

Über das Kontextmenü **19** können Sie Geräte löschen.



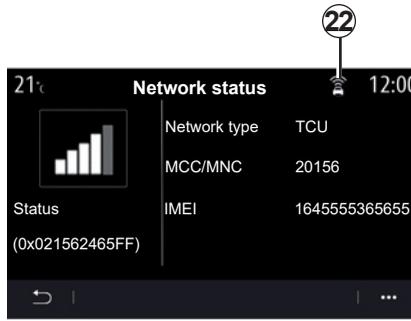
Sobald die Anwendung „Android Auto™“, die Anwendung „Yandex.Auto™“ oder der Dienst „CarPlay™“ mit dem Multimedia-System in Betrieb ist, können Sie die Spracherkennungstaste **20** am Fahrzeug verwenden, um bestimmte Smartphone-Funktionen per Sprachbefehl zu steuern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Spracherkennung“.

# SYSTEMEINSTELLUNGEN (8/10)

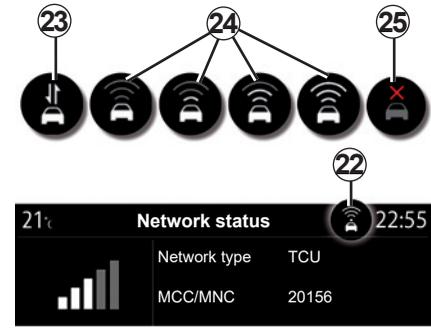


Auf der Registerkarte „Data“ **21** können Sie die folgenden Informationen einsehen:

- verantwortlicher Betreiber für die Verbindung zu Ihrem Fahrzeug;
- Status und Details der Verbindung;
- Teilen von Daten.



Die Status- und Verbindungsdaten informieren Sie über Status, Empfangsstärke **22** und System-ID.

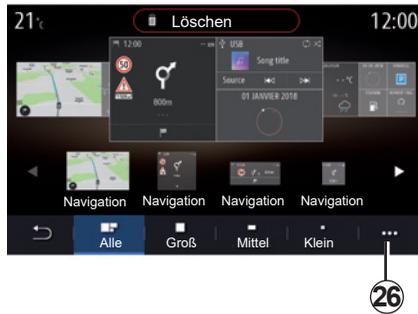


Die Empfangsstärke und der Status der Datenverbindung werden am Symbol **22** angezeigt:

- Datenaustausch aktiv **23**;
- Datenaustausch nicht aktiv. Empfangsstärke **24**;
- Fahrzeug offline oder außerhalb der Netzabdeckung **25**.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



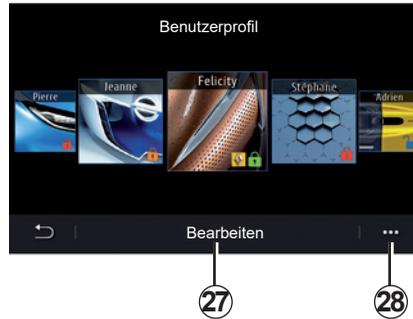
## „Startseite“

Verwenden Sie dieses Menü, um die Startseiten für Ihr Multimedia-System zu konfigurieren.

Sie können das Aussehen der Startseite ändern, indem Sie Widgets hinzufügen und Menüs neu anordnen. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Startseite finden Sie im Abschnitt „Hinzufügen und Verwalten von Widgets“.

Über das Kontextmenü **26** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Löschen von Widgets;
- Zurücksetzen zum Wiederherstellen der Standardkonfiguration.



## „Benutzerprofil“

In diesem Menü kann ein Benutzerprofil gewählt werden, welches im System zur Anwendung gelangt.

Wählen Sie das gewünschte Benutzerprofil.

### Mit dem Benutzerprofil verbundene Funktionen

Folgende Parameter sind im Benutzerprofil gespeichert:

- Sprache des Systems;
- Maßeinheit der Entfernungen (falls verfügbar);
- Konfiguration der Startseite;
- Display-Einstellungen;
- MULTI-SENSE-Einstellungen;

- Einstellungen der Umgebungsbeleuchtung;
- Einstellen der Position des Fahrersitzes;
- Einstellungen für Außenspiegel;
- Massageeinstellungen;
- Voreinstellungen;
- Radio-Einstellungen;
- Navigationseinstellungen;
- Navigationsprotokoll;
- Favoriten Navigation;
- Datenschutzeinstellungen
- ...

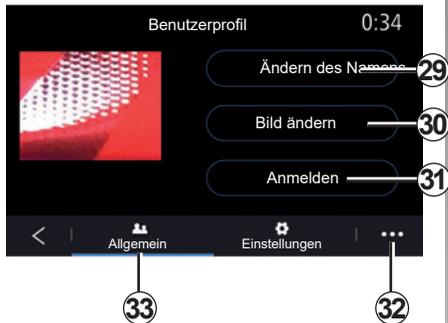
## GUEST-Profil

Das GUEST-Profil ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Funktionen des Hauptmenüs.

Die Registerkarte „Bearbeiten“ **27** ist in diesem Profil nicht verfügbar. Das GUEST-Profil wird beim Neustart des Systems zurückgesetzt, die Einstellungen werden nicht gespeichert.

Über das Kontextmenü **28** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Zurücksetzen des Profils;
- ...



## Identifizieren des Benutzerprofils

Drücken Sie auf der Registerkarte „Bearbeiten“ 27, „Allgemein“ 33 auf die Schaltfläche „Anmelden“ 31, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Wenn Sie Ihre Identifikation eingeben, werden Ihre Profileinstellungen in Ihrem „MY RENAULT“-Konto gespeichert. Sie können das Konto dann verwenden, um Ihre Fahrzeugeinstellungen und Multimediassystemeinstellungen in einem anderen Renault-Fahrzeug zu laden.

**Hinweis:** Nach Herstellen der Verbindung wird in Ihrem Profilbild ein Symbol Renault angezeigt.

**Hinweis:** Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen Code eingeben, blockiert das Multimediassystem Ihr Profil für 1 Minute. Sie haben insgesamt zehn Versuche, bevor das Profil vollständig blockiert wird.

Weitergehende Informationen zum Erstellen eines Kontos finden Sie im Abschnitt „MY RENAULT“.

Wenn ein verbundenes Profil länger als 30 Tage nicht verwendet wird, werden Sie vom System aufgefordert, sich zu identifizieren. Ihr Benutzername kann nicht geändert werden.

Über das Kontextmenü können Sie ein anderes Konto verwenden und das gespeicherte Profil löschen.

## Foto des Benutzerprofils ändern

Tippen Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ 33 auf „Bild ändern“ 30, um ein Bild aus dem Multimediassystem oder von einem externen Speichermedium (USB-Speicherstick) auszuwählen. Weitergehende Informationen zum Anzeigen von Fotos finden Sie im Abschnitt „Foto“.

## Namen des Benutzerprofils ändern

Drücken Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ 33 auf die Schaltfläche „Namen ändern“ 29, um das Profil umzubenennen.

Über das Kontextmenü 32 können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- das Profil sperren/entsperren;
- den Sperrcode ändern;
- das Profil duplizieren;
- Löschen aller mit dem Profil gespeicherten Einstellungen;
- Aktualisieren des Profils;
- ...

**Hinweis:** Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen Code eingeben, blockiert das Multimediassystem Ihr Profil für 1 Minute. Sie haben insgesamt zehn Versuche, bevor das Profil vollständig blockiert wird.



Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.

# BENACHRICHTIGUNGEN (1/2)



## „Vorschläge und Hinweise“

Mit diesem Menü können Sie während der Fahrt Vorschläge und Benachrichtigungen anzeigen.

Jede Benachrichtigung informiert Sie über Ereignisse in den folgenden Kategorien:

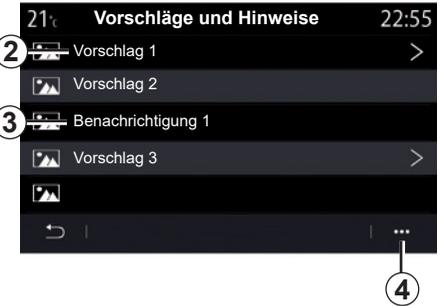
- „Vorschläge und Hinweise“;
- „Navigation“;
- „Multimedia“;
- „Telefon“;
- „Fahrzeug“;
- „Apps“;
- „System“;
- „Andere“;

Diese Maßnahmen aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.



Über das Menü „Vorschläge und Hinweise“ **1** greifen Sie auf die Liste der erhaltenen Benachrichtigungen zu.

Im Benachrichtigungsbereich wird die aktuelle Anzahl von Benachrichtigungen angezeigt.



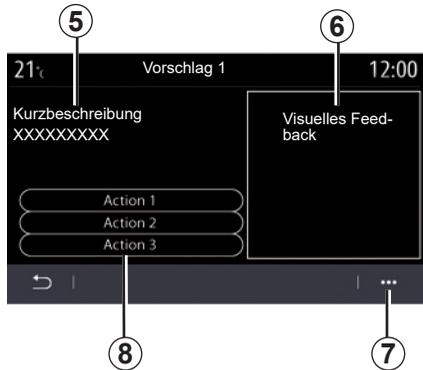
Sie erhalten zwei Arten von Informationen:

- Vorschläge **2**: Informationen, die Maßnahmen erforderlich machen können;
- Benachrichtigungen **3**: grundlegende Informationen.

Über das Kontextmenü **4** können folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- Aktivieren/Deaktivieren der Benachrichtigungen einer Kategorie;
- Löschen von Benachrichtigungen

## BENACHRICHTIGUNGEN (2/2)



Wählen Sie einen der Vorschläge **2** aus, um auf die Details zuzugreifen:

- vereinfachte Beschreibung **5**;
- Bild **6** im Zusammenhang mit dem Vorschlag: z. B. Verkehr, System, Fahrzeug, Telefon;
- empfohlene Aktion **8**, die ausgeführt werden sollte.

Über das Kontextmenü **7** können Sie den Vorschlag löschen.



## FUNKTIONSSTÖRUNGEN (1/3)

<b>System</b>		
<b>Beschreibung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Es erscheint kein Bild.	Das Display befindet sich im Standby-Betrieb.	Überprüfen Sie, ob das Display sich im Standby-Betrieb befindet.
Es ist kein Ton zu hören.	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Es kommt kein Ton aus dem linken, rechten, vorderen oder hinteren Lautsprecher.	Die Einstellungen für Balance oder Fader sind nicht korrekt.	Stellen Sie Balance oder Fader richtig ein.
Im Display bleibt unverändert.	Der Speicher des Systems ist überlastet.	Führen Sie einen Neustart des Systems durch einen langen Druckimpuls auf die Taste Ein/Aus des Multimediasystems durch (halten Sie die Taste gedrückt bis zum Neustart des Systems).

## FUNKTIONSTÖRUNGEN (2/3)

Navigation		
Beschreibung	Ursache	Lösung
Die Fahrzeugposition im Display stimmt nicht mit dem tatsächlichen Standort überein oder das GPS-Symbol auf dem Display bleibt grau bzw. gelb.	Falsche Fahrzeuglokalisierung wegen schlechten GPS-Empfangs.	Ändern Sie den Standort Ihres Fahrzeugs, um die GPS-Signale besser zu empfangen.
Die Angaben auf dem Display entsprechen nicht den tatsächlichen Gegebenheiten.	Die Karte ist veraltet.	Laden Sie Updates von <a href="http://www.myrenault.com">www.myrenault.com</a> herunter.
Die Verkehrsinformationen erscheinen nicht im Display.	Die Zielführung ist nicht aktiv.	Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiv ist. Wählen Sie ein Ziel und starten Sie die Zielführung.
Einige Menürubriken sind nicht verfügbar.	Je nachdem welcher Befehl gerade ausgeführt sind, sind bestimmte Rubriken nicht verfügbar.	
Die akustische Zielführung ist nicht verfügbar.	Die Kreuzung wird vom Navigationssystem nicht registriert. Die akustische Zielführung bzw. die Zielführung ist nicht aktiv.	Erhöhen Sie die Lautstärke. Überprüfen Sie, ob die akustische Zielführung aktiv ist. Überprüfen Sie, ob die Zielführung aktiv ist.
Die Zielführung entspricht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten.	Tatsächliche Fahrbedingungen können die Strecke beeinträchtigen und die Führung ungenau machen.	Richten Sie sich nach den tatsächlichen Gegebenheiten.
Die vorgeschlagene Route beginnt bzw. endet nicht am gewünschten Ort.	Der Ausgangspunkt bzw. das Ziel konnte vom System nicht erkannt werden.	Geben Sie eine neue Route in der Nähe des gewünschten Ziels ein.
Das System berechnet automatisch die Umleitung.	Einschränkungen, durch die bestimmte Zonen oder Fahrbahnabschnitte mit hohem Verkehrsaufkommen gemieden werden sollen, behindern die Berechnung der Route.	Deaktivieren Sie die Funktion „Umleitung“ im Menü Verkehrseinstellungen.

## FUNKTIONSSTÖRUNGEN (3/3)

<b>Telefon</b>		
<b>Beschreibung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Es ist kein Ton zu hören; das Handy klingelt nicht.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt oder auf „stumm“ geschaltet.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Erhöhen Sie die Lautstärke bzw. deaktivieren Sie die Stummschaltung.
Kein Anruf möglich.	Das Handy ist nicht angeschlossen bzw. mit dem System verbunden. Die Tastatursperre ist aktiviert.	Überprüfen Sie, ob das Handy angeschlossen bzw. mit dem System verbunden ist. Deaktivieren Sie die Tastatursperre.
CarPlay- oder Android Auto-Replikation funktioniert nicht.	Das Telefon ist nicht angeschlossen oder nicht mit dem System kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität des Telefons mit diesen Anwendungen. Kontrollieren Sie, dass das Telefon ordnungsgemäß mit dem System verbunden ist.

<b>Spracherkennung</b>		
<b>Beschreibung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das System erkennt den ausgegebenen Sprachbefehl nicht.	Der ausgegebene Sprachbefehl wird nicht erkannt. Die Sprechzeit ist abgelaufen. Die Spracherkennung wird durch laute Umgebungsgeräusche gestört.	Überprüfen Sie, ob der gegebene Sprachbefehl existiert (siehe dazu Kapitel „Nutzung des Sprachbediensystems“). Sprechen Sie den Sprachbefehl während der zugeteilten Sprechzeit aus. Geben Sie den Sprachbefehl in einer geräuscharmen Umgebung.

# STICHWORTVERZEICHNIS (1/3)

<b>2</b>	
2D/2D-Modus	
2D-Darstellung, genordet.....	2.6

<b>3</b>	
3D-/2D-Modus	
Relief.....	2.6

<b>A</b>	
Abstandswarnung.....	6.2, 6.4
Aktiver Bremsassistent.....	6.2, 6.4
Android Auto™, CarPlay™.....	5.2 → 5.5
Angeschlossene Services.....	5.8 – 5.9
Anruf annehmen.....	4.8 → 4.10
Anrufliste.....	4.13
Antriebsakku	
Aufladen.....	2.33
Anzeigen	
Multimedia-Display.....	1.2 – 1.3
Ausschalten.....	1.12

<b>B</b>	
Belüftung	
Klimaanlage.....	6.35
Benachrichtigungen	
Vorschläge und Benachrichtigungen.....	7.14 – 7.15
Betätigungen.....	1.4 → 1.8
Bluetooth®.....	3.2 → 3.4

<b>D</b>	
Die Zuweisung eines Telefons aufheben.....	4.2 → 4.4
Display	
Menü.....	1.2 – 1.3
Standby.....	1.12
drahtloses Ladegerät.....	4.19 – 4.20

<b>E</b>	
Ein Telefon zuweisen.....	4.2 → 4.4
Eine Nummer wählen.....	4.8 → 4.10, 4.14
Einen Anruf abweisen.....	4.8 → 4.10

Einen Anruf annehmen.....	4.8 → 4.10
Einen Anruf beenden.....	4.8 → 4.10
Einparkhilfe.....	6.5 – 6.6
Einstellung	
Klanglautstärke, Anpassungen.....	4.17
Einstellung.....	4.17 – 4.18, 7.4 → 7.13
Einstellungen	
Individuelle Einstellung.....	7.4 → 7.13
Navigation.....	2.29 → 2.34
Elektrofahrzeug	
Aufladen.....	2.23 → 2.26, 6.33 → 6.37
Fahrweise.....	6.18 – 6.19
Elektrofahrzeug.....	2.23 → 2.26, 2.33, 6.18, 6.29, 6.33 → 6.37
Energieeinsparung.....	6.26 → 6.29
Energiesparende Fahrweise.....	6.26 → 6.29
Energieverbrauch.....	6.29, 6.36 – 6.37

<b>F</b>	
Fahrhilfen.....	6.2 → 6.4
Fahrzeugambiente	
Anpassung.....	6.20
Favoriten	
hinzufügen.....	2.13
Fotos	
Telefonbuch.....	3.5 – 3.6
Frontteil und Bediensatelliten am Lenkrad.....	1.4 → 1.7
Funktionsstörungen.....	7.16 → 7.18, 7.18

<b>G</b>	
Gehaltener Anruf.....	4.8 → 4.10

<b>I</b>	
Individuelle Einstellungen.....	1.13 → 1.15

<b>K</b>	
Karte	
Anzeige.....	2.2 → 2.8
Einstellungen.....	2.2 → 2.8, 5.10 → 5.13
Kartensymbole.....	2.2
Maßstab.....	2.2

## STICHWORTVERZEICHNIS (2/3)

Kompass.....	2.3
Kontexthilfetasten.....	1.2 – 1.3, 1.8 → 1.11
Kraftstoffersparnis.....	6.26 → 6.29
Kraftstoffverbrauch.....	6.26 → 6.29

### L

Luftionisator.....	6.24
--------------------	------

### M

Massagesitz.....	6.22
Menü	
Startseite.....	1.13 → 1.15
MENÜ.....	1.8 → 1.11
Motorfernstart.....	6.38 → 6.40
Motorstart.....	6.30
MP3.....	3.2 → 3.4
MP3 Player.....	3.2 → 3.4
Multiansichtkamera.....	6.8 – 6.9
Multimedengeräte (Ausstattung).....	1.2 – 1.3
Multi-Sense.....	6.10 → 6.19
My Renault.....	5.14 – 5.15

### N

Navigation	
„Route“, Menü.....	2.9 → 2.26
Navigationssystem.....	0.1 – 0.2, 2.2 → 2.8
Notruf.....	6.41 – 6.42

### P

Pannenhilfe im Notfall.....	6.41 – 6.42
persönliche Daten	
löschen.....	5.9
speichern.....	4.2, 4.5, 5.8 – 5.9
Persönliche Einstellungen des Fahrzeugs.....	7.2 – 7.3
Point of interest.....	2.15
Programmierung der Heizung, Klimaanlage.....	6.30

### R

Radio	
Auswahl eines Senders.....	3.9 → 3.13

Automatische Speicherung der Sender.....	3.9 → 3.13
Manueller Modus.....	3.9 → 3.13
Modus „Automatik“.....	3.9 → 3.13
Sendervorwahl (Preselection).....	3.9 → 3.13
Reifendruck.....	6.25
Reinigung => Reinigung.....	1.11
Rückfahrkamera.....	6.5 → 6.7
Rücksitze	
Verstellmöglichkeiten.....	6.23

### S

Schaltflächen.....	1.4 → 1.8
Sitzeinstellungen	
Vordersitz mit Massagefunktion.....	6.22
Sitzeinstellungen.....	6.21 → 6.23
SMS	
Empfangen von SMS.....	4.15
Lesen von SMS.....	4.16
SMS.....	4.15 – 4.16
Spracherkennung.....	1.16 → 1.25
Sprachmeldungen/Sprachmeldung.....	4.14
Sprachsteuerung.....	1.16 → 1.25
Spurwechselwarnung.....	6.2 – 6.3
Starten.....	1.12
System	
Aktualisierung.....	5.10 → 5.13

### T

Telefon abmelden.....	4.5 → 4.7
Telefon anschließen.....	4.5 → 4.7
Telefonverzeichnis.....	4.11 – 4.12
Toter Winkel: Warnsystem.....	6.2, 6.4

### U

Umweltschutz.....	6.26 → 6.29
USB-Stick.....	3.2 → 3.4

### V

Verkehrsfunk TMC.....	2.27 – 2.28
Verkehrsinfo.....	2.27 – 2.28

## STICHWORTVERZEICHNIS (3/3)

Videos.....	3.7 – 3.8
Vordersitze	
Einstellung.....	6.21
Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung.....	0.1 – 0.2

### W

Warnung bei überhöhter Geschwindigkeit.....	2.29, 6.3
---	-----------

### Y

Yandex.Auto .....	5.2 → 5.5
-------------------	-----------

### Z

Zielführung	
Karte.....	2.2 → 2.8, 2.7
Ziel-Menü.....	2.9 → 2.26



**CLASS I  
LASER PRODUCT**

( <https://easyconnect.renault.com> )

